

GEWÄSSER-GUIDE REVIERE FÜR DEN SOMMER UND HERBST

FliegenFischen

Nr. 5 • August/September 2015

Deutschland 8,90 €
Österreich 9,90 €, Schweiz 15,30 SFr,
Slowakei 13,50 €, Italien 11,90 €,
Luxembourg 10,30 €



FliegenFischen

DAS INTERNATIONALE MAGAZIN FÜR FLUGANGLER

Sensationsfund:
500 Jahre alte
Binde-Anleitung

6 TUBEN-TUNING
Tipps & Tricks
für Tubenfliegen

Alles zum Morgensprung
Taktik & Fliegen

ERFOLG AM BACH
**Fischen wie
Indianer Jones**

**Zander-Tipps
von Bertus
Rozemeijer**

SIE BEISSEN DOCH!

So läuft's im Sommer
Kein Hitzefrei für Forellen!





Fliegenfischen an einigen der besten Gewässer weltweit!

Seit 1999 bietet der
International Flyfishers Club
Ziele in aller Welt zu fairen Konditionen an.

Information, Live-Berichte von der Gaulta,
attraktive Angebote und Filme finden Sie hier:

www.internationalflyfishersclub.com

Bitte fordern Sie unsere neue Broschüre am besten per Email an:

info@internationalflyfishersclub.com oder: Tel. ++49(0)40-5892302



INTERNATIONAL FLYFISHERS CLUB

Sommerzeit ist Heuschreckenzeit – Michael Werner hat zu diesen Tieren eine ganz besondere Verbindung und im August und September immer eine gut gefüllte „Hopper-Box“ dabei.



Schuldbewusstsein: JA. Schlechtes Gewissen: NEIN.

Die Worte meiner Mutter „Michael, Du wirst NICHT angeln, weder unten am Bach, noch sonst wo! Ist das klar?“ noch im Ohr hole ich die aus dem Haus geschmuggelte Handleine hervor. Vorsichtig pieke ich den 10er Goldhaken durch den Hinterleib der Heuschrecke und lasse sie sanft mit der Strömung abtreiben... und fang die erste Bachforelle meines Lebens!

Ja, so war das und ich gestehe: Ich habe gewildert! An einem Forellenbach in Österreich. Mit Vorsatz! Bevor Sie jetzt aber zum Telefon laufen und mir den Staatsanwalt, ein MEK oder gar ein SEK ins Haus schicken – die Tat ist verjährt, liegt fast 40 Jahre zurück. Ich war 10 Jahre alt und (hätte ich das damals nur gewusst!) nicht strafmündig.

Lange, verdammt lange ist das her und doch erinnere ich mich an den Geruch der Sommerwiese, das Fangen der Heuschrecken, das Gefühl, als der Fisch wie aus dem Nichts auftauchte und meine Heuschrecke fraß – und das Pochen meines jungen Herzens, als die Forelle am anderen Ende der Handleine tobte. Das volle Geständnis lesen Sie übrigens in

der September-Ausgabe des BLINKER in „Die Leiden des jungen Werners“.

Vielleicht war es diese Bachforelle, die in mir das „Fliegenfischer-Gen“ aktivierte? Wenn ich so darüber nachdenke, bin ich mir fast sicher, dass es so war. Denn auch heute noch überkommt mich dieses Kribbeln im Bauch, das Frühsymptom des Jagdfiebers, wenn ich an hochsommerlichen Wiesen entlangfahre oder mir der Geruch der zweiten Mahd in die Nase steigt. Ich denke an Heuschrecken und natürlich denke ich an damals, meine erste Bachforelle, die ich irgendwo in Österreich unter einer Brücke fing. Höchste Zeit, wieder einmal hinzufahren und mit Hoppfern auf Bachforellen zu fischen – diesmal aber mit Lizenz in der Westentasche...

Ich wünsche Ihnen einen erinnerungswürdigen Sommer, schöne Fänge und eine gute Hopper-Zeit. Genießen Sie sie!
Es grüßt Sie herzlich,
Ihr Michael Werner



Noch lassen ihn die Heuschrecken im Regen stehen, noch wartet Michael Werner im verregneten Norden auf den Sommer...

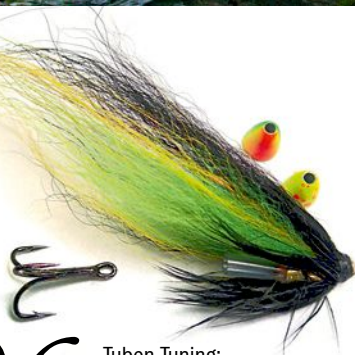
38

Holger Lücke verrät Ihnen, warum er ausgerechnet kleinen Bächen so verfallen ist...



26

Tuben-Tuning:
Mit diesen Tricks machen
Sie Tubenfliegen fängiger!

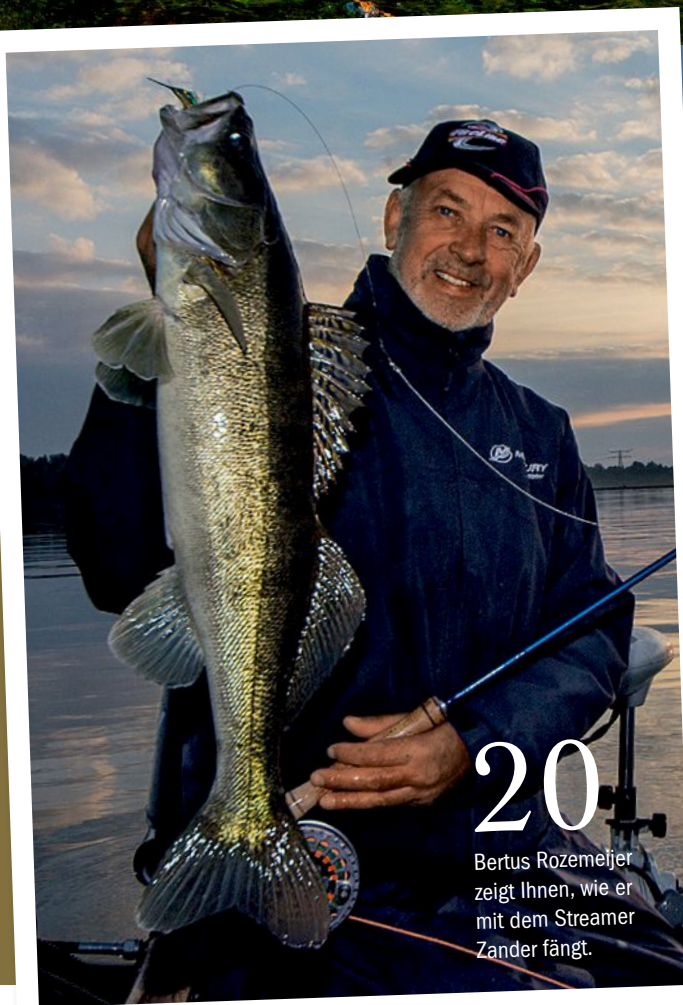


So erreichen Sie uns

- **ANZEIGEN-SERVICE**
Frau Ruth Kuon Tel.: 040/38 90 62 68
- **SO ERREICHEN SIE UNS**
FLIEGENFISCHEN
JAHR TOP SPECIAL VERLAG
22529 Hamburg
Tel.: 040/38 90 61 29
Fax: 040/38 90 63 03
E-Mail: fliegenfischen@jahr-tsv.de
- **ABO-SERVICE**
Tel.: 040/38 90 68 80
Fax: 040/38 90 68 85
E-Mail: abo@fliegenfischen.de
- **FLIFI-HOMEPAGE**
www.fliegenfischen.de

20

Bertus Rozemeljer
zeigt Ihnen, wie er
mit dem Streamer
Zander fängt.





30 Mit diesem Wissen nutzen Sie im Hochsommer den Morgensprung perfekt!



12

Wilde Bachforellen!
Wolfgang Hauer nimmt Sie mit an wilde Wasser mit wilden Fischen.

Titel: V. Atkinson, Fotos: H. Lüke, W. Hauer, B. Rozemeijer, A. Pesendorfer, M. Werner

FliegenFischen

Nr 5 · August/September 2015

6 Notizbuch

Sensationsfund: Haslinger-Buch, Jagd, Fisch & Natur Messe in Landshut, Fahrstuhl für die Fische, Vater der Zahnfee, Äschen-Denkmal, Wasserkraftwerk in Schutzgebieten, Kataloge, 10 Jahre EWF, EFTTEX 2015, Maus-Streamer

Storys

12 Wilde Wasser, wilde Fische

Wolfgang Hauer nimmt Sie in ein ganz besonderes Revier mit.

18 UV ist voll im Trend

Neues zum Thema Fliegenbinden mit UV-Material.

20 Zander & Streamer

Der niederländische Raubfischprofi Bertus Rozemeijer fischt seit 35 Jahren mit der Fliege auf Zander und zeigt, wie er diesen jetzt fängt.

26 Tuben-Tuning

Kleine Tricks, große Wirkung - so machen Sie Ihre Tubenfliegen fängiger!

30 Die ersten Stunden des Tages

Mit dem nötigen Wissen fängt man auch im Hochsommer - Roman Moser macht Sie fit für die heißen Tage des Jahres.

38 Klein, aber oho!

FliFi-Leser Holger Lüke verrät Ihnen, warum er das Fischen an Bächen so liebt.

42 Fischen wie Indianer Jones

Wer im Sommer mittags etwas fangen will, der muss schon etwas Einsatz zeigen. Also: Volle Deckung, Kopf runter und Pirschen am Bach.

48 Leser binden

50 Der große FliFi-Leser-Test

CDC Evolution von 1000Fliegen.com - Leser haben sie getestet!

80 Leserbrief

Leserbriefe zum Magazin und anderen Themen, die Sie interessieren.

82 Momente

Es sind die magischen Momente am Fluss, die uns immer wieder fesseln.

Rubriken

3 Editorial 52 Markt 79 Impressum 81 Vorschau

Gewässer-Guide

Deutschland

Deutsche Traun..... 60

Dänemark

Ærø, Kreis Fünen..... 56

Bornholm..... 66

Österreich

Äußerer Weißenbach..... 68

Finkausee..... 70

KURZ NOTIERT

ZECKEN-ALARM

Das gefährlichste Tier, das Ihnen in unseren Breiten begegnen wird, ist die Zecke. Ein Zeckenstich kann Erkrankungen wie FSME oder Borreliose übertragen. In Deutschland besteht ein FSME-



Risiko besonders in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen. Die Gefährdungskarte für alle Länder finden Sie unter www.zecken.de

FÄHRE & WOHNMOBIL

Sie wollen mit dem Wohnmobil nach Schweden oder Norwegen? Die TT-Line hat für diese Saison ein besonderes Angebot: Ab 159 Euro geht es von Travemünde nach Trelleborg und wieder zurück (Wohnmobil bis 9 m Länge). www.ttline.com

ANGST UM LACHSE

Beängstigende Zahlen vom Miramichi River, Kanada: In den 90iger Jahren stiegen jährlich 82.000 Lachse in den Fluss auf. Im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausends waren es 53.000 Fische. 2011 kamen nur noch 23.000 Fische und die Zahlen nehmen weiter ab.

TENKARA ONLINE

Das erste deutschsprachige Tenkara-Forum hat online seine Tore soeben geöffnet. Tagesaktuell stehen dort 578 Beiträge zu 119 Themen rund um das Tenkara bereit. www.tenkara-forum-austria.at

SENSATIONSFUND: HASLINGER-BUCH

Muss die Geschichte des Fliegenfischens neu geschrieben werden?

Einer der ältesten Hinweise auf das Binden von Kunstfliegen in Europa ist aufgetaucht – gefunden wurden sie in dem über 500 Jahre alten „Haslinger-Buch“.



2015 tauchte bei Jonathan Reilly, einem Buchhändler aus England, ein altes deutschsprachiges Buch auf, das wahrscheinlich dafür sorgen wird, dass einige der bisherigen Erkenntnisse zum historischen Fliegenfischen neu sortiert werden müssen.

Nach bisherigen Expertenmeinungen wurde das Buch zwischen 1450 und 1470 verfasst und wird einem gewissen Leonardus Haslinger zugeordnet. Einem Priester, der nahe der Traun in Österreich lebte. Anscheinend wurde der Inhalt des Manuskripts über mehrere Jahre niedergeschrieben.

Auf vier Seiten schrieb der Verfasser auch interessante Zeilen zu Bindeanleitungen für Kunstfliegen. Aber noch etwas scheint an dieser alten Veröffentlichung interessant. Es handelt sich wahrscheinlich

um eine der ältesten Hinweise konkreter Kunstfliegen in Europa. Möglicherweise ist es sogar die älteste konkrete und umfangreiche Beschreibung von verschiedenen Fliegen in deutscher Sprache, die bis heute bekannt ist.

Dieses Buch ist ein weiterer Beleg, dass das Fliegenfischen vor dem Jahr 1500, zumindest in der Alpengegend, schon bekannt und populär war! So



Das alte Manuskript mit seinem wichtigen Inhalt – die Herstellung von Kunstfliegen war bereits im ausgehenden Mittelalter anscheinend kein Geheimnis mehr...

Das Haslinger-Buch. Experten gehen davon aus, dass der Priester Leonardus Haslinger es zwischen 1450 und 1470 verfasst hat. Nahe der Traun in Österreich, übrigens.

wurden damals Kunstfliegen für das Fischen im Monat Mai in ihm wie folgt beschrieben:

„ANFANG MAI NEHME FINSTERES GEFIEDER MIT SCHWARZEN UND HELLBRAUNEN FEDERN, DIE DARUNTER GUT SCHIMMERN“.

Zur Zeit werden die Zeilen des alten Buches, die sich mit den Fliegenmustern befassen, von Prof. Richard Hoffmann aus den USA übersetzt, ausgewertet und geprüft. Sobald wir dazu neue Informationen haben, werden wir Sie ausführlich darüber informieren.

Peter Schmidt

NEUES AUS DER SZENE

„Arctic Silver“ – der Test läuft!

Mit den „Free Flex“-Ruten präsentiert die Firma „Arctic Silver“ ein innovatives Rutenkonzept, bei dem die Rute frei im Griffteil schwingen kann! Von der Idee bis zur Marktreife vergingen sechs Jahre, das Kapital für die industrielle Fertigung kam durch eine „crowdfunding“-Kampagne im

Internet zusammen. Stefan Rheinbay fischt bereits mit dieser ungewöhnlichen Rute, in der etliche Patente stecken. In Fliegenfischen 6/15 werden wir ausführlich über diese innovative Rute berichten – und eine „Free Flex“-Fliegenrute unter unseren Lesern verlosen!

Alles unter einem Dach

Die 25. Niederbayern-Schau findet vom 26. September bis 4. Oktober 2015 im Messepark Landshut statt – begleitet wird sie vier Tage lang von der Fachmesse Jagd, Fisch & Natur.

Organisator Peter Kinold ist sich sicher, dass gerade für die jüngsten Besucher die Tierschauen ein Erlebnis sind. In einer künstlich angelegten Flusslandschaft und in Großaquarien werden über 50 heimische Fischarten präsentiert. Auf dem Freigelände wird ein Falkner in die Flugkunst der Greifvögel einführen. Beide Schauen sind über die gesamte Messezeit vertreten und verweisen auf die internationale Messe Jagd, Fisch & Natur,

die vom 1. bis 4. Oktober 2015 parallel zur Niederbayern-Schau auf dem Messegelände stattfinden wird.

AUF EINEN BLICK

Termin: 1. bis 4. Oktober 2015

Zeit: 9 bis 18 Uhr

Ort: Messepark Landshut
Niedermayerstraße
84036 Landshut

Infos: www.kinold.de/messen/jagd-fisch-natur-landshut.html



Johannes und die Forelle – 78 cm lang und 6,75 kg schwer war die Bachforelle, die Bräurup-Guide Michael Nothdurfter fing.

JOHANNES UND DIE BACHFORELLE

„Warte, bis ich so groß bin wie Du!“

Talent bekommt man gelegentlich mit in die Wiege gelegt – manchmal in Form einer riesigen Forelle! Der junge Mann auf dem Foto, der etwas unglaublich diese riesige Bachforelle bestaunt, ist Johannes Nothdurfter. Sein Vater, Michael Nothdurfter, ist Guide des bekannten Hotels Bräurup in Mittersill und fing diese 6,75 kg und 78 cm lange Bachforelle bereits im April 2013.

Was sein Sohn Johannes damals exakt wog, ist nicht bekannt – sicher ist, dass die Forelle größer als der Nachwuchs von Kathrin und Michael Nothdurfter war. Johannes hat am 30. Oktober Geburtstag und wird dann 3 Jahre alt. Das Krabbeln und Laufenlernen hat Johannes also bereits hinter sich, die nächsten Disziplinen werden wohl das Waten und das Werfen werden...



Vom 1. bis 4. Oktober 2015 findet die „Jagd, Fisch & Natur 2015“ in Landshut statt.

FISCHAUFSTIEGSHILFE

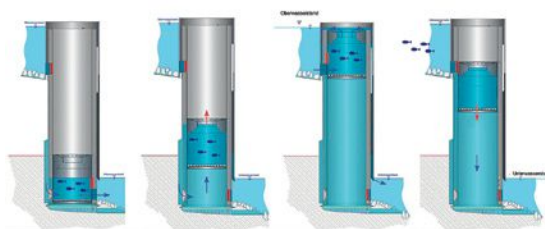
Ein Fahrstuhl für die Fische

Die im Jahr 2000 in Kraft getretene Europäische Wasser-rahmenrichtlinie (EU-WRRL) verpflichtet alle Eigentümer von Gewässern, diese in einen guten Zustand zu bringen und Verschlechterungen zu verhindern. Einen der wichtigsten Aspekte bildet hierbei die Schaffung von Durchgängigkeit von Fließgewässern für Fische. Fischpässe und Umgehungsgewässer sind aufgrund örtlicher Gegebenheiten häufig schwer umzusetzen.

Am Baldeneysee in Essen testet der Ruhrverband, ob ein Lift die Fische in die Höhe bringen könnte. Dabei schwimmen die Fische in eine Art Reusenkorb mit einer Wasserwanne, die regelmäßig nach oben

gefahren und dort wieder ausgeschüttet wird. Sollten die Tests erfolgreich sein, könnte der Fahrstuhl für Fische ab 2017 starten. Das Land unterstützt das Pilotprojekt mit knapp 250.000 Euro.

Einschwimmphase Aufstiegsphase Ausschwimmphase Absenksphase



Kein Platz für eine Fischtreppe? Dann könnte dieser Fahrstuhl die Lösung sein!



So sieht sie aus, die „Free Flex“-Rute von „Arctic Silver“. Die Idee, die in dieser Rute steckt, ist einfach genial.

KURZ NOTIERT

INSEKTEN-REKORD

Wussten Sie, dass die größte Köcherfliegenart Mitteleuropas, die *Phryganea grandis*, eine Flügelspannweite bis 6 Zentimeter hat?

SCIERRA 2015

Der neue 48-seitige Katalog von Sierra 2015 ist online. Darin enthalten ist das volle Programm an Ruten, Rollen, Schnüren

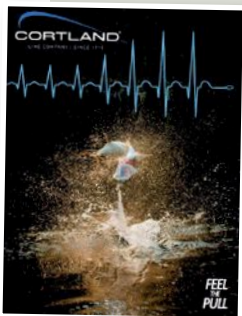


und Zubehör. Sie finden ihn unter <http://viewer.zmags.com/publication/e9fdf6ea> oder in den News unter www.Fliegenfischen.de – das ist auch etwas einfacher zu tippen...

CORTLAND BRANDNEU

Neues von Cortland – der deutschsprachige Online-Shop ist freigeschaltet! Sie erreichen ihn über:

www.cortlandlines.de
Zudem steht das Cortland-Programm in drei verschiedenen Dateiformaten zur Verfügung: Es gibt ein einfaches PDF zum Download, ein interaktives PDF mit Links zu den Produkten im Online-Shop sowie einen Online-Blätterkatalog



(Flash) mit Direktlinks im Cortland-Shop. Alle Kataloge finden Sie im Download-Bereich von www.cortlandlines.de



Philippe Geneix bindet eine ganze Reihe unterschiedlicher Fliegen mit den Gummibändern.



Philippe Geneix ist der geistige Vater der „Zahnfee“ – auf die Idee brachte ihn ein Schüler, der ihm die Gummibänder schenkte.

FLIEGENBINDEN MIT ZAHNSPANGENGUMMIS

Der Vater der Zahnfee

In *FliegenFischen* 2/15 zeigte Ihnen Harald Bayler, wie er mit Zahnsparngummis hauchzarte Paraloops bindet. Inzwischen konnten wir sogar den Vater des Gedanken ausfindig machen: Philippe Geneix aus Frankreich.

Michael Werner: Wie kommt man eigentlich auf die Idee, Zahnsparngummis für das Binden von Fliegen zu verwenden?

Philippe Geneix: Die Idee zu den mit kieferorthopädischen Gummizügen gebundenen Fliegen kam mir in der Schule, in der ich als Musiklehrer arbeitete.

MW: In der Schule...?

PG: Ja, ein Schüler, dem der Kieferorthopäde gerade seine Klammer entfernt hatte, bot mir zu Beginn einer Unterrichtsstunde ein Paket von Gummibändern an und schlug vor, mit diesen Fliegen zu binden. Er wusste, dass ich immer auf der Suche nach neuen Materialien und Wegen bin. Was mich letztlich eines Tages gedrängt hat, eine Hechel um eines dieser angespannten Gummibänder zu winden, daran kann ich mich leider nicht erinnern, letztlich ist dies auch nicht sehr wichtig. Entscheidend ist, dass diese Muster geboren wurden, das viele Fischer begeistert und Fliegenbinder ermuntert, es zu binden. Ich bedaure jedoch, dass ich mich

nicht mehr an den Namen des Schülers erinnere, der mir die Zahnsparngummis schenkte...

MW: Vielleicht liest er ja inzwischen *FliegenFischen* und meldet sich...

PG: Das wäre schön, ich würde mich freuen, wenn er sich bei mir melden würde.

MW: Kannst Du die Idee, die Hechel um einen Träger zu winden, schon vor der Entwicklung Deiner Fliege?

PG: Ja. Ich wurde inspiriert von den Techniken des Ian Moutter und seiner Paraloop sowie von Bob Quigley und seinem Hackle Stacker. Dies war der Ausgangspunkt des Weges, beim Binden eine Feder um die angespannten Gummis zu winden.

MW: Was kannst Du den Fliegenbindern noch auf den Weg geben?

PG: Das kieferorthopädische Material, das als Träger benutzt wird, ist sehr elastisch und extrem solide. Es ermöglicht eine Verarbeitung und Haltbarkeit der Fliege, die die beiden oben genannten Verfahren nicht zulassen. Die Hechel wird zudem ja um das Zahnsparngummi als „Träger“ gewickelt und kann dann flexibel verarbeitet werden, zum Beispiel als vertikaler oder horizontaler Flügel, quer oder auf die Rückseite der Fliege geklappt. Persönlich erfreue ich mich daran, dass es mit dieser Technik so viele Varianten gibt, zarte Fliegen zu binden und letztlich verweist damit diese moderne Möglichkeit auf die alten Zeiten des Fliegenfischens.

Mehr zum Thema

Der Fliegenbinder Philippe Geneix war 25 Jahre lang als Musiklehrer tätig, inzwischen betreibt er die Homepage www.avozetto.com und hat das Buch „Les Mouches Élastiques“ herausgebracht, in dem das Binden von 13 Élastiques-Mustern gezeigt wird. Wenn Sie sich für diese Fliegen interessieren, ist das 100 Seiten starke Buch (195 Fotos!) Gold wert! www.avozetto.com



EINST BROTFISCH DER BERUFSFISCHER

Nase – Fisch des Jahres 2015 in Österreich

Die Nase (auch Näsling oder Schnabel) genannt, war bis Ende des 19. Jahrhunderts der „Brotfisch“ der Berufsfischer. In den großen Flüssen und Strömen waren die Nasen die Hauptfische und eine wichtige (und vor allem billige) Eiweißquelle für die Bevölkerung. Dies ist lange her, denn die Nase wurde vom Massenfisch in nur zwei Jahrzehnten zur gefährdeten Art. Jetzt wurde die Nase durch den Österreichischen Fischereiverband, die Landesfischereiverbände und Landesorganisationen, unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft, in einer öffentlichen Internetabstimmung zum „Fisch des Jahres 2015“ gewählt.

Die jährliche Wahl einer Fischart zum Fisch des Jahres in Österreich soll das Bewusstsein für heimische Fischarten schärfen und auch auf deren Nutzen und den Gefährdungsstatus hinweisen.



Einst Brotfisch, heute gefährdet: die Nase.

WASSERKRAFTWERK IN SCHUTZGEBIETEN

Miese Bilanz auf dem Balkan!

Am 24. Mai war der „European Day of Parks“, ein Tag, an dem man die Naturschutzgebiete Europas feiert. Doch vor allem auf dem Balkan gibt es wenig Grund zum Feiern...

Laut einer aktuellen Studie von Riverwatch und EuroNatur, in der 1.640 Wasserkraftwerke untersucht wurden, sind zwischen Slowenien und Albanien 535 Wasserkraftprojekte in Schutzgebieten geplant – 113 dieser Kraftwerke sollen sogar inmitten der Nationalparks gebaut werden! Dies geschieht häufig mit Unterstützung von internationalen Unternehmen und Banken, vor allem aus der EU.

„Wasserkraftwerke haben in strengen Schutzgebieten, allen voran in Nationalparks, nichts verloren. Die Banken und Finanzinstitute sowie die

Europäische Union müssen die Finanzierung von Wasserkraftwerken in Schutzgebieten sofort stoppen, denn sonst sind sie wertlos und das Artensterben geht weiter“, so Gabriel Schwaderer von EuroNatur.

Viele der Projekte werden mit Hilfe internationaler Firmen und Banken geplant und gebaut. So auch in Mazedoniens größtem Nationalpark, dem Mavrovo-Nationalpark. Dort sind 22 Wasserkraftwerke geplant, teilweise finanziert von der Weltbank, EBRD (European Bank for Reconstruction and Development) sowie der deutschen Kredit-

anstalt für Wiederaufbau. Ein weiteres Beispiel ist der albanische Nationalpark „Bredhi i Hotoves“. Dort baut das österreichische Unternehmen ENSO Hydro aktuell mit

finanzieller Hilfe der Österreichischen Entwicklungsbank (OeEB) und der Weltbank Wasserkraftwerke – und dies inmitten des eigentlich geschützten Nationalparks...



Miese Bilanz: Von 1.640 geplanten Wasserkraftprojekten liegen 535 in Schutzgebieten und 113 sogar in Nationalparks.

Foto: EuroNatur/Riverwatch

WAISCHENFELD

Der Äsche ein Denkmal

Die Äschenpopulation der Wiesent wurde in den letzten Wintern durch die Kormorane arg gebeutelt. Nun wurde eine Äschenskulptur des fränkischen Künstlers Axel Luther enthüllt.

Am 25. Juni war es soweit – die Äschenskulptur in Waischenfeld wurde enthüllt. Die Skulptur wurde dank des Einsatzes heimischer Fischer, allen voran der heimische Gewässerwart Manfred Herrmann, und des Fischereifachberaters für den Bereich Oberfranken, Dr. Robert Klupp, verwirklicht. Finanziell ermöglicht wurde sie durch Spenden des Landesbezirks Oberfranken und der Stadt Waischenfeld sowie mehrerer anderer unge-



Neu in Waischenfeld: Diese Äschenskulptur wurde Ende Juni enthüllt.

nannter Gönner und Freunde der Wiesent. Zur Stützung des Äschenbestandes wird durch die staatliche Fischereiaufzucht Aufseß (und vom Bezirk Bayreuth bezuschusst) jährlich ein Besatz von mehreren hundert einjährigen Äschen in die Wiesent eingebracht. Mittlerweile hat sich der Äschenbestand der Wiesent deutlich stabilisiert.

Dieter Golomb

Wasserkraft in Schutzgebieten

Die Projekte sind in den unterschiedlichen Schutzgebieten geplant:

- 113 in Nationalparks
- 23 in Biosphärenparks, Ramsar- und Weltnaturerbe-Gebieten
- 131 in Natura 2000-Gebieten
- 268 in strengen nationalen Schutzgebieten (Naturschutzgebiete, Emerald Sites)

Darüber hinaus liegen weitere 282 Wasserkraftprojekte in weniger strengen Schutzkategorien (Landschaftsschutzgebieten oder Naturparks). Rechnet man diese Kategorien dazu, sind insgesamt 817 Wasserkraftprojekte auf dem Balkan in Schutzgebieten geplant.

EUROPEAN FISHING TACKLE TRADE ASSOCIATION

Doppel-Sieg für Hardy

Zum 34. Mal traf sich die Angelbranche vom 11. bis 13. Juni 2015 auf der größten Fachhändlermesse Europas in Warschau – der EFTTEX 2015. Über 150 Aussteller aus Europa, Fernost und Übersee präsentierten drei Tage lang auf der „European Fishing Tackle Trade Association“ dem interessierten Fachpublikum ihre neuen Produkte, moderne Vertriebswege und neue Trends. Auch der Jahr Top Special Verlag, in dem FliegenFischen erscheint, war mit fünf Redakteuren und zwei Mediaberatern aus Hamburg vor Ort. Bei den „Best New Product Awards“, die anlässlich der EFTTEX verliehen worden sind, konnte Pure Fishing insgesamt sechs Preise gewinnen. Jeder Aussteller darf maximal sechs Produktneuheiten für die Saison 2015/2016 ins Rennen um diese begehrten Preise schicken. Im Bereich Fliegenfischen erhielten Hardy-Produkte zwei Auszeichnungen:



Beste neue Fliegenrute:
Hardy Zephrus



Beste neue Fliegenrolle:
Hardy Ultralite CA DD

Übrigens: Sie sind der Erste, der die Preise erfährt: Die Ultralite CA DD gibt es ab 289 Euro, die Zephrus beginnt preislich bei 679 Euro.

Mehr zur Hardy Ultralite CA DD lesen Sie schon in dieser Ausgabe im „Markt“ auf Seite 52.

MÄUSE-JAHR IN NEUSEELAND

Großforellen auf Maus-Streamer



Die Sendung mit der Maus: „Once in a Blue Moon“ heißt ein sehr stimmungsvoller Film (das Foto ist ein Filmausschnitt) über das Fischen mit der Maus auf Forellen – Sie finden den Clip auf Youtube.

Auf der Südinsel Neuseelands erleben die Menschen die wahrscheinlich größte Maus-Plage aller Zeiten – und die Fliegenfischer genießen diese Plage mit ihren Maus-Streamern in vollen Zügen! Warum? Nun, auch die Forellen haben sich auf das riesige Futterangebot eingestellt und schlagen sich mit den kleinen Nagern die Mägen voll. Es geht, gelinde gesagt, die Post ab! Noch nie wurden so viele zweistellige Forellen gefangen wie in diesem Mäuse-Jahr. Einige Fliegenfischer fingen innerhalb von nur einer Woche mehr als ein Dutzend Forellen jenseits der 5-Kilo-Marke!

Foto: Antje Eilhardt



Die 10. EWF, hier der Casting-Pool, war wieder einmal gut besucht.

10 JAHRE ERLEBNISWELT FLIEGENFISCHEN

Ein Fest mit Freunden

Als sich 2006 ein kleines Grüppchen von Fliegenfischern aufraffte, um unserer Szene endlich wieder eine vernünftige und professionell organisierte Branchen-Plattform zu bieten, überwog bei vielen Kennern der Szene die Skepsis. Und da wir eine kleine, aber feine Szene sind, sprach sich diese Idee (und vor allem die Kritik daran) schnell herum. Heute muss man schmunzeln, wenn man sich durch die rund 3.500 Besucher drängelt, die jährlich nach Fürstentfeldbruck pilgern und an die Anfänge dieser inzwischen größten Fliegenfischermesse Europas zurückdenkt.



und den vielen anderen sei Dank – für Eure Mühe, Gelassenheit und Freundschaft. Und wer einen Streifzug durch zehn Jahre Erlebniswelt Fliegenfischen – von der Idee und den Anfängen bis hin zu Europas größtem Fliegenfischer-Event unternehmen möchte, dem sei die EWF-Chronik ans Herz gelegt.

Die 11. Internationale Erlebniswelt Fliegenfischen findet am 9. und 10. April 2016 im Veranstaltungsforum Fürstentfeldbruck statt.

Matthias Six

Trafen sich auf der EWF 2015: Matthias Six (links) Armin Weinbrenner, Organisator und Gründungsmitglied des NASF-Deutschland „Wanderfische ohne Grenzen“ und Michaela Stroh (rechts).

Wer weiß, ob wir uns heute auf dem Innenhof des Veranstaltungsforums Fürstentfeld bei Weißbier, Brezel und Leberkäs so herrlich ungezwungen miteinander austauschen könnten, wenn die Veranstalter damals auf die Skeptiker gehört hätten. Zum Glück siegte der Optimismus über den Pessimismus und schenkt uns heute keine Messe, sondern eine große Familienfeier!

Natürlich könnten wir an dieser Stelle über neue Ruten, Rollen und Schnüre philosophieren, doch das würde der EWF auf keinen Fall gerecht werden. Erinnern sollten wir uns lieber an die vielen Menschen, die uns dieses jährliche Highlight bescheren. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken: Euch Atanassovs, Becks, Baumanns, Strohs, Pijawitzs, Scheibenpflugs



EWF-Chronik

Auf 234 Seiten kommen Aussteller, Werfer, Fliegenbinder, Veranstalter und Besucher aus aller Welt zu Wort und schildern ihre Erfahrungen. Noch sind Exemplare dieser wunderschön gestalteten und informativen Chronik zum Preis von 9,90 Euro plus 4 Euro Versandkosten erhältlich:

Kontakt
Erlebniswelt Fliegenfischen
Robert Stroh
Lindenstraße 8
82031 Grünwald,
E-Mail: flyfishing@e-w-f.com

Fotos: J. Stöger (2)



**JEDERZEIT
BEREIT.**

Die jüngste Evolutionsstufe bei den Kassettenspulenrollen von Greys: GTS700 und GTS500.

Beide Modelle verfügen über das einzigartige Schnur-Identifikationssystem von Greys, sie sind leicht, stark und besitzen ein Bremssystem mit doppelter Rulon-Scheibe.

GTS Rollen bieten einen werkzeugfreien Umbau von Links- auf Rechtshandbetrieb. Zur Ausstattung gehören zwei weitere Kassettenspulen und ein Neopren-Etui.

Sie haben die Wahl zwischen der GTS700, deren Rahmen aus dem vollen Aluminiumblock gefräst ist oder der GTS500, deren Rahmen aus gegossenem Aluminium besteht.

greysfishing.com



GTS700



GTS500



WILDE WASSER, WILDE FISCHE

Stellen Sie sich vor, Sie kämen in ein 800-Seelen-Örtchen, versteckt zwischen imposanten Bergen und blühenden Almwiesen, mit gurgelnden Bächen und einem kristallklaren See. Und jetzt stellen Sie sich vor, dass in diesen Gewässern ein reiner Wildfischbestand lebt und Sie auf diese wilde Bachforellen und Saiblinge fischen dürfen...
von Wolfgang Hauer

Türkisgrünes Wasser, tiefe Gumpen und Züge, schnelle Rauschen und jede Menge Totholz – der perfekte Lebensraum für Wildfische!

**„Seit 1871 sind die
Gewässer rund um Mallnitz
im Familienbesitz!“**

Die wilden
Bachforellen sind
eine Pracht!





An solchen Stellen lauern die großen Forellen. Beim gezielten Befischen dieser Bereiche sollte die Vorfachspitze wenigstens 0,18 mm stark sein!

Sie sind selten geworden, jene Gewässer, in denen noch Wildfische vorkommen. Meist sind es große Seen oder Flüsse, in denen sich noch natürliche Fischpopulationen halten konnten. An kleineren Gewässern jedoch sind viele Bewirtschafter gezwungen, umfangreichen Besatzmaßnahmen, zum Teil mit fangfähigen Fischen, durchzuführen. Doch es gibt sie noch, die wilden Wasser mit wilden Fischen!

Sehr versteckt, mitten in den Bergen des Nationalparks Hohe Tauern, findet sich das 800-Seelen-Örtchen Mallnitz. Schon seit 1871 sind die Gewässer rund um Mallnitz im Besitz der Familie Sterz, und seit vielen Generationen ist man sich hier der Verantwortung bewusst, die eigenen Gewässer naturnah zu bewirtschaften. Die Familie Sterz tat dies bereits zu einer Zeit, als die Begriffe „naturnah“ und „nachhaltig“ noch keine Begriffe waren. Der maßvolle Besatz mit Bachforellen-Brütlings stammt seit jeher ausschließlich von Mutterfischen aus dem Seebach. Erbrütet und vorgestreckt werden diese in der hauseigenen Fischzucht, die Peter und Netty Sterz mit viel Liebe und Fachwissen seit Jahrzehnten betreiben.

Zu dem „wilden Revier“ der Familie Sterz gehören übrigens der Seebach, der Tauernbach und der Mallnitzbach sowie der Stappitzersee. Als ich dieses Gewässer kürzlich wieder besuchte, mein letzter Besuch liegt acht Jahre zurück, beherbergte es immer noch einen beeindruckenden Fisch-

bestand, eigentlich unglaublich, in Zeiten wie diesen. Die Gründe dafür sind zweifellos die erstklassige Bewirtschaftung mit relativ geringem Befischungsdruk, aber auch die Tatsache, dass Fischotter und fischfressende Vögel hier fast ausschließlich auf den Schautafeln beim Stappitzersee vorkommen...

Da in den Gewässern ausschließlich Wildfische vorkommen, wird von den Gästen bei der Entnahme grundsätzlich Zurückhaltung erwartet. Wer sich aber mal einen Fisch zum Essen mitnehmen möchte, darf einen der zahlreich vorkommenden Bachsaiblinge pro Tag entnehmen. Bei den heimischen Bachforellen und Seesaiblingen muss aber ein Foto als Erinnerung an den Fang aus Mallnitz reichen. Und die Fische hier sind unglaublich schön gezeichnet, Sie werden es gleich sehen...

ES GIBT SIE, GEBIRGSBÄCHE WIE AUS DEM BILDERBUCH!

Der Tauernbach und der Mallnitzbach (so heißen der Seebach und der Tauernbach nach ihrer Zusammenmündung) sind typische Gebirgsbäche, wahrlich wie aus dem Bilderbuch! Schnelle Rauschen wechseln mit schönen, strömungsberuhigten Gumpen und tieferen Rinnern an Prallufeln ab. Natürlich stehen in den Gumpen schöne Bachforellen und Bachsaiblinge. Keinesfalls sollte man aber die eher unscheinbaren Standplätze wie kleine Strömungstaschen, unterspülte Prallufer und Kehrwasser außer Acht lassen, denn auch dort stehen oft sehr schöne Fische.

Kurze, aber nicht zu dünne Vorfächer (0,16 bis 0,18 mm) und buschige Trockenfliegen sind hier die „Mittel der Wahl“. Mit einer 3er bis 5er Rute kann man entlang dieser Gewässer stundenlang wandern und eine schöne Stelle nach der anderen befischen.

Der Klassiker schlechthin ist aber die Zusammenmündung von Seebach- und Tauernbach mitten in Mallnitz – dort stehen immer gute Fische um die 50 cm! Doch um einen bekannten Satz zu strapazieren „sie zu beobachten ist nicht schwer, sie zu fangen dagegen sehr...“

Und für Freunde der feinen Details: Der Blumenschmuck der Gemeinde, direkt am Spitz beim Zusammenfluss der beiden Bäche, ist von den Watschuhen so mancher Gäste schon ein wenig arg strapaziert...

SEEBACH – DER SCHÖNSTE FORELLENBACH, DEN ICH KENNE!

Von Mallnitz bachaufwärts bis zum Gasthaus Alpenrose ist dieser Bach ein typischer Gebirgsbach mit Rauschen und Gumpen. Ab dort mäandriert der Seebach über weite Bereiche gemächlich fließend über einen Almboden dahin, tiefe türkisblaue Gumpen und Rinner laden zum Fischen ein.

Das breite Bachbett ist reich strukturiert und bietet seinen Bewohnern ausgezeichnete Unterstände, wie versunkene Bäume, unterspülte Prallufer und zahlreiche Totholzansammlungen an. Der Gewässergrund des Seebaches ist übrigens auffällig hell, bei klarem Wasser kann man jedes Detail am Grund des Seebaches erkennen. Dennoch

„Das ist der schönste Forellenbach, den ich kenne!“

Eine wunderschöne „Mittvierzigerin“ aus dem Seebach im Drill...

...die ursprünglichen Bachforellen haben selbst auf der Schwanzflosse rote Punkte.



Ist es nicht einfach, die fast weißen Bachforellen im Gewässer zu entdecken, denn die Fische haben ihre Färbung perfekt an den Untergrund des Gewässers angepasst. So mancher hatte hier nach dem ersten Blick den Eindruck „Fische? Gibt's hier nicht!“ Das ist keine Schande, auch mir passiert es immer wieder, dass ich gute Bachforellen, die praktisch direkt vor mir stehen, erst nach längerem Suchen entdecke. Glauben Sie mir, diese Forellen sind fast unsichtbar!

Es empfiehlt sich daher, vorsichtig ans Ufer zu pirschen und vor dem Werfen das Gewässer genau zu beobachten. Manchmal stehen starke Bachforellen direkt vor den eigenen Füßen am Ufer in Deckung!

Hat man sich auf das Gewässer dann einmal „eingeschaut“, die sich bewegende Spitze der Schwanzflosse oder ihr Schatten verrät die Forelle, entdeckt man plötzlich überall Fische!

FALLS SIE DEN SEEBACH BESUCHEN: GEHEIMTIPP!

Neben den ursprünglichen Bachforellen kommen auch relativ viele Bachsaiblinge vor. Sie sind für die Bachforellen natürlich eine ernst zu nehmende Konkurrenz, und nehmen unsere Fliege oft schon, bevor eine Bachforelle überhaupt die Chance dazu hatte! Die Größe der Bachforellen entspricht einer natürlichen Alterspyramide, das bedeutet, dass kleinere Forellen natürlich in der Mehrzahl und wirklich große Exemplare die Ausnahme sind. Im Schnitt fängt man Bachforellen mit 25 bis 35 cm, Forellen von etwa 40 oder gar 50 cm muss man sich →

Reisetipps

Über Ihnen kreist der Adler

ANREISE: Mit dem Auto über A 10, Gasteinertal und ÖBB-Tauernschleuse. Mit dem Zug geht es direkt zum Intercity-Bahnhof Mallnitz-Obervellach.

GEWÄSSER: Seebach, Tauernbach Mallnitzbach sowie Stappitzersee.

ENTNAHME: 1 Bachsaibling pro Tag.

BESTIMMUNGEN: Nur mit widerhakenlose Trocken- und Nass-Fliege, Nympe und Streamer.

LIZENZEN: Da nur eine limitierte Zahl ausgegeben wird, ist eine Voranmeldung bzw. Reservierung bei der Familie Sterz grundsätzlich notwendig.

KONTAKT UND INFO:

Familie Peter und Netty Sterz
Stappitz 23
A-9822 Mallnitz
Mobil: 0043/676/977 28 22
E-Mail: pn.sterz@rkm.at

UNTERKUNFT FÜR FLIEGENFISCHER:

Spezielle Fliegenfischer-Angebote bietet die Familie Supersberger (sehr nette



Auch wenn diese Schautafeln über den Fischotter informieren – noch gibt es ihn hier nicht. Steinadler und Bartgeier hingegen schon.



Freilaufende Rinder und Pferde gehören im Seebachtal dazu, daher bitte beim Rückwurf aufpassen – die Tiere haben auch so schon genug „Ohr-Piercings“.

Wirtsleute) im Eggerhof an. Das Haus hat eine exzellente Küche, bietet einen großen Wellnessbereich und das Erlebnisprogramm: „Magische Momente“ (Steinbockbeobachtung, Nightwalk in der Groppensteinschlucht und vieles mehr).

Kontakt:

Eggerhof
Fam. Supersberger
A-9822 Mallnitz 119
Tel.: 0043/4784 214
E-Mail: eggerhof@mallnitz.at
www.eggerhof.mallnitz.at



„Glauben Sie mir, diese Bachforellen sind fast unsichtbar!“

Die Bachforellen im Stappitzersee sind wesentlich dunkler gefärbt als die Forellen im Seebach. Starke Fische lauern hier im Dämmerlicht der Unterwasserwälder.

erarbeiten. Die großen Bachforellen sind schlau, sie lauern meist in der Nähe ihrer Unterstände. Falls Sie das Revier einmal besuchen: Unter der Brücke, auf Höhe des Stappitzersees, stehen immer wieder starke Bachforellen, die sich bei sichtigem Wasser mit etwas Glück beobachten und sogar fangen lassen.

STAPPITZERSEE – EIN SALMONIDENREICHES NATURDENKMAL

Der rund 4 Hektar große See wurde wegen seiner besonderen Schönheit und seiner interessanten Entstehungsgeschichte zum Naturdenkmal erklärt. Die maximale Tiefe des rund 1.300 Meter hoch gelegenen Sees liegt bei rund 7 Metern, die Uferlinie ist von Zwergbirken und dichten Simsenbeständen umgeben. Unter Wasser brechen die Ufer nicht steil ab, sondern neigen sich sanft in ein flaches Becken. Die Sichttiefe reicht, je nach Jahreszeit, bis zu 4 m Tiefe hinab – das alles ist für uns Fliegenfischer deshalb von Bedeutung, weil man die wunderschönen Seesaiblinge hier mit der Nympe auf Sicht anfischen kann! Exemplare bis zu 45 cm (und manchmal auch darüber) ziehen hier majestätisch zwischen den Unterwasserpflanzen ihre Bahnen.

Schon der Anblick der eleganten Wildfische mit ihren langen Brustflossen, den grünblauen Rücken und den leuchtend orangefarbenen Bäuchen ist ein Erlebnis! Um die herrlich gefärbten Wildsaiblinge genauer betrachten zu können, muss man sie allerdings vorher fangen. Aber auch hier drohen die Bachsaiblinge überhand zu nehmen, und sind meist schneller an der Fliege

als ihre heimischen Mitbewohner.

Mit der Wathose lassen sich einige Uferbereiche des Sees gut befischen, vor allem mit der Trockenfliege kann man eine recht erfolgreiche Fischerei auf Bachsaiblinge erleben, sie steigen eigentlich immer. Aber Vorsicht, im Stappitzersee leben neben den Saiblingen auch beachtliche Bachforellen, die man am ehesten mit der Nympe über-

listen kann, Fische mit 35 bis 40 cm sind durchaus realistisch.

Im Gegensatz zum Seebach sind die Bachforellen im Stappitzersee als Anpassung an ihre dunklen Verstecke zwischen den Wäldern aus Wasserpflanzen sehr dunkel gefärbt, oftmals sind sie fast schwarz mit zahlreichen roten Punkten.

Eine Polbrille sollte man auch hier auf jeden Fall dabei haben, und die Vorfachstärke sollte wegen der relativ großen Fische und der vielen Unterwasserpflanzen nicht unter 0,16 mm betragen.

Wichtiger Hinweis: Im Bereich des Stappitzersees und entlang des Seebaches sind freilebende Pferde und Rinder unterwegs. Vor allem die Pferde sind eine Augenweide, wenn sie im Uferbereich des Sees das kühle Nass genießen. Wenn Sie in Ruhe weiterfischen möchten, ignorieren Sie die Tiere am besten – wenn Sie sich jedoch für Stunden mit diesen Tieren umgeben möchten, dann reichen dafür schon wenige Stücke Brot oder ein Apfel. Entscheiden Sie, was Sie wollen: Pferd oder Fisch?

Abgesehen von den freundlich-aufdringlichen Pferden: Auch wenn die Fischerei hier sehr reizvoll ist, sollte man sich Zeit für die Umgebung nehmen! Neben dem beeindruckenden Gebirgs Panorama finden sich in der unberührten Natur des Nationalparks Hohe Tauern auch viele bezaubernde Details wie seltene Schmetterlinge und Libellen, Gebirgsblumen und Moose und Flechten, die einen genaueren Blick wert sind. Auch dies ist ein Teil des Ganzen an wilden Wassern mit wilden Fischen...

Fakten zum Fisch

Bachsaibling

SALVELINUS FONTINALIS, ENGL. BROOK TROUT



Es gibt kaum einen **farbenfroheren** Fisch als den Bachsaibling – allerdings ist dieser hübsche Fisch bei uns nicht heimisch, er wurde **1884 aus Nordamerika** eingeführt.

Inzwischen gibt es im Alpenraum sich selbsterhaltende Bachsaiblingsbestände.

Der Bachsaibling bevorzugt kaltes, sauerstoffreiches Wasser, ist ansonsten aber sehr anpassungsfähig. Er fühlt sich in Fließgewässern und Seen wohl, braucht keine Unterstände und hat ein sehr **breites Nahrungsspektrum**. Da er aggressiver als der heimische Saibling ist, stellt er für diesen einen deutlichen Nahrungskonkurrenten dar – daher gut zu wissen, dass Bachsaiblinge **hervorragend schmecken!**

MIT RIVERGE ERFOLGREICH AN JEDEM REVIER.

► RIVERGE

Fluorocarbonmaterial hat viele Vorteile gegenüber Nylon. Vollkommen unsichtbar im Wasser, UV beständig, nimmt kein Wasser auf. Nutzen Sie die Vorteile von Riverge und Seaguar Vorfachmaterial für Ihren Fangerfolg im Süß- und Salzwasser.



Besuchen Sie uns online!
www.stenzel-flyfishing.com

Generalvertreter für: D, A, CH, I, NL, B, DK, S, N, FIN, ARG, CDN
Stenzel Flyfishing, Güterstr. 26, 75177 Pforzheim, Germany
Tel: +49 - 7231-357026 Fax: +49 - 7231-105331
Email: gerhard@stenzel-flyfishing.com

UV ist voll im Trend!

Kaum zu glauben, aber es ist bereits fast 10 Jahre her, dass FliegenFischen erstmals über UV-aktives Bindematerial berichtet hat. Inzwischen hat sich viel getan...

Was können Forellen und Lachse wirklich sehen? Diese Frage beantwortete unser Biologe und Fliegenfischer Axel Wessolowski bereits in *FliFi* 2/2006 und damit haben wir einen echten Trend losgetreten! Denn im Bericht „Der Sehtest für die Fische“, ging es auch um das Thema UV-Licht – in FliegenFischen wurden erstmals Fotos gezeigt, die Fliegen unter UV-Licht zeigten.

Es gibt Fliegenfischer, die auf UV-Material schwören und ihre Fliegen längst auf UV umgestellt haben, ja, es gibt sogar Firmen, die sich auf UV-Materialien spezialisiert haben. Zum Beispiel „Spirit River“: Unter dem Namen „UV2“ bietet diese Firma UV-Bindematerialien an: Hahnenhecheln, Sattelhecheln, Schlappen, Soft Hackles, CDC-Federn, Bucktails, Chenille, Intruder Spey Hackles, Dubbing, Maraboufedern und sogar Zonker Streifen – die Palette lässt keine Wünsche offen und schreit geradezu nach neuen UV-Mustern!

Experimentierfreudige Fliegenbinder werden ihre helle Freude an diesen Materialien haben, die – neben dem UV-Effekt – auch exzellent eingefärbt



sind. Spirit River nutzt für dieses Bindematerial übrigens zwei Komponenten, deshalb auch der Name „UV2“. Der eine ist der UVF-, der andere der UVR-Prozess.

UVF steht für UV-Fluoreszenz. UV-Licht wird absorbiert, reflektiert und erscheint uns in deutlich kräftigeren Farben. Deshalb sind auch Farben wie Chartreuse und Pink auf recht große Distanzen gut zu sehen.

UVR steht für UV-Reflexion. Diese Materialien leuchten und strahlen, wenn sie mit UV-Licht beleuchtet werden.

Beide UV-Komponenten sorgen dafür, dass die Fliege vom Fisch sehr gut und auf große Entfernung wahrnehmbar ist. Inwieweit das von Vor- oder Nachteil ist, das hängt von der jeweiligen Situation ab und liefert sicherlich viel Stoff zum Diskutieren am Wasser.



„MIT EINEM SEHTEST FING ES AN...“

Das magische Licht – diese „UV2“-Feder reagiert auf UV-Licht. Nicht wenige Fliegenfischer schwören inzwischen auf diese Materialeigenschaft und setzen sie gezielt ein.

Die Firma „Spirit River“ bietet eine ganze Palette an UV-Bindematerial an. Ein wirklich riesiger Fundus für experimentierfreudige Fliegenbinder...



„Wie Forellen sehen“ – in FliegenFischen 2/06 beschäftigten wir uns ausführlich mit diesem Thema.

MEHR ZUM THEMA UV

- Den „Ur-Bericht“ zum Thema UV können Sie in *FliFi* 2/06 nachlesen. Er heißt „Der Sehtest für die Fische“.
- In *FliFi* 5/14 können Sie in „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ lesen, wie Rasmus Oevsen UV-Material gezielt beim Meerforellenfischen einsetzt.
- Mehr Infos zu den UV2-Materialien und UV2-Fliegen finden Sie auf der Homepage www.spiritriver.com
- Ein Großteil der UV2-Materialien ist bereits bei Flyfishing Europe erhältlich. Mehr dazu unter:

www.flyfishingeurope.de

Fotos: T. Wölflé (2), M. Werner (1)

DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!



www.blinker.de/digital

1x im Monat
pro Ausgabe **2,99 €**
Print-Abonnenten **0,59 €**



www.esox.de/digital

1x im Monat
pro Ausgabe **1,99 €**
Print-Abonnenten **0,47 €**



www.kutter-und-kueste.de/digital

5x im Jahr
pro Ausgabe **3,99 €**
Print-Abonnenten **0,66 €**



www.karpfen-international.de/digital

6x im Jahr
pro Ausgabe **5,99 €**
Print-Abonnenten **0,95 €**



www.angelwoche.de/digital

2x im Monat
pro Ausgabe **1,99 €**
Print-Abonnenten **0,30 €**



www.fliegenfischen.de/digital

6x im Jahr
pro Ausgabe **3,99 €**
Print-Abonnenten **0,66 €**



www.angelsee-aktuell.de/digital

4x im Jahr
pro Ausgabe **1,99 €**
Print-Abonnenten **0,38 €**

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil
lesen



individuell
skalieren



digital
sammeln

Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



„Zander kommen sogar zum Streamer hoch!“

Bedeckter Himmel,
Abendstimmung und
wieder hat es geklappt:
Bertus Rozemeijer
mit einem schönen
Streamer-Zander.





& ZANDER & STREAMER

Eigentlich ist der Zander ein typischer Fisch für die Spinnrute, nur die wenigsten gehen ihn auch mit der Fliege an. Der niederländische Raubfischprofi Bertus Rozemeijer fischt seit rund fünfunddreißig Jahren mit dem Streamer auf Zander...

Bertus Rozemeijer schwört beim Zander auf kopflastige Streamer, die im Wasser eine Auf- und Ab-Bewegung machen.



Die Zeiten ändern sich – und Veränderung ist nicht immer von Vorteil. Die Zeit hat die Qualität vieler europäischer Gewässer verändert, sie sind sauberer und sichtiger geworden. Ich weiß, es ist ein großes Plus für viele Hecht-Freaks. Klare Gewässer begünstigen Sichträuber wie den Hecht und ja, für den Fliegenfischer, der Sie ja sind, ist klares Wasser ebenfalls besser. Aber nicht alle sind erfreut über eine klare Sicht unter Wasser.

Die Zanderfischer, die mit der Spinnrute fischen, sind solch eine Gruppe. Es ist gar nicht so lange her, dass Zander in meinen ursprünglichen, natürlichen Seen in Holland in großer Stückzahl gefangen wurden. Als „Vertikalfischer“ waren wir nicht überrascht, wenn wir über fünfzig Zander und Barsche an einem Tag fingen, aber diese Tage sind längst vorbei. Ein gutes Beispiel für ein ehemaliges großartiges Zandergewässer ist „De Spiegelplas“ bei Nederhorst Den Berg. Dieser See klarte vor rund zwanzig Jahren auf. Einst war der See reich an Algen und Zander, da eine Wäsche-ri ihre Abwässer in den See leitete, aber

nachdem das Unternehmen seine Geschäftsaktivitäten beendete, wurde das Wasser klar. Das Hechtfischen mit der Fliege ist am Spiegelplas-See jetzt großartig, besonders in der Nähe des Dorfes Nederhorst Den Berg.

Um eine lange Geschichte kurz zu machen: Zanderbrut hat große Probleme, wenn das klare Wasser zu viel Sonnenlicht vordringen lässt. Die Zander haben jedoch eine Chance, wenn sie in einem See leben, in dem Pflanzen wachsen. Zu der Zeit, in der die Zander laichen, meistens gegen Ende April, früher Mai, entwickeln sich auch die ersten Pflanzen. Dadurch können die Zander in den flachen Bereichen ein „Nest“ unter dem Schutz der Pflanzen errichten. Der Bewuchs liefert den Schatten, den die Eier und Jungfische benötigen, um durch diese schwierige Entwicklungsphase unbeschadet durchzukommen.

GROSSARTIGE MÖGLICHKEITEN FÜR EIFRIGE FLIEGENFISCHER

Insgesamt hat das klare Wasser, also die Menge der Zander reduziert, doch auch in klareren Gewässern haben die Zander eine Chance. Mag nach schlechten Neuigkeiten klingen, aber ich sehe darin großartige

Möglichkeiten für einen eifrigen Zanderfischer mit der Fliegenrute!

Das Fliegenfischen auf Zander ist nicht wirklich neu. Ich begann das Fischen mit der Fliege auf Zander in den späten Siebziger, also vor rund fünfunddreißig Jahren. Ich nahm einfach das Gewässer direkt vor meiner Haustür: Der kanalisierte Fluss „Zaan“, der in den Nordseekanal mündet, hat immer noch einen sehr guten Ruf unter Zanderanglern; ebenso wie der Nordseekanal selbst. Eigentlich machte es mir nicht wirklich viel Spaß, dort auf Zander zu fischen. Ich benutzte eine Rute der Klasse 7, schnell sinkende Schussköpfe in dem relativ flachem Zaan und Schnüre mit Bleikern, um in dem weitaus tieferen Nordseekanal die Zander zu erreichen.

Besonders die Schnüre mit dem Blei kosteten mich einige Ruten und die ersten Kohlefaserruten waren nicht gerade günstig...

Vor fünfzehn Jahren machte ich einen Neuanfang. Eine niederländische Rundfunkfirma lud mich ein, bei einer Produktion eines Jerkbait-Videos mitzuhelfen. Natürlich war mit den Jerkbaits der eigentliche Zielfisch der Hecht, aber nach zwei Tagen des Filmens hatte ich in den Flachwasser-

Tipps für Bootsfischer

Immer schön langsam...

Wenn Sie mit dem Belly Boat unterwegs sind, haben Sie einen großen Vorteil.

Auch wenn Sie auf dem Wasser nur langsam vorwärtskommen, können Sie einen Abschnitt des Gewässers abdecken und „verdächtige“ Zander-Stellen

direkt anfahren. Nutzen Sie den Wind, um sich an guten Kanten entlangtreiben zu lassen. Haben Sie einen Zander gefangen, setzen Sie einen kleinen Anker. Wo ein Zander ist, da sind mehrere.

Wenn Sie vom Boot aus fischen, ist ein schnelles Treiben oftmals gleichzusetzen

mit dem Verlust der Kontrolle über den Streamer. Ich mag es zudem, beim Zander langsam zu fischen. Mit einem Treibanker bremse ich die Drift daher auf unter einen Kilometer pro Stunde ab.



Auch wenn das Werfen mit der Sinkschnur nicht einfach ist – für den Zander eröffnet das Belly Boat neue Wege!



bereichen rund vierzig Zander gehakt und gelandet und – nur zwei Hechte. Aber so viele Zander im Flachwasser? Das war ein Fall für die Fliegenrute...

DIE BESTE ZEIT UND DAS RICHTIGE GERÄT

Das Zanderfischen ist im Juni und Juli großartig, aber wenn im August die Menge an Kraut zu stark zunimmt, wird es hart für den Zander-Fliegenfischer. Besser wird es, wenn im September der Pflanzenwuchs wieder abnimmt. Der Oktober kann mit ein wenig Glück und ziemlich hohen Wassertemperaturen fabelhaft sein – sogar der November kann großartig werden. Im Großen und Ganzen ist also die Zeit vom Ende der Schonzeit bis in den Herbst gut für das Zanderfischen im Flachen.

Bei dieser Fischerei fangen wir nicht nur Zander, tut mir wirklich leid, oft sind es auch Hechte und oft auch große Barsche. Ich habe allerdings noch nie jemanden sich darüber beklagen gehört...

Wegen der Hecht-Beifänge besteht die Notwendigkeit einer passenden Ausrüstung, die stark genug ist, einen Hecht ans Ufer oder zum Boot zu bringen. Ich nutze eine Greys XF2-Salzwasserrute sowie eine Hardy Proaxis-Rute, Klasse 9 und 10. Benötigen Sie diese Schnurklassen wirklich? Dazu kann ich ganz klar nur ja sagen. Ich habe einige Fliegenfischer mit leichter Ausrüstung, mit dem Ziel, Zander zu fangen, geguidet. Da war nicht ein Zander, der meine Klienten vor ein Problem gestellt hätte – aber sie haben auch Hechte gehakt und dann ... Chaos und eine Menge verlorener Fische!

NICHT TIEF GENUG? ZANDER BEISSEN NICHT NUR AM GRUND!

Was mit den Schnüren ist, muss ich nicht lange beschreiben. Eine leicht sinkende Schnur wird am meisten genutzt, aber

„Stahlvorfach direkt an die Fliegenschnur? Das ist doch ein Witz...“

Robby mit einem starken Zander, gefangen mit einem Streamer in der Farbe „Chartreuse“ – das Giftgrün macht Zander wirklich giftig...



„Mit 7er Rute auf Zander? Wehe, es beißt ein großer Hecht!“

Hoppla, Hecht auf Zanderstreamer! Aus diesem Grund fischt Bertus Rozemeijer mit Ruten der Klassen 9 oder 10!



Auch Barsche nehmen gern den Zanderstreamer. Der sollte, betrachten Sie dies als Geheimtipp, an sehr hellen Sonnentagen übrigens schwarz sein!



Fotos: B. Rozemeijer

manchmal auch eine schnell sinkende Schnur. Die leicht sinkenden Schnüre gibt es in vielen Varianten. Also was soll es sein? Eine komplett leicht sinkende Schnur, wie meine „Big Daddy“ von Vision? Eine von Guideline? Die Jungs von Guideline bieten eine sehr nützliche, leicht sinkende Schnur im Rahmen ihrer Hecht-Serie an. Ich benutze die „Float/Hover/Intermediate“ dieser Serie wirklich oft und ja, sie ist gut.

Die Frage ist doch, wird die Schnur die Fliege zum Zander bringen? Meistens, da bin ich mir sicher, tut sie das. Beim Fischen in den relativ flachen Bereichen sehen wir, dass die Zander keine Scheu zeigen, einen Meter zur Fliege „zu steigen“, oft kommen sie sogar aus tieferen Bereichen hoch! Sehr beeindruckend, wenn man in über vier Meter Tiefe fischt, dazu die leicht sinkende Schnur verwendet, die einen Streamer maximal auf zwei Meter Wassertiefe bringt – und die Zander hochkommen und den Streamer nehmen!

EIN HALBES HÄHNCHEN ODER LIEBER SCHLANK?

Das ist natürlich nicht immer der Fall und ich verstehe den Drang, den Streamer so nah wie möglich an die Zander zu bringen. Hierin liegt der Unterschied zum Fliegenfischen auf Hecht.

Hechte, wie Sie wissen, sind viel eher bereit auf die Beute loszugehen! Beim Zander jedoch müssen wir ein wenig kreativer sein. Die Absinkrate der Fliegenschnur ist nicht das einzig Wichtige. Sie müssen wissen: Als ich 1973 mit dem Fliegenfischen begann, las ich, dass das Vorfach für die Hechtfischerei (in den Poldern) doppelt so lang wie die Rutenlänge sein sollte. Wer war ich schon, diesen Rat zu missachten...?

Dennoch kürzte ich nach und nach meine

Vorfächer ein – aber können Sie sich vorstellen, wie erstaunt ich war, als ein Guide aus Schweden seine Streamer mittels Stahlvorfach direkt an seine Fliegenschnur band? Kein Witz: Fliegenschnur, Stahlvorfach, fertig. Ohne Monofil dazwischen! Und er fing! Ich machte es ihm nach und auch ich fing! Zusammen erwischten wir um die sechzig Hechte pro Tag und nein, es war keine Region, die nur selten befischt wurde.

Zeug für Zander

Zander gibt es in fast allen Flüssen – wenn Sie es also versuchen möchten:

Rute:

Klasse 9 oder 10 (Hechtbeifänge).

Schnur:

Ich fische gern die „Big Daddy“ von Vision und die „Float/Hover/Intermediate“ aus der Pike-Serie von Guideline.

Vorfach:

Für Zander reicht ein 0,28er Monofil, 0,35er ist jedoch besser. Ist mit Hechten zu rechnen, muss ein bissfestes Raubfischvorfach ran.

Streamer:

Schlanke Streamer, etwa 5 bis 7 cm lang und mit Kopfbeschwerung, fangen gut. Weiß, Gelb-Orange und Chartreuse sind bewährte Zanderfarben.

Bertus Rozemeijer schwört auf die „Big Daddy“ von Vision. Die Schnur ist perfekt für große Fliegen und für 79 Euro bei Hurch Flyfishing (www.hurch.eu) erhältlich.



Trotz dieser Erfahrung fische ich niemals ohne Vorfach, aber ich halte es kurz, belasse es auf knapp unter Rutenlänge.

Ich weiß, dass viele Streamerfischer ein halbes Hühnchen am Haken werfen. Ich jedoch binde meine Streamer, wenn ich auf Zander gehe, eher schlank, gebe aber zu, dass diese immer noch groß genug sind, um auch das Interesse eines Hechtes zu wecken.

Wichtig beim Streamer ist das Extra-Gewicht am Kopf! Ich bin davon überzeugt, dass eine hüpfende Bewegung des Streamers hilft, einen Zander zu überzeugen.

VERSUCHEN SIE ES: DER HERBST WIRD HEISS!

In Abhängigkeit von der Wassertemperatur können Sie bis Mitte Juli im Flachwasser fischen, die Zander stehen jetzt oft nur einen Meter tief. Achten Sie auf einen Grund mit typischem „Leopardenmuster“ – das sind gute Stellen.

Nach dieser Periode fische ich die Kanten der Krautbetten ab und mache dies bis Mitte September, wenn dann der Pflanzenwuchs sichtbar abnimmt.

Der Oktober kann ein Top-Monat werden. Auch jetzt fische ich die Kanten der Krautbetten ab, aber auch mittendrin.

Ende Oktober und mit Beginn des Novembers kann die Fischerei unglaublich sein! Zander, die ganz großen Zander, sind dann oft in ganz flachem Wasser. Sie können Ihr Vergnügen so lange haben, bis die Temperatur auf unter fünf Grad Celsius fällt und dann scheinen die Fische verschwunden zu sein. Aber wen kümmert das? Bis dahin sind es ja noch einige Monate und wenn Sie es versuchen, haben Sie garantiert Ihre Freude mit den Zandern!

**WIR SIND
ANGELREISEN!**

Ihr Spezialist für Angelreisen weltweit

ABENTEUER FINNMARK

- **QUAD-EXPEDITIONEN AUF ARKTISCHE SAIBLINGE**
- **Fliegen- & Spinnfischen**
- **Entdecken SIE unerforschte Saiblings-Perlen**



Ab Herbst 2016

- Zahlreiche neue Fliegenfischer Destinationen
- Beratung von erfahrenen Fliegenfischern
- Exklusive Lachsflüsse in der Finnmark



Jetzt buchen!

Tel.: +49(0)40 736 05 70 - www.angelreisen.de



angelreisen.de
HAMBURG



Kleines *Tuben-* *Tuning*



Bekanntlich sind es oft die kleinen Unterschiede, auf die es ankommt. Ich habe daher 6 Tricks und Tipps fürs „Tubenfliegen-Tuning“ zusammengestellt, mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe.
von Ralf Kanstorf

Viele, viele Farben – doch einfach Vorfach durch und Drilling dran, damit ist es für Ralf Kanstorf nicht getan...

Eigentlich herrscht die Meinung, dass die Fliege am Ende des Vorfachs beim Fangerfolg eine eher geringere Rolle spielt. Verhalten am Wasser, Führung der Fliege, Gerätezusammenstellung, all diese Punkte seien viel wichtiger. Nun ja, es ist tatsächlich so. Und dennoch hat es bei mir schon Phasen in der Lachs- und Meerforellenfischerei gegeben, in denen ich bei anhaltender Erfolgslosigkeit meinen Fliegen die Schuld gab. Unter uns: Ich hätte am liebsten meine Fliegendose geöffnet und sie über dem Wasser umgedreht! Um die Sache zu krönen, kam dann auch noch ein Angelkollege daher, der eine Fliege am Vorfach hatte, die in meinen Augen alles, aber auch wirklich alles an Grundregeln der Fliegenbinderei vermissen ließ – und nach nur wenigen Würfen war seine Rute krumm. Wenn's läuft, dann läuft's...

Wenn es Ihnen auch schon so ergangen sein sollte, kann ich Sie trösten. Solche Phasen sind normal, die hat jeder, selbst der beste Lachs- und Meerforellenfischer der Welt. Wenn man Nerven und Geduld behält, fängt man wieder – so war und ist es auch bei mir mit meinen Fliegen. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

zu sein, das ist wahrscheinlich der größte Schlüssel zum Erfolg. Und doch haben sich im Laufe der Jahre einige Punkte herauskristallisiert, die eine Fliege zu einer besseren machen, sprich: Mit diesen

sechs Punkten machen Sie eine gute Fliege fängiger!

1 GROSSER KOPF FÄNGT BESSER!

Es gibt Tubenfliegen von Fliegenbindern, die sehen wunderschön, sogar künstlerisch aus. Und dann gibt es Tubenfliegen von Anglern, die Fische fangen und funktionell gebunden sind.

Ein Fehler ist in meinen Augen der hübsche, aber extrem kleine Kopf vieler Tubenfliege. Je kleiner und dezenter, desto schöner – so ist die vorherrschende Meinung. Der Kopf der Fliege erfüllt aber einen Zweck: Er soll die Materialien der Schwinge am Körper der Fliege halten, und das dauerhaft!

Beim Fliegenwerfen wirken enorme Kräfte auf Fliegenschnur, Vorfach – und die Fliege. Von Hindernissen, an denen die Fliege manchmal abprallt, einmal ganz zu schweigen. Sind die Materialien in der Schwinge nicht mit genügend Wicklungen fixiert, so muss man sich nicht wundern, wenn nach dreißig Würfen die Schwinge ausgedünnt oder sogar ganz herausgerissen ist. Zudem schwören einige sehr erfahrene Fische auf Tubenfliegen mit einem größeren Kopf und begründen dies mit einem anderen Verlauf der Strömung an der Fliege.

Meine Köpfe sehen, zugegebenermaßen, nicht besonders gut aus. Aber erstens halten sie die Schwinge sicher an der Fliege und zweitens kann man einen dicken Kopf mit verschiedenen Farben lackieren und somit einen zusätzlichen Reiz auslösen.

2 STABILISIERUNG DER SCHWIMMLAGE

Eine Frage stellen sich vor allem Anfänger immer wieder: Warum schwimmt meine Tubenfliege schräg oder sogar auf der Seite?

Die Antwort ist relativ einfach: Soll die Tubenfliege gerade im Wasser liegen, muss der Schwerpunkt der Fliege unten liegen.

Bei schweren Tubenmaterialien (Kupfer oder Messing)

1 Großer Kopf fängt besser! Diese Ansicht vertritt Ralf Kanstorf und bindet seine Tuben daher mit massivem Köpfchen.

2 Die Tube auf der Box wird garantiert richtig schwimmen, denn der Körper ist beschwert und die Hechel ist nur dünn – für alles andere gibt es das Tuning-Zubehör in der kleinen Box...

ist das kein Problem. Diese Fliegen schwimmen immer richtig, allerdings spielen sie weniger lebhaft im Wasser als Alu- oder Plastik-Tuben. In starker Strömung können Sie auf schwereres Tubenmaterial setzen, keine Probleme, zumal dieses dafür sorgt, dass die Fliege schnell in die richtige Tiefe sinkt. Aber in schwacher Strömung? Hier spielen Tubenfliegen mit schweren Körpern zu wenig, leichtere Materialien (Alu oder Kunststoff) haben den klaren Vorteil des besseren Spiels!

Das große Problem der leichten Tuben: Ist eine Körperhechel zu buschig, bekommt dieser so viel Auftrieb durch die Strömung, dass sich die Fliege auf die Seite legt. Verwenden Sie daher eine sparsame Hechel – diese spielt in leichter Strömung sowieso viel besser!

Außerdem muss man darauf achten, dass das Material der Schwinge von unten nach oben gesehen in der Länge zunehmen muss. Auch dies stabilisiert die Fliege. Also: Die ersten Haare, die man einbindet, müssen die kürzeren sein, die letzten müssen die längsten sein.

3 WENN GLITZER, DANN RICHTIG!

Glitzerndes Material in der Schwinge der Fliege wirkt im Wasser besonders gut, wenn dieses Material etwas länger als das übrige Material eingebunden ist. Wenn das Glitzermaterial hinten aus der Schwinge herauschaut, ähnelt der Effekt einem rotierenden Spinnerblatt. Naja, ein wenig zumindest...

Versuchen Sie es und lassen Sie die Glitzerfäden in der Schwinge einen Tick überstehen – es macht Ihre Tubenfliege fängiger!

Zu viel Glitzermaterial schreckt die Fische allerdings eher ab. Man sollte also nicht zu viel davon in der Schwinge mit einbinden. Weniger ist mehr.

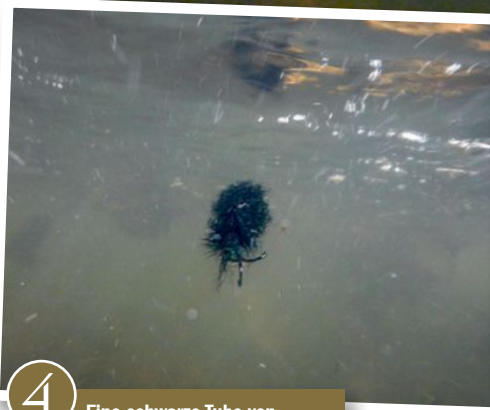
4 AUS DER SICHT DES ANGREIFERS

Als Fliegenbinder sehen wir unser Werk im Bindestock immer von der Seite. Vielleicht



3 Wenn Sie Glitzermaterial einbinden, sollte es hinten ein Stück (wie hier zu sehen) aus der Schwinge ragen. Es flattert und glitzert dann besonders verführerisch in der Strömung.

„Mit diesen Tricks werden gute Fliegen erst *richtig fängig!*“



4 Eine schwarze Tube von hinten, also aus der Sicht des folgenden Fisches, sieht nach Nichts aus. Farbe oder UV-Material kann helfen, die Fliege attraktiver zu machen.



5 Tube mit „Voll-Tuning“, also beschwerter Perle vor dem Kopf und zwei Kunststoffperlen vor dem Drilling, damit dieser frei schwingen kann – seine Fehlbiss- und Ausstelgerquote hat Ralf Kanstorff so deutlich reduziert.

meine. Eine einfarbige Fliege sieht unter Wasser, von hinten betrachtet, nach Nichts aus!

Baue ich Farbkontraste in der Fliege ein, so übt das einen viel deutlicheren Reiz aus. Außerdem hat sich herausgestellt, dass ein Schwänzchen aus UV-Antron die Fängigkeit der Fliege deutlich erhöht!

Wo wir gerade bei diesem Thema sind: Komplette Körper oder Schwingen aus UV-Material sind meiner Meinung nach zu viel des Guten und haben eher einen negativen Effekt. An der richtigen Stelle

eingesetzt jedoch, bewirkt dieses Material oft Wunder.

5 FISCHEN SIE EINMAL MIT FREIEM KOPF

Will ich aufgrund des guten Spiels der Fliege im Wasser nur leichte Tuben-Materialien verwenden und gleichzeitig erreichen, dass die Fliege schnell eintaucht, so ist die Lösung relativ einfach: Perlen oder



Die Fliege vom Tipp 5 im Einsatz – der Haken ist nicht fest mit der Tube verbunden, sondern „hängt“ hinter dieser frei herunter. Mit dieser Montage hat Ralf Kanstorf deutlich mehr Fische gelandet.

6



Cone-Heads aus Metall. Diese sind bekannt und werden direkt auf die Plastik-Tube gezogen und mit eingebunden. Viel besser finde ich diese jedoch, wenn sie frei auf dem Vorfach schwingen! Wie das geht?

Eine Metallperle oder ein Cone-Head wird auf ein kleines Stück Plastikschauch geschoben, um die Innenseite zu „polstern“. Dies dient dem Schutz des Vorfachs. Dann wird die Perle oder der Cone-Head auf das Vorfach gezogen und rutscht automatisch zur Tubenfliege. Die kleine Beschwerde

bringt die Fliege schnell auf Tiefe und hat zudem noch den Effekt, dass noch mehr Spiel in der Fliege entsteht – ähnlich, wie bei einem zweigeteilten Wobbler...

6 SCHLAUE MONTAGE DES HAKENS

Jeder Tubenfischer kennt das Problem der Fehlbißse und Aussteiger. Eine bewährte Methode ist es, den Drilling weiter hinten als üblich anzubringen, am besten etwas seitlich oder schräg abstehend. Dies verringert die „Aussteigerrate“ deutlich!

Auch hier ist die Lösung relativ einfach: Ein oder zwei Plastikperlen werden hinter der Tubenfliege auf das Vorfach gezogen und der Drilling wird mit einem Kunststoffschauch oder einer Swing-Tube aus Plastik versehen. Der Drilling bleibt also „frei schwebend“ hinter der Tubenfliege und wird nicht (wie sonst üblich) mit einem Silikonschlauch fixiert.

Mein Angelfreund bemängelte allerdings, dass der Drilling bei meiner Montage oft nach unten abkippt. Also machten wir den Vergleichstest. Er band seine Tubenfliegen so, dass der Drilling hinten in das her-

ausstehende Plastikröhrchen gesteckt und fest in der Fliege verankert wurde. Ich benutzte meine Montage. Wir fischten in einer Saison mit den gleichen Schnüren, Vorfächern und Fliegen. Von fünf gehakten Fischen verlor er drei. Ich verlor von sechs gehakten Fischen nur einen...

Dass der Drilling hinten etwas abkippt, sieht für uns vielleicht nicht schön aus – für den Sitz des Hakens im Maul des Fisches scheint diese Montage aber eher einen positiven Effekt zu haben!

Das große Fliegenlexikon!

2 Ausgaben FliegenFischen
für nur 11,60 € plus Geschenk gratis



GRATIS!

Das große Fliegenlexikon

Dieses Standardwerk enthält rund 370 gängige Fliegenmuster für die Praxis. Von der kleinen Trockenfliege über Nymphen, Nassfliegen und Streamer bis hin zur großen Lachsfliege. Jede einzelne Fliege wird detailgenau im Foto gezeigt. Damit auch Einsteigern das Fliegenbinden erleichtert wird, gibt es eine Übersicht zum wichtigsten Werkzeug und dem richtigen Material sowie Tipps und Tricks zum Binden. 152 Seiten, 435 Farbfotos, laminierter Pappband, 291 x 223 mm (LxB).



FliegenFischen Abo-Service,
20080 Hamburg, Deutschland

040 - 38 906 880

040 - 38 906 885

abo@fliegenfischen.de

www.fliegenfischen.de

Ja, ich möchte das Mini-Abo zum Vorteils-Preis

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe / die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen**. Als Dankeschön erhalte ich Das große Fliegenlexikon* (Art.-Nr.: 1130003) zusammen mit der ersten Ausgabe.

Lieferanschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Den Betrag von € 11,60 zahle ich per:

☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Rechnung

Konto-Nr. BLZ

Geldinstitut

☐ Kreditkarte

Gültig bis /

☐ ☐ ☐

Karten-Nr.

Aktions-Code
1282166

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich für FliegenFischen im Jahr (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben angegeben. Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein evtl. Abonnement aber auch später jederzeit fristlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück.

Datum

Unterschrift

Geburtsjahr



Die ersten Stunden des Tages...

Fische sind – oft im Gegensatz zu uns Fluganglern – Frühaufsteher. Gerade jetzt im Hochsommer sollten Sie die Gunst der frühen Stunden des Tages nutzen!

~~~~~  
von Roman Moser





Eine Forelle im ersten Licht des Tages. Noch wurde sie weder von Wassersportlern noch von Fischern bei Ihrem Frühstück gestört...





## RM Hatching Sedge

*Ruckelnd und zuckelnd*

Köcherfliegen, die an der Wasseroberfläche aus ihrer Puppenhaut kriechen, weisen noch eine sehr helle Flügel-farbe auf. Die Chitinhaut ist noch nicht getrocknet und sehr weich, auch ist die Lymphflüssigkeit in der Aderung

noch nicht bis zu den Spitzen vorgedrungen. Die ersten Abhebeversuche gehen daher häufig in ein Hoppeln und Schlittern über, und erst nach einigen Hüpfern gelingt der Start. Darum diese Sedge ruckelnd und zuckelnd fischen!



## RM CDC Balloon Caddis

*Lebendig, wie nie zuvor*

Bevor die Köcherfliege ihre Puppenhülle sprengt, bläht sich der Kopf-Thorax-Bereich auf. Ursprünglich habe ich dieses sehr erfolgreiche Muster mit Rehhaarflügeln versehen, diese Fliege war bereits sehr fängig.

Diese neue Version, mit Entenbürzelgrannen gebunden, zeigt jedoch mehr Eigenleben, da ja die Luft über dem Wasser von der Strömung mitgerissen wird und die zarten Fibern dadurch ständig bewegt werden. Das wirkt sehr lebendig!

**V**or allem im Kreise Gleichgesinnter berichten wir gerne bis spät in die Nacht hinein von den Erlebnissen des Fischtages. Oder aber, ob der vorangegangene Abendsprung besonders spektakulär verlief – und auch das muss man natürlich mit seinen Freunden in gemütlicher Runde diskutieren.

Erfahrungsgemäß wird es also spät, wenn Fischer beisammensitzen und nur die Wenigsten können sich dann beim ersten Hahnenschrei aufraffen und fischen gehen...

Das ist schade, denn genau wie es im Sommer diese magischen 15 Minuten vor Einbruch der Dunkelheit („Evening Hatch“) gibt, gibt es in den meisten Gewässern auch einen Morgensprung („Morning Hatch“), den wir zumeist verschlafen...

Der Grund für diese magischen Momente am Morgen: Insekten, die als Larven im Wasser leben, reagieren, wenn ihre Zeit zum Schlupf gekommen ist, äußerst sensibel auf Wassertemperatur, Strömung, Lichtverhältnisse und Luftfeuchtigkeit.

Diese stark wechselnden Bedingungen

sind ausschlaggebend für jenen Zeitpunkt, an dem sie das feuchte Element verlassen, denn entsprechend der Summe der Tagesgrade wird der Schlupf eingeleitet.

Da die meisten Insekten generell bei ihren Aktivitäten gleißendes Sonnenlicht meiden, ist natürlich die Dämmerung jene bevorzugte Periode, in der sie in ein anderes Entwicklungsstadium übertreten – oder es findet in diesen Zeitspannen die Tätigkeit der Arterhaltung (Kopulation) oder Eiablage statt.

Ein Großteil der Wasserinsekten schlüpft daher in den Sommermonaten

# „Beim ersten Hahnenschrei beginnt im Fluss das große Fressen.“

Roman Moser weiß, warum man im Hochsommer das erste Licht des Tages nutzen sollte. Hier hat er mit einer starken Forelle angebändelt...







## RM Floating Nymph

*Mit gestreckten Beinen*

Viele Eintagsfliegenarten haben beträchtliche Schwierigkeiten, erfolgreich zu schlüpfen. Über große Strecken treiben sie noch als Nymphen im Oberflächenfilm ab und sinken – verursacht durch Wirbel – sogar wieder

in tiefere Wasserschichten. Haltsuchend spreizen sie dabei ihre Beine weit vom Körper ab. Nur unter heftigem Paddeln gelingt es ihnen, nach oben zu gelangen, damit der Auskriechvorgang eingeleitet werden kann.



## RM Little Sky Blue

*In Größe 16 ein Muss!*

Die zarten Vertreter von *Baetis fuscatus* (Pale Watery Dun) und *Centroptilum luteolum* (Blaßwasserfarbene) werden von uns Anglern sehr oft übersehen. Dabei sind sie wichtige Spätsommerfliegen. Diese kleinen Vertreter der Schwimmer-

Nymphen mit ihrem unscheinbaren Aussehen und ihrer versteckten Schlupfweise sind gerade für die Äschen beim ersten Licht des Tages ein wichtiger Frühstücks-Snack. Diese Imitation ist in Größe 16 extrem fängig.

entweder am Abend oder in den frühen Morgenstunden.

### DER ENTSCHEIDENDE WOHLFÜHLFAKTOR IST JETZT DIE TEMPERATUR

Alle Forellenartigen sind Kaltwasserfische, die sich bei einer Temperatur von 15 Grad so richtig pudelwohl fühlen. Alles was darüber liegt führt zuerst zu Unbehagen und dann zu Hitzestress, der den Forellenartigen auf den Magen schlägt und schließlich in Nahrungsverweigerung endet. Ähnliches Verhalten zeigen auch fast alle Wasserinsekten, wobei die Mücken die größte Toleranz

nach oben oder unten aufweisen. Ideal ist für sie alle das Erreichen eines Temperaturbereichs von 12 bis 16 Grad. Dies löst zumeist ein Schlupfgeschehen aus. Darauf reagieren natürlich die Fische augenblicklich – und zwar mit wachsender Fressaktivität!

Die Wassertemperatur ist daher ein wichtiger Faktor, und jeder Wasserkörper ist – je nach Witterung, Jahreszeit, Oberflächen- oder Grundwassereintrag – einer starken Tagesschwankung ausgesetzt. Alle Gewässer, auch jene mit zahlreichem Quellwasserzustrom, erwärmen sich in den Sommermonaten während des Tages. Vor

allem werden trockenliegende Schotterbänke oder die Ufersicherungen aus Steinblöcken so stark aufgeheizt, dass diese bis weit in die Nacht hinein die gespeicherte Wärme langsam an die Umgebung und auch ans Wasser abgeben, fast wie eine riesige Wärmflasche.

### NUTZEN SIE AM BESTEN DIE KÜHLE DES JUNGEN MORGENS...

Am Morgen sind die Steine und der Wasserkörper dann wieder so weit abgekühlt, dass eine Befischung vorteilhafter und logischer als am Abend erscheint.



Vorsichtig den Haken lösen, Fisch mit dem Kopf in die Strömung halten – und schon ist man nass! Diese Regenbogen beschleunigte mit Vollgas!





## RM Rhitrogena Emerger

*Weiche Hechel, starke Fliege*

Diese Fliege gehört zur Familie der Heptageniidae. Vier verschiedene Arten zählen dazu, nämlich: Epeorus, Ecdyonurus, Heptagenia und Rhitrogena (Steinklammerer-Nymphen). Rhitrogena erscheint im Nymphenstadium etwas schlanker

als ihre „großköpfigen“ Verwandten. Nachdem viele Vertreter dieser Familie bereits unter der Wasseroberfläche schlüpfen, ist die Befischung mit meiner Weichhechelimitation in der Nassfliegentechnik am zielführendsten.



## RM Upright Dun

*Echt wie die Natur selbst*

Dieses Muster imitiert alle größeren Eintagsfliegenarten, die am Morgen an der Wasseroberfläche auftauchen. Vor allem in schneller Strömung ist dieses Muster ein Ewigschwimmer. Die Parachute-Bindeweise und der gedoppelte CDC-Flü-

gel ergeben ein Erscheinungsbild, das, auf Distanz gesehen, von einem Naturinsekt kaum zu unterscheiden ist. Zusätzlich wirkt sich die leichte Hohlkreuzlage des Körpers positiv auf die Hakeigenschaft dieser Imitation aus.

# „Das Erwachen der Natur mit allen Sinnen



Die Morgensonne zaubert einen Lichtfleck auf die schöne Regenbogen – die Forelle stand, natürlich, im Schatten.

Sowohl Fische, als auch Insekten, reagieren sehr empfindlich auf jegliche Veränderung! In einigen Situationen kann bereits eine Zu- oder Abnahme der Temperatur um ein halbes Grad einen Schlupf verhindern oder auslösen.

Apropos Wärmflaschen-Effekt: Auch die heute üblichen Betonbauten in und an Gewässern verändern die Temperatur des Wasserkörpers. Die in früheren Zeiten üblichen Ufersicherungen und auch Wehranlagen aus Holz hatten nicht nur den Vorteil, temperaturneutral zu reagieren, sondern bildeten auch den Nährboden für Algen und Pilze, die bevorzugt von den Köcherfliegen (Limnephiliidae) abgeweidet wurden. Das nur am Rande...

### DER FRÜHE VOGEL FÄNGT DEN WURM – UND DER FISCHER SEINEN FISCH!

An warmen Sommertagen sollten wir also vor allem in den Morgenstunden die Leine ausbringen, am besten, bevor die ersten Sonnenstrahlen auf das Wasser treffen. Nicht nur wegen des zu erwartenden Insektenschlupfs. Wenn Ihnen der Gedanke an ein frühes Aufstehen schwer fällt, denken Sie einmal daran, dass die Schar der Fliegenfischer während des Tages oder am Abend am Wasser unterwegs ist. Unvorsichtig watende Zunftkollegen beunruhigen während des Tages die Fische. Vor allem die größeren Salmoniden reagieren darauf verärgert, werden vergrämt und flüchten. Hinzu kommen Wassersportler und Badende, die Unruhe ins Wasser bringen und Fische vergrämen.

Diese permanenten Störungen können so weit führen, dass das gesamte Volk der Flossenträger die Nahrungsaufnahme gänzlich einstellt – und das auf Stunden hinaus! Erst bei

## 6 TIPPS für heiße Tage

Bei Sonnenaufgang erwärmt sich das Wasser langsam, aber stetig. Mit ein wenig Knowhow kann man die Zeit zum Fischen verlängern:

**1.** Schluchtartige Flussläufe haben den Vorteil, erst am Nachmittag im prallen Sonnenlicht zu liegen.

**2.** Auch hoher Wald wirft lange Schatten. Dort sollten wir uns möglichst lange aufhalten und konzentriert fischen.

**3.** Größere Bachforellen scheuen das helle Tages-

licht – Sie finden diese Fische jetzt im Schatten von Totholz oder unter spülter Uferpartien.

**4.** Mündungsbereiche kleiner Seitenbäche bringen meist kühles Wasser und bilden eine „Kühlwasserfahne“, die ufernah stromab verläuft.

**5.** Sickerwasser aus parallel laufenden Mühl-

bächen ist in der Regel ebenfalls kühler als das Wasser im Hauptfluss und senkt die Temperatur.

**6.** In der Nähe von Grundwasserquellen konzentrieren sich Fische, denn hier herrscht für diese im Sommer eine angenehme Umgebungstemperatur.





## RM Ephemerella mit Eiballen

*BWO und Sharry Spinner*

Als unscheinbare, oliv-gesprenkelte Nymphe, die sich behäbig auf Moos- und Wasserpflanzen fortbewegt, zeigt diese Eintagsfliegenart als adultes Insekt in charakteristischer Gestalt ihre volle Schönheit. Die Weibchen, erkennbar am gekrümmten

Hinterleib, werfen ihren grünen Eiballen zumeist im Fluge über dem Wasser ab, landen aber auch gelegentlich darauf. Im angelsächsischen Raum als Blue Winged Olive bezeichnet ist sie in der Spent-Phase als Sherry Spinner ein Begriff.



## RM Little Red Spinner

*Teppich der Eintagsfliegen*

Gerade der Spinnerfall von Ephemerella kann sehr auffällig sein, denn ganze Teppiche toter Tierchen sammeln sich in den Buchten am Ufer entlang. Die Männchen der Blue Winged Olives weisen eine schöne rostbraune Körperfarbe auf

und unterscheiden sich auch mit ihren rötlichen Turbanaugen von den weiblichen Tieren. Rhythmisches Steigen der Fische in ruhigen Abschnitten weist oft auf die Andrift toter Eintagsfliegen in der Spent-Position hin.

# spüren – und fangen wie kein anderer...“

Einbruch der Dunkelheit oder im Schutze der Nacht wagen sie sich aus ihrem Versteck und gehen vor allem in mond hellen Nächten auf Nahrungssuche. Jetzt fühlen sie sich sicher, wandern in den Poolein- oder auslauf, in seichte Zonen neben Rieselstrecken oder sogar in den Ruhigwasserbereich von Kehrströmungen. Dies sind jene Plätze im Hochsommer, in denen sie bis zum Auftreffen der ersten Sonnenstrahlen verweilen und eifrig Nahrung einsammeln!

Wie gesagt: Die Fische stehen in dieser Zeit bereits in den Startlöchern, denn Fische reagieren, wie bereits erwähnt, augenblicklich auf das Erscheinen von Insekten an der Wasseroberfläche. Wählerisch zu sein, können sie sich nicht leisten. Nur bei einem Überangebot setzt Selektivität ein, die bis zur Missachtung vorhandener Nahrung führen kann, doch dies geschieht zumeist

nur an Kreideflüssen. Doch mit welchen Insekten darf ich morgens am Wasser rechnen, welche Fliegen müssen unbedingt in die Box?

### JEDEN MORGEN ERWARTET DIE FISCH E IN REICH- HALTIGES BÜFFET

Köcherfliegen sind Sommerfliegen. Entweder erfolgt ihre Wandlung von der Puppe zum adulten Insekt an der Wasseroberfläche oder an der Ufernaht. Dieser Schlupf findet – je nach Art – am Abend, in der Nacht oder in den Morgenstunden statt.

Auch Eintagsfliegen, die am Vortag zum Spinnerflug aufgebrochen sind, treiben nun sterbend mit der Strömung ab, sammeln sich in langsam kreisenden Wasserwirbeln oder in ruhigen Uferbuchten.

Andere Fliegen (Baetis, Ephemerella oder Heptagenia) schlüpfen entweder am

Gewässergrund oder an der Oberfläche und treiben als Dun, noch bewegungsstarr, über lange Strecken ab und auch Winzlinge, wie die Caenis-Zwerg, schwärmen bevorzugt in den Vormittagsstunden.

Aber auch das Streamerfischen auf Großforellen birgt jetzt große Fangchancen. Räuberische Bachforellen lauern am Ende des Pools oder an der Abbruchkante in die Tiefe auf unvorsichtige Jungfische.

Sie sehen also, werter Leser, die frühen Stunden des Tages haben es in sich!

Nicht nur, dass man oft das ganze Wasser für sich alleine hat, auch der Erlebnisfaktor bei der Pirsch auf noch unvorsichtige Forellen ist beträchtlich. Und für manchen sind diese frühen Stunden ein neuer Erfahrungswert, denn man kann das Erwachen der Natur mit allen Sinnen spüren und ungestört in sich aufnehmen...



## ERLEBEN SIE DAS MESSE-REVIER AUGSBURG

**21.-24. JANUAR**

- Alles für den Angelbedarf
- Fliegenwerfer-Zone
- Fliegenbinder
- Profiangler
- Angelreisen
- Anglerforum
- Fischrestaurant und Showküche
- Boote und Offroad-Fahrzeuge

[www.jagenundfischen.de](http://www.jagenundfischen.de)

**messe augsburg**

Mit großem  
Bogensportbereich!

LIVE  
die neuesten  
Angeltrends  
entdecken!



# SCHON PRÄMIE

## 6 Ausgaben FliegenFischen lesen und hoch-



### ORVIS ACCESS MID ARBOR II

**O**b Forellenbach oder Küste – die Orvis Access Mid Arbor II ist DIE perfekte Allround-Rolle, denn sie kann von Schnurklasse 3 bis 7 eingesetzt werden! Bei einer WF 5 passen 100 m Backing auf die Spule, bei einer WF 7 sind es noch 50 m. Hergestellt aus 6061 Flugzeug-Alu verfügt über die Access Mid Arbor II über ein komplett versiegeltes Bremssystem aus Kohlefaser und Edelstahl. Sand und Salzwasser sind für diese Bremse kein Thema – große Fische übrigens auch nicht.

ohne Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo

**GRATIS**  
zum 2-Jahres-Abo



### Bindeset von FLIES & MORE

**P**erfekt: Das hochwertige Bindeset enthält alle Werkzeuge und Bindematerialien. Unter anderem liegen Marabou- und Hahnen-Federn, Zonker-Streifen, Dubbing, Bucktail, Bindefaden, Bleidraht, Lack und Haken bei. Außerdem das gesamte Werkzeug: Bindestock, Hechelklemme, Knotenbinder und vieles mehr.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo: 55,- €



### SCIERRA X-TECH CC6 Stocking Foot Wader

**D**ie neue X-TECH CC6 Breathable Stocking Foot Wader ist eine extrem robuste und sehr atmungsaktive Wathose! Sie besteht aus 5 Lagen Polyester-Twill mit DWR-Oberfläche am Bein und 3 Lagen im oberen Bereich, zusätzlich versiegelt mit japanischem Premium-Tape. Für Komfort sorgen der verstellbare Neoprenbund (auch als Hüftwathose einsetzbar), Seitenreißverschlüsse, 3D-Fronttasche mit wasserabweisendem Reißverschluss, zwei mit Fleece gefütterte Handwärmertaschen, Watgürtel und der gepolsterte Schulterbereich. Ihre Füße werden von 3,5 mm dicken Neoprensocken warm gehalten inkl. Gamaschen mit korrosionsfesten Haken.

Zuzahlung zum 2-Jahres-Abo: 75,- €

| Bestellnr. | Größe   |                  |
|------------|---------|------------------|
| 1129334    | S       | 1129351 L Long   |
| 1129335    | M       | 1129352 XL Short |
| 1129337    | M Long  | 1129353 XL       |
| 1129348    | L Short | 1129354 XL Long  |
| 1129350    | L       | 1129356 2XL      |

Weitere Angebote unter: [www.fliegenfischen.de/praemie](http://www.fliegenfischen.de/praemie)



# GEFISCHT?

## wertige Prämie sichern.

Auf Wunsch  
personalisiert!

### RST SILVER SHADOW

Zusammen mit der renommierten Firma RST haben wir exklusiv für Sie, lieber FliFi-Leser, diese Rute entwickelt. Unsere Tester wollten Sie kaum wieder aus der Hand legen, denn die „Silver Shadow“ ist schlichtweg eine wunderbare Rute für die Fischerei mit der Trockenfliege oder leichter Nymphen!

Ihre „Silver Shadow“ der Schnurklasse 4/5 ist 2,55 cm (8'6 ft) lang, handgefertigt und Made in Germany by RST. Und damit jeder weiß, dass diese edle „Silver Shadow“ Ihnen gehört, wird diese auf Wunsch mit Ihrem Namen versehen.

Zuzahlung zum 1-Jahres-Abo: 125,- €



### SCIERRA FUSION Flyenweste

Diese leichte und trotzdem stabile Weste ist gut durchdacht. Laut Hersteller besitzt sie ein 300D Oxford Polyester Gewebe mit PU-Beschichtung für leichte Wasserdichtigkeit. Besonders das Netzgewebe am Rücken ist aufgrund der Belüftung sehr angenehm. Zudem besitzt sie verstellbare, gepolsterte Schultergurte und hat eine Menge Reißverschlusstaschen (sowohl gepolstert als auch Netztaschen). D-Ring hinten am Rücken und ein eingebauter Aufroller für Werkzeuge sind auch vorhanden.

Universal Größe

ohne Zuzahlung  
zum 1-Jahres-Abo

**GRATIS!**

Die Angebote gelten nur für D. Weitere Länder auf Anfrage.

## JA! Ich möchte das FliegenFischen-Vorteilspaket

Bitte senden Sie FliegenFischen für zunächst 6 Ausgaben zum Preis von € 53,40 (bzw. 12 Ausgaben € 106,80 / Auslandspreise auf Anfrage) inkl. Zustellgebühren an:

Vorname, Name \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

☐ Ich bin damit einverstanden, dass ich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote vom JAHR TOP SPECIAL VERLAG informiert werde.

**Prämie für 6 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1367085**

- ☐ Bindeset\* Zuzahlung nur € 55,- (1114684)
- ☐ Flyenweste\* ohne Zuzahlung (1129750)
- ☐ RST Silver Shadow\* Zuzahlung nur € 125,- (1117193)

**Prämie für 12 Hefte FliegenFischen Aktions-Code 1367086**

- ☐ SCIERRA X-TECH CC6\* Zuzahlung nur € 75,- (.....)
- ☐ ORVIS ACCESS\* ohne Zuzahlung (1136274)

### 1 Monat KOSTENLOS

Bei Bankinzug erhalte ich eine Ausgabe GRATIS!

Ich zahle per: ☐ Rechnung ☐ Bankinzug (nur innerhalb Deutschlands)

IBAN \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

Geldinstitut

**SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Disternstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE772200000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt. **Hinweis:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditkarte



Gültig bis \_\_\_\_\_

Karten-Nr. \_\_\_\_\_

**VERTRAUENS GARANTIE:** Ich und in meinem Haushalt lebende Personen sind in den letzten 3 Monaten nicht Abonnent von FliegenFischen gewesen. Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Es kann danach jederzeit fristlos beendet werden. Der Abo-Betrag wird anteilig zurückerstattet. **WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906-880, Telefax: 040-38906-885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.

NUR SOLANGE DER VORRAT REICHT!

\* Versand erfolgt nach Zahlung der Zuzahlung und Abogebühr.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

(bei Minderjährigen die eines Erziehungsberechtigten)

## DAS PLUS FÜR ABONNENTEN

- ✓ 1 Wunsch-Prämie garantiert.
- ✓ Jede Ausgabe versandkostenfrei nach Hause.
- ✓ Lieferung erfolgt direkt ab Druckerei.
- ✓ Nach erstem Bezugszeitraum monatlich kündbar.

**FliegenFischen-Abo-Service,**  
20080 Hamburg

040 - 38 906 880

040 - 38 906 885

abo@fliegenfischen.de

www.fliegenfischen.de

www.facebook.com/  
fliegenfischenMAGAZIN

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG, Troplowitzstraße 5, 22529 Hamburg, www.jahr-top.de  
Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256



# Klein, aber oho!

Früher wurde Holger Lücke von seinen Freunden häufig gefragt, warum er sich jedes Jahr ausgerechnet so kleine Bäche zum Fischen aussuchen würde – inzwischen fragt ihn das keiner mehr...

**F**rüher wurde ich oft belächelt, wenn ich loszog, um einen Bach zu befischen, der kaum breiter als ein Badetuch war.

Die ersten schönen Forellen, die ich fing, wurden als „Zufall“ abgetan – doch die Zufälle häuften sich und inzwischen sind viele meiner Freunde vom Virus „Indianerfischen“ infiziert, sie sind beim Planen der Touren und natürlich auch beim Befischen dieser Bächlein dabei.

Es hat wirklich viele Vorteile, sich auf diese Mini-Gewässer einzulassen!

Vorteil Nummer 1: Kleine Bäche gibt es praktisch überall und diese werden praktisch das ganze Jahr lang nicht befischt – weil andere Angler diese für uninteressant halten!

Besonders interessant sind diese Bäche übrigens beim Startschuss der Saison, dann kann man dort wirklich tolle Stunden erleben. Oft ist man ganz alleine und es gibt noch dazu große Forellen, die diese Gewässerabschnitte nach ihrem Laichgeschäft immer noch bewohnen.

Weiterer Pluspunkt: Wenn es mal einige Tage ordentlich geregnet hat, fällt der Wasserpegel in kleinen Bächen als erstes und schnell wieder auf ein erträgliches Niveau.

## DER KESCHER IST AM BÄCHLEIN EIN MUST HAVE!

Wenn Ihr mit dem Gedanken spielt, diesen Gewässertyp nun doch

einmal zu befischen, möchte ich aus meinen Erfahrungen heraus einige Tipps mit an den Bach geben:

Ein Kescher ist wirklich ein „Must Have“! Wenn eine große Forelle am Haken hängt, ist es auf engstem Raum nicht möglich, diese auszudrillen. Oftmals muss man ihr durch das Gewässer folgen, zwischen Geäst hindurch und über Steine hinweg, um die Forelle dann im richtigen Moment in den Kescher zu bugsieren. Ohne Kescher geht der Fisch in solch einer Situation mit 99prozentiger Sicherheit verloren!

Natürlich sollte auch das Vorfach nicht zu dünn gewählt werden. Mindestens 0,18 mm an der Spitze ist ein weiteres Muss.

Bevor es zum Drill kommen kann, muss der Fisch erst einmal am Haken sein. Doch wie fische ich eine Forelle überhaupt an?

## WIE BRINGE ICH DIE FLIEGE AM BESTEN ZUM FISCH?

Wenn der Uferbewuchs das Werfen nicht zulässt, beginne ich sehr gerne mit folgender Taktik: Ich suche gezielt Plätze am Ufer, an denen ich eine Fario vermute, zum Beispiel unter einer unterspülten Baumwurzel. Danach positioniere ich mich flussaufwärts und lasse einen Streamer (am liebsten einen Wolly Bugger in grün oder schwarz) an der heißen Stelle vorbeitreiben.

Dann beginne ich, diesem mit leichten Sprüngen Leben einzuhauchen und ziehe den Wolly Bugger →

„An kleinen Bächen werdet Ihr Euer Glück finden...“

Nach der Arbeit schnell zum Fischen an einen kleinen Bach und dann sowas! Auch für Holger Lücke sind solche Forellen die Ausnahme...







# „Wald- und Wiesenbäche, das ist meine Welt!“

Gedeckte Farben, Deckung hinter dem Baum und Watstiefel – so wird erfolgreich in kleinen Bächen gefischt!



## Auf ins Unterholz!

## TARNUNG IST DER HALBE ERFOLG

Grundvoraussetzung, um an solchen Kleinstgewässern erfolgreich zu fischen, ist **Eure Tarnung!** Die Kleidung sollte immer in gedeckten Farben gewählt werden.

In der Nähe von Fischen oder eines eventuellen Standplatzes ist ein langsames/vorsichtiges Fortbewegen in gebückter Haltung enorm wichtig! Forellen nehmen **ALLES** in ihrem Territorium wahr. **Noch ein Tipp:** Die Wathose würde ich gegen ein paar Watstiefel tauschen, denn diese sind wesentlich robuster und reichen von der Höhe völlig aus. Nicht, dass Du Dir beim „Durchs-Gebüsch-Schlagen“ die teure Wathose ruinierst.

3 Tipps um  
ERFOLGREICH AM  
KLEINEN BACH  
ZU SEIN

Fotos: H. Lücke



Fliegen mit auffälliger Sichthilfe nehmen! Diese sind im Schatten wesentlich besser zu erkennen.

am vermuteten Standplatz vorbei. Adrenalin pur, wenn eine Forelle wie aus dem Nichts auftaucht, den Streamer packt und der Drill mit einem großen Schwall an der Oberfläche beginnt!

Eine weitere, sehr erfolgsversprechende Methode kommt zum Einsatz, wenn ich eine relativ freie Wurfbahn habe. Habe ich einen Fisch ausfindig machen können, ist die Situation perfekt. Positioniere Dich einige Meter unterhalb des Fisches und präsentiere einen Käfer seitlich der Forelle. Nicht überwerfen! Sonst ist die Forelle auf und davon! Forellen lieben übrigens Käfer, denn diese sind ein sehr eiweißreiches Nahrungsangebot und kommen zudem an jedem Bach vor. Aber Vorsicht – Du wirst überrascht sein, wie hart so ein Käfer-Imitat attackiert wird!

### KLEINER BACH, DAS HEISST 5ER RUTE UND 0,18ER VORFACH

Kurz möchte ich auf das Thema Rute eingehen. Dies ist eine sehr persönliche Geschichte, denn bei der Bachfischerei streiten sich ja sowohl hinsichtlich der Klasse und auch bei der Länge der Rute die Geister. Ich habe mich mittlerweile auf eine 5er Rute in 8,6 Fuß festgelegt. Sie ist in meinen Augen für alle Methoden der perfekte Kompromiss, und einen Kompromiss muss man am Bach eingehen. Eine 5er Rute deshalb,

weil ich mit dieser bei meinem Traumfisch noch genügend Reserve habe, sie aber trotzdem auch bei kleineren Fischen nicht überdimensioniert ist. Nichts wäre für mich schlimmer, als den „Leviathan“ gehakt zu haben und dieser dann mit mir macht was er will – bis zum finalen Knall.

Als Schnur nehme ich eine WF schwimmend in Klasse 5, jetzt aber wieder zurück zum praktischen Teil.

### AUF DEM RÜCKWEG GIBT ES DIE ZWEITE CHANCE...

Wenn mir beim Abwandern der Strecke eine etwas tiefere Gumppe auffällt, wird diese auf jeden Fall gründlich abgefischt. Gerne mache ich das, indem ich einfach ein Schrotblei auf dem Tippet befestige, um so in den tieferen Bereich zu kommen, denn das ist genau die Stelle, an denen immer ein Fisch zu finden ist.

Weiter ist es sehr erfolgsversprechend, unter einem weit überhängenden Gebüsch sein Glück zu probieren. Dies funktioniert hervorragend, indem man (wie schon oben beschrieben) den Streamer einfach unter dem Busch hindurchtreiben lässt. Der Biss kommt sehr schon oft in der Dead-Drift! War die Drift erfolglos, gibt es auf dem Rückweg eine zweite Chance. Dabei lasse ich den Streamer unter dem Busch übrigens gerne in der Strömung





Dörschen Schrotblei einpacken, damit Nympe (oder Streamer) bei Bedarf auf Tiefe gebracht werden kann.



Vorfach stark wählen, damit bei Bedarf ein größerer Fisch im Drill gehalten werden kann.

auf der Stelle tanzen. Also immer volle Konzentration, es kann zu jeder Zeit und überall der erhoffte Biss erfolgen!

#### DIE FORELLE NIMMT MIT VOLLEM KARACHO MEINEN STREAMER!

Den letzten Platz-Tipp möchte ich unbedingt mit einem meiner Erlebnisse verbinden. Ich hatte nach einem langen Arbeitstag noch etwas Zeit und fuhr kurzentschlossen ans Wasser, um dort noch ein bis zwei Stunden zu fischen.

Dabei konnte ich immer wieder unter einer überhängenden Hecke einen großen Schatten erkennen. Vorsichtig begab ich mich in die von mir als gut befundene Position. Ich legte den Streamer ab und gab, Meter um Meter, Leine von der Rolle, sodass dieser sehr natürlich abtrieb. Dann

war mein Streamer in dem Bereich, in dem ich den Riesenfisch vermutete – die Spannung war kaum zu ertragen, doch es geschah nichts. Also fing ich an, den Streamer langsam, aber lebendig einzustripen. Als der Wolly Bugger schon wieder in mein Sichtfeld kam und ich

schon längst nicht mehr mit einem Biss rechnete, kam es doch noch dazu!

#### BÄÄÄHMM!!!

Eine große Forelle nahm mit vollem Karacho meinen Streamer und schoss, bevor ich überhaupt an einen Anschlag denken konnte, mit seiner vollen Länge aus dem Wasser! Gott sei Dank hatte sich die Regenbogenforelle selbst gehakt. Erst jetzt realisierten der Fisch und ich, was passiert war! Und dann begann ein Tanz, den ich niemals vergessen werde, und der mir heute noch, wenn ich daran denke, die Knie weich werden lässt.

Die Forelle schoss stromabwärts durch jegliches Gestrüpp, das sie nur finden konnte, und ich hatte wirklich nicht den Hauch einer Chance, sie davon abzuhalten. Also sprang ich in den Bach, um ihr zu folgen. Hektisch watete ich durchs Wasser, musste dabei

immer wieder meine Schnur befreien – dann hatte ich den Fisch im Freiwasser vor mir! Kescher vom Rücken, jetzt musste es schnell gehen, und, ja, ich konnte mein Glück nicht fassen: Sie lag tatsächlich in den Maschen! Ein Freuden-schrei brach aus mir heraus

– so ein riesiger Fisch in diesem kleinen Bach, damit hatte ich nicht mal in meinen kühnsten Träumen gerechnet. Schnell wurden noch Fotos geschossen und dann durfte sie wieder zurück ins nasse Element.

#### GENIESSE DEN MOMENT UND NIMM DIR ZEIT...

Abschließend möchte ich Euch aber noch etwas, das mir am Herzen liegt, mit auf den Weg geben. Natürlich sind solch große Forellen in einem Bach absolute Ausnahme-Fische. Mir ist es sehr wichtig, dass bei Euch nicht der Eindruck entsteht, dass ich es nur auf Großforellen abgesehen habe. Ich freue mich über jede noch so kleine Forelle, nehme mir die Zeit, genieße den Moment und betrachte mir ihre Vollkommenheit, um sie dann wieder in ihr Element zurückgleiten zu lassen.

Des Weiteren bin ich ein absoluter Befürworter von Schonhaken. Ich würde es grausam finden, wenn ich in solch einem schönen Moment, in dem ich einen gerade gefangenen Fisch in den Händen halten darf, noch einen Haken aus dem Maul „operieren“ müsste. Das Zurücksetzen geht schlicht und einfach 1.000 Mal besser mit einem Schonhaken.

Wenn Ihr Euch ernsthaft mit dem Thema Bachfischen befasst, werdet Ihr dort Euer Glück auch finden. Ich wünsche es Euch!

#### KLEINE CHECKLISTE FÜR KLEINEN BACH

**Gerät:** Klasse 4 oder 5 in 8 bis 8,6 Fuß mit passender WF-Schnur (floating)

**Vorfach:** 0,18er

**Fliegen:** Wolly Bugger (grün oder schwarz, gerne mit orangefarbenem Kopf), Käfer-Imitationen

**Ausrüstung:** Watstiefel, Kescher, Polbrille

Wenn es um's Vorfach geht!



NEU

STROFT LS wenig Dehnung, stärkstes Mono!!!

#### STROFT GTM Fliegenvorfächer / Vorfachringe



#### STROFT Vorfachspulensystem



Zahlreiche Tipps und Hinweise finden Sie unter...

[www.stroft.de](http://www.stroft.de)

...ebenso den Onlinekatalog und den Onlineshop. Oder fordern Sie kostenlos unseren Katalog 2015 an.

**WAKU GmbH**

Grootkoppel 33 \* 23858 Reinfeld

Tel.: 04533-1342

Fax: 04533-61940

[www.stroft.de](http://www.stroft.de) \* [info@stroft.de](mailto:info@stroft.de)



**A**uf dem Bauch liegend krieche ich voran, drücke mich ganz dicht an den Boden.

Das hohe Gras schließt sich über mir scheinbar zu einem Tunnel, der nur einzelne Sonnenstrahlen wie kleine Blitze durchscheinen lässt. Halt, war da nicht ein Geräusch? Ja! Langsam krieche ich weiter, dem immer lauter werdenden Plätschern und Rauschen entgegen...

Die Szene mutet einem Indiana Jones-Film oder gar der Bundeswehr-Grundausbildung an, doch geht es hier nicht um das Gold der Maya oder um die Vorbereitung auf einen Einsatz im Krisengebiet, nein, ich will einfach nur fischen. Warum ich dann wie ein Rekrut durchs Gelände robbe? Das Gold der Maya sind die Forellen, das Krisengebiet ist der Bach.

Ich übertreibe? Keineswegs! Ich habe heute bereits die eine oder andere Krise erleben müssen!

#### SCHWITZEND ROBBE ICH VORAN...

Jedes Mal, wenn sich für mich endlich der gräserne Vorhang auftut und den Blick auf das in der Sonne glitzernde Wasser freigab, war entweder von einem Fisch weit und breit keine Spur mehr zu sehen oder ich konnte noch einer Bugwelle hinterherschauen, die rasant das Weite suchte.

Das Einzige, was sich scheinbar hier für mich interessierte, waren die Mücken und die kleinen Eintagsfliegen, die ihren Hochzeitstanz als grauer, wabernder Ball scheinbar immer vor meinem Gesicht abhalten mussten. Ich möchte nicht wissen, wie viele Kerbtiere ich, auf dem Boden robbend und in der Hitze schwitzend, eingeatmet habe. Mein Eiweißbedarf für die nächste Zeit ist somit wohl gestillt...

Wie es wohl Lukas und Daniel geht, die jetzt auch gerade irgendwo durchs Gras krabbeln? Nach dem Fischen brauchen wir dringend einen „Body-Scan“, mit Zecken ist nicht zu spaßen...

Aber warum das alles? Warum nicht einfach mit einem gekühlten Bier unterm Sonnenschirm am Wasser

# Fischen wie Indiana

30 Grad im Schatten – wenn es denn Schatten gäbe! Keine Ahnung, wie viele Insekten ich schon eingeatmet habe. Irgendwas krabbelt mir den Nacken hoch, Schweiß brennt in meinen Augen. Irgendwas hat mich gebissen! Egal...  
von Daniel Jertz



Foto: M. Werner

Die Heuschrecke hängt im Gras, auch das gehört beim Wiesenbachfischen dazu. Fällt eine Heuschrecke ins Wasser, werden auch sommermüde Forellen schnell munter!





„Das *Gold* der Maya  
sind die *Forellen*...“

Kaiserwetter, alles andere als  
perfekt zum Fischen. Und doch  
blieben Daniel Jertz, Lukas  
Daniel Schneider und Damir  
Dobric an der Oberen Ramsach  
nicht Schneider.

# Jones



Foto: D. Jertz



sitzend die Pose beobachten oder gar einen elektrischen Bissanzeiger benutzen, der einen bei Kontakt aus den schönsten Sommerträumen reißt. Ja, Sie haben Recht, das wäre wohl um einiges einfacher, vielleicht auch effektiver – aber darum geht es aber nicht.

#### FISCHEN IM HOCHSOMMER – ES GIBT AUCH PLUSPUNKTE

Als fliegenfischende Kolleginnen und Kollegen wissen Sie, was ich meine – wir tun es, gerade weil es schwer ist, weil wir uns mit der Natur einen „fairen Wettstreit“ liefern wollen.

Und wo geht so etwas besser, als an einem kleinen Wiesenbach, der einem in der Sommerhitze einiges abverlangt?

Mit Sicherheit wären die kühleren Morgenstunden oder die Abenddämmerung besser, doch heute habe ich leider nur mittags Zeit – wir können es uns mit Familie und Arbeit halt leider nicht immer aussuchen. Also das Beste aus der Möglichkeit

## „Wie eine *Herde Gnus* bei der *Flussdurchquerung*...“

Rückenfreundliches Fischen sieht anders aus, doch bei der Annäherung an den Wiesenbach sollte man sich so klein wie möglich machen. Dicht am Ufer heißt es dann: „Volle Deckung!“



„Erdnaher Dienst im Außenbereich“, so würde das hier wohl bei der Bundeswehr heißen – doch statt „Buschgeld“ erwartet diesen Fliegenfischer eine Bachforelle.



machen! Abgesehen davon ist gerade die Mittagszeit an einem so kleinen Gewässer eine gute Zeit. Große Schlüpfen an Insekten gibt es nicht und viel Futterfisch ist auch nicht vorhanden. So sind die in diesen Bächen vorkommenden Forellen zu Spezialisten für Terrestrials geworden. Sie ernähren sich größtenteils von Landinsekten wie Grashüpfern, Ameisen Käfern und Co., die von den langen Halmen des Ufergrases in die nasse Tiefe geweht werden. Das darf man als großen Pluspunkt für uns Fischer verbuchen.



Bachsälblinge sind in unseren Gewässern ohnehin selten, im Hochsommer sind sie eine Rarität! Dieser wurde in der Loh, einem sommerkalten Quellwasserbach, gefangen.





Sicher, in dem kleinen Bächlein gibt es gewiss nicht die größten Fische und bestimmt auch nicht schönere als anderswo, doch sind sie um ein Vielfaches schwieriger zu überlisten.

Da an den Ufern dieses Gewässers kaum schattenspendende Bäume zu finden sind, quittieren die Fische jeglichen Schatten von oben (hat vielleicht auch der Kormoran an diesem extremen Fluchtverhalten seinen Anteil?) mit einer rasanten Flucht unter das teils tief unter-spülte Ufer. Fischereilich ein Minuspunkt, persönlich sehe ich das aber doch eher als Pluspunkt, denn als Fliegenfischer wird einem echt einiges abgefordert.

#### **DIESE FÜNF PUNKTE SIND DAS A & O DER GRUND-AUSBILDUNG „WIESENBACH“**

- Fischen Sie möglichst immer mit der Sonne im Gesicht! Ihr Schatten ist dann hinter Ihnen am Ufer und fällt

Fotos: D. Dobric

## *Schonendes Fischen ist sehr wichtig!*

# Der 4 Punkte-Plan

Sie wollen den Fisch sinnvoll verwerten? Dann muss er in den kühlen Schatten. Der Fisch soll wieder schwimmen? Dann bitte lesen:

Wenn Sie die Forelle nicht entnehmen wollen, denken Sie bitte daran, dass der Fisch besonders bei hochsommerlichen Temperaturen so schonend wie möglich behandelt werden muss! Hier ist der 4 Punkte-Plan:

- 1. Drill so kurz wie möglich halten.**
- 2. Fisch nicht unnötig der Luft aussetzen.**
- 3. Haken zügig im Wasser lösen.**
- 4. Fisch mit Kopf in die Strömung drehen.**

nicht aufs Wasser.

- Wenn Sie die Sonne im Rücken haben, versuchen Sie, keine langen Schatten zu werfen. Das bedeutet: Tief am Boden bleiben!
- Machen Sie sich immer möglichst klein. Jede Veränderung am Ufer wird vom Fisch wahrgenommen – und weg ist er.
- Bewegen Sie sich so langsam wie möglich. Auch schnelle, ruckartige oder unnatürliche Bewegungen lösen beim Fisch einen „Kickstart“ aus.
- Lautes Reden oder andere unnatürliche Geräusche führen beim Fisch ebenfalls zu so einem Verhalten. An einer laut sprudelnden Rausche sind die Forellen nicht so geräuschempfindlich, doch das Thema „Ruhe“ sollte man beim Fischen nicht unterschätzen.

#### **JE LEICHTER DIE AUSRÜSTUNG, DESTO BESSER**

Klar, dass wir an so einem kleinen Gewässer nicht die schönsten Würfe zaubern können oder gar viele Leerwürfe zur Verfügung haben – auch diese können Fische im Nullkommanix vergrämen. Hier geht es schlicht um Effektivität mit feinstem Gerät!

Also, was braucht man? Zunächst eine möglichst kurze Rute 6' bis 7,6'. Klasse 2/3 ist ausreichend. Ein feines Tippet (Fluocarbon) von 0,12 bis 0,14 mm ist ebenfalls ausreichend.

Die Herausforderung, die nun auf Sie wartet: Die Fliege muss mit so wenig →



Drehen Sie einen Fisch beim Zurücksetzen immer mit dem Kopf in die Strömung.



Würfen wie möglich und so unauffällig wie möglich ins Wasser! Ein Kinderspiel, bei einem nur 3 bis 5 Meter breiten Bach – wenn da nicht das hohe Gras hinter mir, neben mir oder am anderen Ufer wäre. Lange Halme, wohin man schaut, viele hängen über dem Wasser und scheinen nur auf die Fliege zu warten. Manchmal scheint es, das Gras habe sich gegen einen verschworen...

#### DER HEISSESTE PLATZ AM SOMMERLICHEN BACH

Finden Sie am Bach eine Rausche mit einer Wasseroberfläche, an der Weißwasser zu sehen ist, haben Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit den heißesten Platz gefunden. Hier können Sie in einigem Abstand zum Ufer auch den Rücken mal wieder gerade machen und sich in gestreckter Haltung eine Verschnaufpause gönnen. Durch das ständige Blubbern und Gurgeln des Wassers und die Oberfläche sind wir für den Fisch schwer auszumachen. Was aber nicht heißen soll, dass man sich an solch einer Stelle wie eine Herde Gnus bei der Flussdurchque-

„Im Sommer spezialisieren sich diese Bachforellen auf Landinsekten.“



Traumstunden! Der frühe Morgen und die Abenddämmerung sind jetzt am besten – doch auch tagsüber kann man im Hochsommer Forellen im Wiesenbach fangen!

runge verhalten kann...

Das wäre äußerst unklug, denn solche Stellen sind wegen des Sauerstoffeintrags und der, durch die wenigen großen Steine entstandenen, Standplätze eine sichere Bank für einen Fisch!

Zudem beherbergen solche Stellen zumeist auch die etwas größeren Fische, die sich einen solch sicheren und guten Standort nicht nehmen lassen. Futter finden sie hier auch, die kleinen Wirbel und Kehrströmungen fungieren für sie ein wenig wie Futtersammelstellen am Ufer.

Gehen Sie diese Stellen klug an, befechten Sie diese mit einem Plan, Vorsicht und Ausdauer, dann haben Sie beste Chancen, auch jetzt im Hochsommer schöne Forellen oder auch mal einen Saibling zu fangen.

#### WO STECKEN BLOSS DIE GANZEN FORELLEN?

Die anderen Abschnitte des Gewässers sind, wie bereits erwähnt, schwieriger zu befischen.

Wenn Sie nach Regel Nummer 1, also mit der Sonne im Gesicht, fischen, schützt eine gute Polbrille Ihre Augen nicht nur vor der Sonne und den

## Lust auf Wiesenbach?

# Biergarten oder doch Bachforelle?

Für diesen Bericht waren Daniel Jertz, Lukas Schneider und Damir Dobric in Österreich an der Loh sowie an der Oberen Ramsach, einem klassischen Wiesenbach in Bayern.

#### ● Obere Ramsach

Die Obere Ramsach ist ein gutes Forellenrevier, das in weiten Teilen schön mäandert und teilweise geradlinig verläuft.

#### Unterkunft/Karten/Infos:

Hotel Sebaldu  
Familie Vollrath  
Mühlstrasse 1  
82433 Bad Kohlgrub  
Tel.: 08845 7000  
Mail: mail@landhotel-sebaldu.de  
www.landhotel-sebaldu.de

#### ● Loh

Die Loh ist ein 6 km langer Quellwasserbach mit ganzjährig gleichbleibender Temperatur.

#### Unterkunft/Karten/Infos:

Hotel Gründlers  
Schlossstrasse 45  
A-5550 Radstadt  
Tel.: 0043/6452 5590  
E-Mail: info@gruendlers.at  
www.gruendlers.at

Tageskarte kaufen, runter auf den Boden und in voller Deckung an den Bach...



Fotos: D. Jertz



Gräsern, sie erleichtert auch ungemein das Auffinden der Fische.

Was nicht heißt: Polbrille auf, Fische sehen und fangen! Nur wenige Forellen stehen mittig im Bach, werden jedoch allzu schnell übersehen, da sie scheinbar mit dem Untergrund verschmelzen. Lassen Sie sich also Zeit beim Beobachten und scannen Sie das Gewässer systematisch ab. Wenn Sie keine Forellen entdecken, dann heißt das nicht, dass es keine gibt. In Ermangelung klassischer Einstände (Wurzel, überhängende Bäume...) lauern Fische mit roten Punkten gern unter den durch Winterhochwasser ausgespülten Ufern.

Hinweis: Wenn Sie nicht vorhaben, der Forelle einen Hausbesuch abzustatten – die Betonung liegt auf „unterspült“ und „Ufer“, also Abstand halten und mit Bedacht bewegen. Auch sollten Sie nicht vergessen: Nur, weil vor Ihnen am Ufer noch Gras zu sehen ist, heißt das noch lange nicht, dass darunter noch Boden ist...

Ein Großteil der Forellen steht jetzt also praktisch „unter Ihren Füßen“ oder, falls vorhanden, in den Krautfahren.

Am Wiesenbach suche ich zuerst nach Steigringen, dann versuche ich Bewegungen und Schatten auszumachen, die sich vom Bachbett abheben.

#### DIESE KLEINEN TIPPS FÜR DEN SOMMER BRINGEN DEN FISCH!

Ist ein Fisch ausgemacht, beginnt der schwierigste Teil: die Planung des effektiven Wurfs und der richtigen Präsentation.

Befinden Sie sich hinter dem Fisch, also stromab, sieht er Sie wahrscheinlich nicht, aber Ihre Schnur, wenn Sie den Fisch überwerfen! Befinden Sie sich hingegen vor dem Fisch, also stromauf, und er ist noch nicht geflüchtet, stehen die Chancen besser.

Teilweise schnippe ich die Fliege am leichten Gerät nur aufs Wasser oder lasse sie von Hand aufs Wasser plumpsen, genau wie ein verunglücktes Insekt. Wichtig ist, genügend Leerschnur zu haben, die man sofort nachfüttern kann. Die leichte Strömung tut dann ihr übriges

und schickt Ihre Fliege auf die ungewisse Reise.

Sollten Sie erkennen, dass der Fisch unruhig wurde, als Ihre Fliege die Oberfläche des Wassers berührte, so ist das ein Zeichen dafür, dass er bemerkt hat, dass Futter auf dem Weg zu ihm ist. Sollte er jedoch verharren und mechanisch an seinem Platz verweilen, hat er wohl einen Verdacht geschöpft und die Futteraufnahme eingestellt. Kommt vor. Stelle merken und später erneut versuchen...

Während die Fliege auf den Fisch zutreibt beginne ich, ganz feine Zitterbewegungen mit der Rutenspitze auszuführen, welche sich als feine Vibrationen auf meine Fliege übertragen.

Wenn ein Landinsekt versehentlich im Wasser landet, dann versucht es panisch zu entkommen, strampelt wild und schlägt mit den Flügeln – genau dieses Verhalten gilt es nachzuahmen. Der Fisch wird diese Bewegungen über sein Seitenlinienorgan sehr schnell bemerken und schaltet dann hoffentlich ebenso schnell auf den „Fressen-Modus“ um.

Langsam kommt die vibrierende Terrestrial dem Zielgebiet näher.

#### WUNDERSCHÖNER LOHN FÜR EINE HARTE PIRSCH

Jetzt heißt es Nerven bewahren! Jeder Fisch ist anders! Manche stürzen sich wild auf die Fliege, sobald sie in ihrem Sichtfeld angekommen ist, wiederum andere lassen diese an sich vorbeitreiben, um sich dann vom Grund zu lösen und doch noch die Verfolgung aufzunehmen.

Wenn der Fisch die Fliege nimmt, warten Sie einen kleinen Augenblick mit dem Anschlag.

Den teilweise aus Schaumstoff gebundenen und daher hoch aufschwimmenden Landinsekten geschuldet, braucht der Fisch ein wenig länger, um diese richtig zu packen. Warten ist wichtig, damit der Anschlag nicht ins Leere geht.

Haben Sie alles richtig gemacht, springt am anderen Ende eine Wiesenbach-Forelle und zieht schließlich immer kleiner werdene Kreise. Dann kommt die Forelle vor Ihnen hoch. Sicher, sie ist nicht die größte Forelle, die Sie je gefangen haben, doch sie ist ein wunderschöner Lohn, den Sie sich mit der harten Pirsch wahrlich verdient haben!

Wer im Hochsommer solche Forellen fängt, wird sie zu schätzen wissen, denn er ist zuvor gekonnt mit seiner Umgebung verschmolzen, um mit dieser für kurze Zeit eins zu werden. Bekanntlich ist der Weg so oft ja auch das Ziel...



**Solderini Fly Tackle**

## European Nymphing

Moderne ultraleichte Nymphentechniken mit langem Vorfach



**Fliegenruten Hydropsyché ST und Elite 9'6 bis 10'6**  
**Schnurklassen #2 bis #4**

leicht & trotzdem robust,  
gut ausbalanciert, sensibel



**Fliegenrolle Hydropsyché**



**European Nymphing Leader**

für jede Situation  
das richtige Vorfach



**Two-Tone-Indicator-Line**

zeigt an, wie sich  
die Nympe bewegt

Noch Fragen zu diesen  
faszinierenden Techniken?  
Kontaktiere uns einfach:  
[info@1000fliegen.com](mailto:info@1000fliegen.com)

**1000fliegen.com**



Exklusivvertrieb für D-A-CH

**Garantiert  
mehr  
Fangerfolg!**



YANGOO PRÄSENTIERT



Die „J:son Realistic Hopper Legs“ sind in 10 Farben erhältlich.

## Material-Tipp des Monats

Sommerzeit ist Heuschreckenzeit! An Bächen und Flüssen, die durch Wiesen fließen, stellen sich die Fische jetzt auf diese Landinsekten ein.

Das wichtigste Merkmal beim Binden der „Hopper“ sind die markanten Hinterbeine. Wenn Sie Grashüpfer binden möchten, dann sollten Sie sich einmal die „J:son Realistic Hopper Legs“ anschauen! Die Beine bestehen aus weichem, flexiblem und ungiftigem Silikon und sind perfekt zum Binden realistischer Grashüpfer- und Grillenmuster. Damit Sie die Fliegen perfekt an die Heuschrecken auf „ihrer“ Wiese anpassen können, sind die Beine in 10 Farben erhältlich. Ein Set, mit dem Sie 12 Hopper mit perfekten Beinen versehen können, kostet 9,75 Euro – eine Anleitung liegt natürlich bei.

Viel Spaß beim Binden und eine gute Hopper-Zeit wünscht das Yangoo-Team.



## Haben Sie auch einen Fliegen-Tipp?

Haben auch Sie eine Fliege, die Sie vorstellen möchten? Dann schicken Sie diese mit einigen Fotos von sich und Ihrer Fliege an:

Redaktion Fliegenfischen  
Tropowitzstraße 5  
22529 Hamburg  
Email:  
werner@fliegenfischen.de

# Von Mann zu Mann...

Sie wollen zum Fischen fahren? Diesen heißen Verhandlungstipp schickte uns **Olaf Ebert** aus Fellbach – zur Nachahmung von ihm sehr empfohlen...



**V**on Mann zu Mann, von Fliegenbinder zu Fliegenbinder: Die Fliegen, die den Bindestock verlassen, sind doch die reinsten Kunstwerke. Federn werden von uns eingebunden, Dubbing gebürstet, Haare gestreichelt und ein winziger Lacktropfen auf den Kopfknoten gesetzt. Benutzt diese Liebe zum Detail, um Eurer Liebsten ein Geschenk zu machen!

Unsere Vorräte an Bindematerial geben alles her, „was Frau sich wünscht“: Schmuckvolle

Die „Ohrhaken“ für die Fliegen erhält man im Bastelbedarf, kann diese aber auch online bestellen.



Jede Frau freut sich über ein Geschenk und es muss nicht immer ein Brillant sein. Olaf Ebert hat seiner Traumfrau diese Ohrhänger gebunden.

Federn, farbenfrohe Haare, glänzende Perlen und vieles, vieles mehr. Die „Ohrhaken“ gibt es im Bastelbedarf oder online (Anmerkung der Redaktion: Gerade bei Amazon gesucht, 50 Paar Ohrhaken, Silber platiert, gibt es dort für 2,11 Euro).

Also worauf wartet Ihr noch, kreativ sind wir doch ohnehin. Und wer weiß – vielleicht gestalten sich ja die Verhandlungen über den nächsten Fliegenfischen-Trip etwas einfacher. Aber nicht vergessen: Nach dem Binden den Hakenbogen mit der Spitze abwickeln und entgraten – Eure Traumfrau wird es Euch danken...

## Dubbing ade, hallo Polycelon!

Peter Landowski hat sich bei seinen Trockenfliegen vom Dubbing verabschiedet und setzt voll auf Polycelon.

**D**ie „Super Pupa“, die in FliFi vorgestellt wurde, brachte mich auf die Idee, mehr Schaumstoff beim Binden einzusetzen. Nach einigen Versuchen fand ich das „Polycelon Fly Foam“, und dieses Material ist ideal! Seitdem binde ich sämtliche Körper meiner Trockenfliegen einzig und allein mit Polycelon und was

soll ich sagen: Diese Fliegen schwimmen und schwimmen und schwimmen! Mittlerweile binde ich zudem viele meiner Fliegen mit einer Körperhechel, die gleichzeitig Beine und Schwänzchen imitiert. Binden Sie mit Polycelon – diese einfach zu bindenden Fliegen fangen sehr, sehr gut. Versuchen Sie es mal!



Durch die Behechelung des Körpers wird gleichzeitig die Segmentierung imitiert.



Polycelon-Körper und Behechelung wie eine Super Pupa – diese Fliege ist ein Dauerschwimmer.



# **FliegenFischen** VORTEILSANGEBOT!

Lesen Sie  
**2 Ausgaben**  
 für nur **11,60 €**  
 plus Geschenk



**GRATIS!**

## **Scierra Outpost Waders Bag**

Nie wieder nasse Wathose mit dreckigen Watschuhen im Kofferraum! Diese neue Wathosentasche von Scierra bietet Platz für beides und hat sogar ein belüftetes Hauptfach mit Reißverschluss. Besonders pfiffig ist die Step Out Matte auf der Rückseite der Tasche, auf die man sich stellen kann, um sich vor Ort umzu- zieht. Maße: 40 x 40 x 18 cm



**GRATIS!**

## **Trinkflasche**

Der extrem robuste Edelstahl-Klassiker für braune oder weisse Getränke. Inhalt enthält 0,6 cl. Vielseitig verwendbar und leicht zu reinigen. Der Aussenmantel ist aus Leder mit ein Fliegenfischer-Motiv. Tropffreier Verschluss.



**GRATIS!**

## **Flifi Cap beige**

Sie suchen ein Basecap? Na, wie wäre es mit unserem stylischen Flifi-Cap! Es ist ein angenehm zu tragendes Cap und der lange Schirm sorgt für einen besseren Blendschutz. Auf der Front-Seite ist ein cooles FliegenFischen-Logo aufgestickt. Größe: universell verstellbar



**BEQUEM  
 TELEFONISCH  
 ODER ONLINE  
 BESTELLEN:**

 **040-389 06 880\***

 **[www.fliegenfischen.de/mini-abo](http://www.fliegenfischen.de/mini-abo)**

\* Bitte die Aktions-Nummer 1359969 angeben

FliegenFischen erscheint im JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG • Troplowitzstraße 5 • 22529 Hamburg • [www.jahr-tsv.de](http://www.jahr-tsv.de) • Geschäftsführerin: Alexandra Jahr, Handelsregister Hamburg HRA 95256





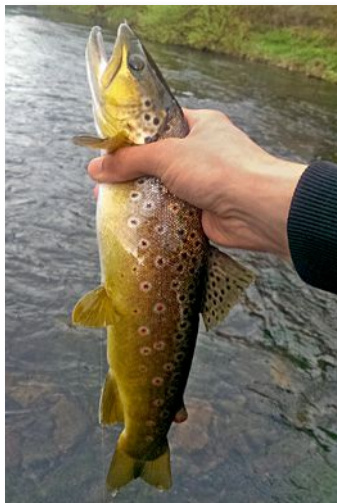
CDC Evolution heißt diese Fliegenserie von [www.1000fliegen.com](http://www.1000fliegen.com), die von unseren Testfischern am Wasser einem Härtestest unterzogen wurde.

Mehrere Testfischer berichteten unabhängig voneinander, dass Sie mit dieser Fliege extrem gut gefangen hätten. Es ist die „Upright - Yellow May“ (CDE 043).



Wieder haben wir 20 Testfischer mit Mustern von [www.1000fliegen.com](http://www.1000fliegen.com) ausgestattet, wieder wurde zwei Monate lang gefischt – mal sehen, wie sich die feinen „CDC Evolution“ geschlagen haben...

## Der große Test der CDC EVOLUTION



Simon Schmitz fing in der Kyll mit den Testfliegen schöne Bachforellen.

### Kurzen Prozess gemacht...

„Nach zwei gefangenen Fischen waren einige Fliegen beschädigt, die spitzen Zähne der Bachforellen hatten kurzen Prozess mit ihnen gemacht, daher gibt es bei der Stabilität nur „befriedigend“, trotz der guten Verarbeitung und des guten Fangergebnisses.

Anregung: Um die CDC F-Fly oder den Tuft-Emerger für unsere Kyll-Äschen interessant zu machen, müssen sie in den Größen 20 oder 22 gefischt werden.“

Simon Schmitz, Freilburg

**B**is zum Redaktionsschluss erhielten wir, trotz des Poststreiks, von fast allen Testfischern Bewertungen zurück. Bei der Auswertung fielen zwei Punkte besonders auf: Stabilität und Fängigkeit wurden sehr unterschiedlich bewertet, das Spektrum reicht von Note 1 bis 4. Einige Fliegen waren nach wenigen Fischen ramponiert und erhielten eine 4, bei anderen Testfischern gab es keine Beanstandungen und eine glatte 1? Aber warum? Die Ursachenforschung

ergab: Betroffen war die CDC Arpo-Tan, die aufgrund ihrer speziellen Bindeweise sehr empfindlich ist.

Ähnlich war auch die Noten-Verteilung bei der Fängigkeit. Hier liegt der Grund wahrscheinlich bei den unterschiedlichen Insektenaufkommen bzw. bei der unterschiedlichen Steigfreudigkeit der Fische.

Die einzelnen Bewertungen aller Testfischer sind im Kasten „Noten der CDC-Evolution“ zusammengefasst – einige Kommentare und Fänge unserer Testfischer lesen Sie hier:



### Äschenfliege? CDC Fratnik F-Fly!

„Ich fischte am oberen Teil der Sauer, am Felberbach und an der Krimmler Ache sowie im Lac de Rabais. Auf Forellen im Fluss waren besonders die „Upright Yellow Mayfly“ und die „Full Parachute“ fängig, auf Äschen und im Stillgewässer die CDC Fratnik F-Fly – diese wünsche ich mir auch auf Hakengröße 16.“

Dilk Lucien, Luxemburg

Dilk Lucien aus Luxemburg mit Äsche – er wünscht sich die CDC Fratnik F-Fly auch in kleinerer Größe.



## Mein Wunsch wäre ohne Widerhaken

„Ich habe die Fliegen in folgenden Gewässern gefischt: CDE 043 an der Alm, Laudach und mit den Mustern CDE 023, CDE 032, CDE 091 in der Laudach und an der Steyr bei Agonitz. Gefangen habe ich Bach- und Regenbogenforellen in den Größen 25 bis 40 cm sowie mehrere kleine Äschen zwischen 25 und 28 cm. Barbless-Haken wären wünschenswert, da an vielen Gewässern bei uns nur mehr widerhakenlose Haken erlaubt oder erwünscht sind.“  
**Wolfgang Klaubauf, Österreich**

## Die CDE 053 ist einfach top!

„Nach nur einem Fisch war die Fliege CDE 032 Geschichte. Das Muster CDE 053 aber ist top! Mit dieser Fliege fing ich Bachforelle, Bachsaibling und Äsche.“  
**Matthias Dibiasi, Österreich**

## Noten der CDC Evolution

So beurteilten die Testfischer die Javi-Nymphen in den einzelnen Kategorien und insgesamt.

|                                         |            |
|-----------------------------------------|------------|
| Verarbeitung:                           | 1,8        |
| Haken:                                  | 1,3        |
| Fischbarkeit:                           | 1,4        |
| Stabilität:                             | 2,3        |
| Fängigkeit:                             | 2,2        |
| <b>GESAMTNOTE FÜR DIE CDC EVOLUTION</b> | <b>1,7</b> |

## Wünsche der Testfischer

- Kleinere Größen (zum Beispiel CDC F-Fly oder Tuft-Emerger in Größen 16 bis 22).
- Fliegen ohne Widerhaken.
- Freies Hakenöhr (bei einigen Mustern verklebt oder zu dicht bewickelt).
- Bessere Haltbarkeit.
- Weitere Farben.

Die Gesamtnote wurde von den Testern angegeben, diese errechnet sich nicht aus den fünf Einzelnoten.

Urteil: Top! Matthias Dibiasi schwört auf die CDC Evolution „CDE 053“.



## DAS NÄCHSTE MAL IM TEST

## Perdigón-Nymphen mit Schonhaken

Die Perdigónes wurden um die Jahrtausendwende von spanischen und französischen Wettkampf-Fliegenfischern in den Pyrenäen erfunden – doch warum sind diese Nymphen so fängig? Der Körper einer Perdigón-Nymphe ist schlank, glatt und lackiert, bietet dem Wasser also wenig Widerstand und sinkt sehr schnell ab. Für das Gewicht sorgt eine leicht überdimensionierte Tungsten-Perle. Zum Binden der Perdigónes-Körper werden durchweg synthetische Materialien eingesetzt, die oft glitzernde oder UV-aktive Komponenten besitzen.



Eine kleine Marmorata-Bachforellen-Kreuzung hat die Perdigón-Nymphe genommen. Die sehr schnell sinkende Nymphe hat, gut für den Fisch, keinen Widerhaken, denn sie ist auf Hends-Schonhaken gebunden.

Doch eignen sich diese Nymphen nur für den Wettkampf oder sind auch „Normalos“ wie Du und ich mit Perdigón-Nymphen erfolgreich? Das wollen wir wissen und haben 20 FliFi-Lesern die Perdigón-Nymphen von [www.1000fliegen.com](http://www.1000fliegen.com) geschickt!

## Diese Muster fingen bei jeder Bedingung

„Ich habe die CDC Evolution an Felda und Fulda in der Rhön sowie an der Wiesent bei Waischenfeld gefischt: Gefangen habe ich Regenbogenforellen (20 bis 30 cm) und Bachforellen (bis 40) sowie einen Barsch, insgesamt etwa 35 Fische. Fängig waren alle Muster! Die Tuft Emerger 01 sowie die Upright-Yellow May waren jedoch meine absoluten Favoriten. Diese Muster fingen bei ziemlich jeder Bedingung. Nach je etwa 10 Fischen waren die Muster jedoch recht ramponiert.“

**Malik Puppe, Poppenhagen**

Malik Puppe mit einer 40er Bachforelle aus der Fulda, sie nahm die Upright Yellow Mayfly.



Wunderbare Äsche! Arthur Frenes fing sie beim Testfischen mit den CDC Evolution-Fliegen.

## Sogar Marmoratas mögen diese CDC

Arthur Frenes aus Italien fischte mit den CDC Evolution-Mustern unter anderem an der Ahr und dem Piave, fing Marmoratas, Bach- und Regenbogen sowie schöne Äschen. Er wünscht sich die CDC Evolution auch in den Größe 16 und 18.  
**Arthur Frenes, Italien**



BRANDNEUES  
VORFACH-MATERIAL**Monotex von Roman Moser**

Ein 0,10er Vorfach, das 5 Kilogramm trägt? Das kann nicht sein! Doch, kann es. „Monotex“ heißt das Vorfach, das von Roman Moser in den Stärken 0,10 mm (Tragkraft 5 kg) bis 0,25 mm (Tragkraft 25 kg!) angeboten wird. Das Material, ein Nanofilament, ist zwar nur semi-transparent, doch das scheint die Fische aufgrund des minimalen Durchmessers nicht zu stören. Wenn Sie das Vorfachmaterial



verwenden, sollten Sie zwei Dinge beherzigen: Vorfachring verwenden (das Nanofilament zerschneidet Monofil) und die Fliege mit einem Palomar-Knoten anknüpfen (Zeichnung liegt bei) – schon haben Sie ein Vorfach mit einer schier unglaublichen Tragkraft!

6,90 Euro ·

[www.romanmoser.com](http://www.romanmoser.com)**Bauer Pike Tubes von adh**

Bei extrem großen Streamern gerät eine 8er Rute schnell an ihre Grenzen – nicht bei diesen Pike Tubes von Niklaus Bauer. Wie, die gibt es nicht nur in Skandinavien, sondern auch bei uns? Richtig! Und zwar in hell und dunkel, natur und bunt – adh bietet die in kürzester Zeit legendär gewordenen Bauer Pike Tubes jetzt auch bei uns in zahlreichen Varianten an. In FliFi 6/15 werden Sie mehr über diese gut 25 cm langen Tubenfliegen erfahren, und es ist sicherlich keine schlechte Idee, sich schon vorher welche zu bestellen. Wichtig: Das Pike Rig (9,90 Euro) nicht vergessen....

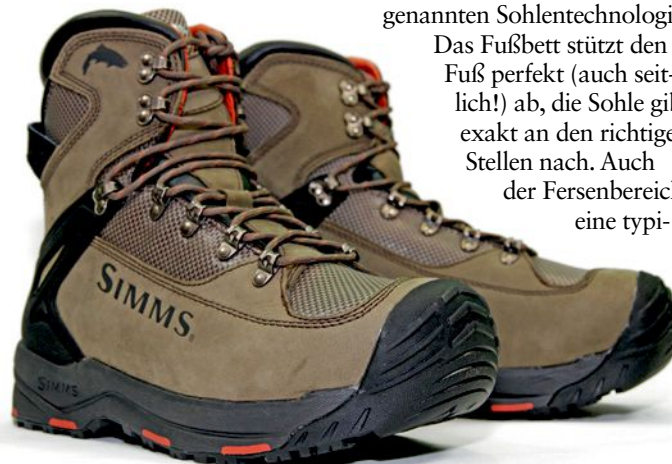
11,95 Euro · [www.adh-fishing.de](http://www.adh-fishing.de)

# Marktplatz

Neue Produkte für den Fliegenfischer

**Watschuh G3 Guide von Simms**

Um das Fazit vorweg zu nehmen: Wenn Sie sich und Ihren Füßen mal etwas Gutes tun möchten, dann gönnen Sie sich diese Watschuhe! Der G3 Guide von Simms ist wie ein hochwertiger Wanderstiefel gearbeitet und das merkt man bereits beim Anziehen – man ist sofort drin.



Wir haben die G3 an der Ostsee im Wechsel mit anderen Watschuhen getestet, und der Unterschied zu den „Normalos“ ist gewaltig, der Tragekomfort dieser neu überarbeiteten G3 Guide von Simms ist schlicht unfassbar gut! Das Geheimnis des Komforts steckt im 3D-Fußbett und der Simms-Rivertread genannten Sohlentechnologie.

Das Fußbett stützt den Fuß perfekt (auch seitlich!) ab, die Sohle gibt exakt an den richtigen Stellen nach. Auch der Fersenbereich, eine typi-

sche Scheuerstelle, ist perfekt geformt. Es drückt nichts, es scheuert nichts, der Fuß ist wie in Watte gepackt und doch fühlt man den Boden unter sich. Man muss es gespürt haben, um es wirklich zu verstehen. Doch genug geschwärmt. Zur Ausstattung des G3 Guide: Die Kombination aus wasserdichthem Nubuk-Leder und kunststoffbeschichtetem Textil sorgen für eine extrem gute Haltbarkeit, innen ist der G3 an einigen Stellen mit Neopren gefüttert. Dadurch lassen sich die Schuhe schnell und einfach an- und ausziehen.

Wahlweise gibt es den Watschuh G3 Guide von Simms mit Vibram Idogrip-Sohle (4 mm) oder Filzsohle (12 mm), erhältlich ist er in den Größen 40 bis 47 bei allen Simms-Händlern.

279 Euro · [www.simmsfishing.com](http://www.simmsfishing.com)



## PRECISION „COMPACT SWITCH“ von Cortland

Sie haben eine Switch-Rute und suchen die passende Schnur? Die neue PRECISION „COMPACT SWITCH“ passt perfekt zu allen Switch-Ruten der Längen 10' bis 11' und holt raus, was in der Rute steckt!

Die Compact Switch Schnüre sind vom Prinzip her wie Schussköpfe konstruiert, sind aber an die Switch-Rute angepasst. Die kräftige, kurze Keule (7,73 m für die Klassen 4 bis 6, 8,65 m für die Klassen 7 und 8) ermöglicht elegante Switch-Casts mit kleineren Fliegen und auch aggressive Würfe im Skagit-Stil. Gewicht und Länge der Keulen sind zudem für das Werfen großer Fliegen und auch schwerer Sinkvorfächer optimiert, eignen sich also auch für Hecht, Huchen & Co.

Angenehm bei der „COMPACT SWITCH“: Der „Abschusspunkt“ ist auffällig grün gefärbt – das hilft gerade am Anfang, die richtige Schnurlänge vor der Rute zu haben!

Die Runningline hat übrigens ein steiferes Coating als die geschmeidige Keule. Das steifere Coating verhindert wirkungsvoll, dass die Runningline Knoten und Schnur-

salat bildet, zudem rollt die Keule perfekt ab. Insgesamt macht die „COMPACT SWITCH“ beim Werfen einen sehr guten Eindruck, „gutmütig mit Biss“ wäre wohl die passende Beschreibung.

Die Compact Switch ist übrigens mit verschweißten Schlaufen an der Spitze und am Ende ausgestattet, auch dies macht das Leben (zum Beispiel beim Vorfachwechsel) leichter.

Hier ein Überblick über die erhältlichen Varianten der Compact Switch:

WF-5-F / 300 gr. / 19,4 g

WF-6-F / 375 gr. / 24,3 g

WF-7-F / 425 gr. / 27,5 g

WF-8-F / 485 gr. / 31,2 g



89,95 Euro - [www.cortlandlines.de](http://www.cortlandlines.de)

## Recon Rute von Orvis

Man sollte hellhörig werden, wenn eine Rute in den USA Preise abräumt, vor allem, wenn sie bei einem renommierten Magazin wie dem „Fly Fisherman“ den Award „Winner Best Mid-Priced“ erhält. Gewinner im mittleren Preissegment? Die Rute haben wir uns angeschaut.

Um es kurz zu machen: Die Recon-Ruten (übrigens Nachfolger der Access-Serie) sind klasse

– wenn man die richtige

Schnur drauf hat. Die

Ruten haben Rückgrat, richtig Rückgrat! Wenn

Sie eine 6er Recon mit einer 6er WF wer-

fen, lädt diese nicht

richtig auf. Das

Blatt wendet sich jedoch

schlagartig, wenn Sie die Orvis

Recon eine Schnurklasse höher

ausstatten, also eine 7er WF

aufziehen. Dann zeigt die schnelle

und extrem leichte Rute, was wirklich

in ihr steckt! Weite Würfe bei Wind? Mit der Recon

sind die echt kein Thema!

Die hübsche Rute (dunkelgrün, schwarzer Rollen-

halter, silberne Ringe) ist in zahlreichen Varianten

(Schnurklassen 3 bis 10) sowie als Süß- oder Salzwas-

servariante erhältlich. Ab Schnurklasse 6 ist die Recon

Salzwasser-Variante mit Full Wells/Fighting Butt-Griff

sowie einem Wurzelholz-Distanzstück ausgestattet.



ab 435 Euro - [www.orvis.de](http://www.orvis.de)

**DEMNÄCHST  
ERHÄLTlich!**

Demnächst wird sie erscheinen, noch gibt es von ihr nur Bilder – doch so wird sie aussehen, die brandneue „Ultralite CA DD“ von Hardy.

Der englische Traditionshersteller selbst bezeichnet die brandneue Ultralite CA DD als „feinste Large-Arbor Süßwasserrolle, die jemals von Hardy hergestellt wurde“.

Die in der Tat optisch sehr

## Ultralite CA DD von Hardy

gefällige Rolle aus 6061-Alu hat einige strukturelle Verbesserungen erhalten.

Neu für Hardy ist beispielsweise eine farbcodierte Bremseinstellung, die Sie während des Drills mit einem Blick erkennen lässt, wie die Einstellung ist: Richtung Rot wird die Einstellung stärker, Richtung Grün schwächer. Sehr gut dabei: Die Bremseinstellung kann mit einer einzigen Drehung von Null bis Maximum

eingestellt werden. Außerdem ist die Befestigung der Spule neu überarbeitet worden.

Die neue Hardy Ultraleicht CA DD Fliegenrolle wird es in acht Größen, von der 3.000er bis 10.000er, geben. Sie wird in zwei Farben, Schwarz oder Titan (siehe Foto), demnächst bei allen Hardy-Händlern erhältlich sein.

ab 289 Euro - [fly.hardyfishing.com](http://fly.hardyfishing.com)





**V**ielen Fischern, Jägern und Naturfreunden ist die französische Firma Le Chameau aus Pont d'Quilly ein Begriff. Es ist DIE Firma in Sachen Gummistiefel, Le Chameaus genießen Weltruf! Doch was ist eigentlich das Besondere an diesen Stiefeln? Gummistiefel gibt es ja auch für 24,99 Euro beim Discounter um die Ecke...

Traditionsgemäß werden die Stiefel aus Naturkautschuk gefertigt, und dies auch heute noch größtenteils in Handarbeit. Das mit der Qualität nimmt Le Chameau übrigens sehr ernst. Bevor ein Schumacher einen Stiefel herstellen darf, muss er in eine 9-monatige Ausbildung. Ob das übertrieben ist? In puncto Verarbeitung,



In Grün ist der mit Kalbsleder gefütterte „Vierzon Cuir“ von Le Chameau der absolute Klassiker schlechthin, doch er ist auch in der Farbe Schwarz erhältlich.

## Vierzon Cuir & Vierzonord von Le Chameau

Nie gepflegt, viel getragen und mittlerweile fast 25 Jahre alt – die alten Le Chameau-Stiefel des Autors beweisen, dass es wirklich Stiefel gibt, die nahezu „unkaputtbar“ sind.

Qualität und Langlebigkeit macht sich diese Liebe zum Detail und Produkt jedenfalls bemerkbar, und die Vierzon-Serie gibt es schon seit 70 Jahren...

### DER KLASSIKER HAT ES IN SICH – KALBSLEDER, UM GENAU ZU SEIN

Der klassische „Vierzon Cuir“ besteht außen aus 100 % Naturkautschuk, und er verfügt über ein Innenfutter aus Kalbsleder – in puncto Tragekomfort und Passform suchen diese Stiefel wirklich ihresgleichen!

Damit man leichter in den Stiefel schlüpfen kann, besitzt der Schaft des Stiefels einen wasserfesten Einsatz, den man in der Weite, je nach Situation, regulieren kann. Die Verstärkung innen

im Schuh stützt den Fuß hervorragend und beugt frühzeitigen Ermüdungserscheinungen vor. Die spezielle Grip Sohle sorgt dafür, dass man nicht so schnell den Boden unter den Füßen verliert. Außerdem wirkt die Sohle stoßdämpfend, was das Laufen noch angenehmer macht, wenn man den Schuh dann doch mal für längere Wanderungen ans Wasser oder den Stadtbummel im Regen nutzt. Stadtbummel in Gummistiefeln? Mit Le Chameaus wird man garantiert nicht dumm angeschaut, auch im „Großstadt-Dschungel“ macht man mit diesen Stiefeln eine gute Figur.

Für die kalten Monate bietet sich der Vierzonord an. Im Gegensatz zum Vierzon Cuir verfügt dieser Schuh über ein Innen-

futter aus Neopren, das die Füße richtig schön warm hält, die weiteren Features bleiben gleich. Was nur wenige wissen: Das Neopren-Innenfutter ist wahlweise in der Stärke 3 oder 5 mm erhältlich. Auch diese Stiefel zeichnen sich durch einen ausgezeichneten Tragekomfort aus, perfekt für das Hechtfischen vom Boot an nasskalten Novembertagen oder der Huchenpirsch im Winter.

Wer Wert auf Tradition, ein hohes Maß an Qualität und Funktionalität legt, kommt an den Stiefeln von Le Chameau nicht vorbei. Sicher, sie kosten, doch diese Stiefel sind nahezu „unkaputtbar“. Meine halten seit 25 Jahren! Einfach schön, dass es so was noch gibt. Beide Stiefel sind im Fachhandel erhältlich. Der Vierzon Cuir (innen Kalbsleder, schwarz oder grün) kostet rund 269 Euro, der Vierzonnord (innen Neopren, grün) kostet rund 159 Euro.

Thomas Wölflé



Claude Chamot, Gründervater von „Le Chameau“, brachte seine Stiefel ganz groß raus.

### WISSENSWERTES ZU LE CHAMEAU

## Das Wortspiel mit dem Kamel

1927 begann die Geschichte von Le Chameau. Ein Schuhmacher aus der Normandie, Monsieur Chamot, beschloss, wirklich wasserdichte und haltbare Stiefel herzustellen. Die außergewöhnliche Qualität der Stiefel sprach sich schnell herum und die Nachfrage wuchs so stark, dass er seine Stiefel von speziell dafür ausgebildeten Handwerkern in Pont

d'Ouilly produzieren ließ. 1949 wagte Claude Chamot einen großen Schritt und eröffnete ein weiteres Werk in Casablanca, Marokko. Diesem Umstand und einem Wortspiel verdankt die Firma ihren Namen, denn damals wurde aus „Chamot“ der bis heute bekannte Name „Le Chameau“ (das Kamel).

**Weitere Infos:**  
[www.lechameau.com](http://www.lechameau.com)



Das bleibt unter uns! Die schönsten Gewässer für Fliegenfischer

# Gewässer-Guide

## DEUTSCHLAND

### Deutsche Traun

Bis in den Oktober hinein bietet die Deutsche Traun bei Siegsdorf eine Fischerei der Spitzenklasse. S. 60

### Wenne

Der Landgasthof Seemer, ein Haus mit Tradition, bietet eine schöne Strecke mit Äschen und Forellen an der Wenne an. S. 65

## DÄNEMARK

### Bornholm

Im Sommer schön, keine Frage. Im Winter, Frühjahr und Herbst aber ein Traum für Küstenfischer. S. 66



## DÄNEMARK

### Kreis Fünen: Ærø

Sie sind Meerforellenfischer? Dann sollten Sie diese kleine Insel im Süden Fünens bald besuchen! S. 56

## ÖSTERREICH

### Äußerer Weißenbach

Ganz anders als der Mitterweißenbach zeigt sich dieses Gewässer. Wir stellen Ihnen den Äußerer Weißenbach vor. S. 68

### Finkausee

Ein See mit Bach- und Seeforelle, Regenbogner sowie See- und Bachsaibling – noch Fragen? S. 70

## HIGHLIGHTS



### Ærø, Dänemark

Sie mögen Meerforellen? Ærø werden Sie lieben! S. 56



### Deutsche Traun, Chiemgau

Ein Traumrevier bis in den goldenen Oktober. S. 60



### Finkausee, Österreich

Eine Seeforelle! Fünf Salmoniden leben in diesem See. S. 70



### Äußerer Weißenbach, Österreich

Perfekt für das Fischen mit der Trockenfliege. S. 68





# „Oft fängt man mehrere Meerforellen an einem Tag...“

Für Michael Werner, er war vor 20 Jahren  
zum ersten Mal dort, ist Årø das „Miniatur-  
wunderland für Meerforellenfischer“!



# Stern des Südens

Südlich von Fünen liegt Ærø, und diese kleine Insel hat es echt in sich: Meerforellen, Meerforellen, Meerforellen. Was kaum einer weiß: Auch im Herbst kann man auf Ærø in der dänischen Südsee wahre Sternstunden erleben!  
von Michael Werner

**R**ush Hour auf Ærø. Schon der dritte Wagen in fünf Minuten, der entgegenkommt. Gleiches wird wohl auch der Mensch im roten Postauto denken, als unser aus drei Autos bestehender Mini-Konvoi an ihm vorbeirauscht...

Auf Ærø (Dänisch für Einsteiger: Ærø wird Årø ausgesprochen) herrscht ein anderer Takt des Lebens. Wo soll der Stress auch herkommen? Einige Dörfer, dazu ein paar Hünengräber, eine altnordische Thingstätte, verteilt auf einer knapp 90 Quadratkilometer großen Insel... Ich hörte gerade den Zwischenruf „Hej, wir haben auch Kleinstädte auf Ærø!“ Natüüürl-lich habt ihr die, liebe Ærøianer. Marstal mit seinen 2.266 Einwohner ist echt riesig, immerhin



Wenn Sie auf runde Steine allergisch reagieren, sollten Sie an der Landspitze bei Ærø Hale fischen. Hier können Sie mit Genuss über Sand und Seegras waten und fangen! Graue Garnelenmuster (hier ein alter „Mr. Gray“) nicht vergessen!



# „Auf Ærø ist der Herbst die goldene Zeit!“

Die Südwestküste von Ærø ist ein Meerforellenrevier wie aus dem Bilderbuch. Hier reiht sich eine gute Stelle an die nächste. Angenehm ist die Steilküste im Rücken, die an sonnigen Tagen Wärme abstrahlt.



## IHR MANN AUF ÆRØ

Wenn Sie einen Guide suchen, der Ihnen die besten Stellen zeigt und so manchen heißen Tipp auf Lager hat, habe ich einen Tipp für Sie: Carsten Schütter. Der sympathische Däne ist Fliegenfischer, lebt auf Ærø, und kennt die Insel wie kaum ein anderer.

### Kontakt:

Carsten Schütter  
Lisbetsvej 5  
DK-5970 Ærøskøbing  
Tel.: 0045/2393 8087  
E-Mail: ac-schytter@mail.dk



Carsten Schütter ist jede freie Minute am Wasser.

lebt dort ein Drittel aller Einwohner der Insel. Dazu noch Ærøskøbing mit 925 Einwohnern und Søby mit sage und schreibe 496 Einwohnern, das sorgt morgens schon für richtig Druck auf den Straßen...

### DAS MINIATURWUNDERLAND FÜR MEERFORELLENFISCHER

Die Entschleunigung, die man auf der beschaulichen Insel Ærø erlebt, ist vollkommen. Vorausgesetzt, Sie sind kein Meerforellenfischer! Bereits beim ersten Blick aufs Wasser steigt die Herzfrequenz, denn einem wird sofort klar: Hier geht was! Auf wenigen Quadratkilometern finden Sie hier jede, aber auch wirklich jede Küstenstruktur, die man als Meerforellenfischer sucht: offenes Wasser mit Geröll mit Blasentang (Landspitze beim Leuchtturm beim Golfplatz von Skjoldnæs), Sandflats mit Seegrass

(Landzunge bei Ærøs Hale südlich von Marstall), Strände mit tiefen Bädewannen (praktisch die gesamte Westküste) und geschützte Buchten mit weichem Boden (Bucht von Bølkemose und der Bereich zwischen Ærøskøbing und Ommel). Ærø ist ein Miniaturwunderland für Meerforellenfischer! Wie gut die Insel ist? Nun, es sollte einem schon zu denken geben, dass Dänen, die auf der Meerforellensinsel Fünen leben, zum Meerforellenfischen auf diese kleine Nachbarinsel fahren... Dass ich bei unserer Tour nach Ærø bereits nach 40 Minuten die erste Meerforelle im Drill hatte, unterstreicht dies nur. Wo, wollen Sie wissen? Küste an der Nordspitze, rechte Seite. Zur Orientierung: Vom Parkplatz am Leuchtturm aus gerade Linie Richtung Norden. Wenn Sie am Ufer entlanggehen,

finden Sie an der kleinen Steilküste ein altes Metallgestell, sehr markant. Da! Heißer Platz! Aber das bleibt unter uns...

### WENN SELBST DER GUIDE INS SCHWÄRMEN GERÄT...

Bei unserem letzten Ærø-Besuch trafen wir übrigens Carsten Schütter, dessen Familie einst von Deutschland nach Dänemark ausgewandert ist. Carsten Schütter ist ein in der Wolle gefärbter Meerforellenfischer, der die Insel wahrscheinlich besser als die Taschen seiner Fliegenweste kennt und auch als Guide tätig ist.

Zusammen schauen wir uns Stellen an, fischen, diskutieren über Fliegen und Fangzeiten. Klar, das Frühjahr ist super, doch Carsten wiederholt nachdrücklich, dass der Herbst auf Ærø eine goldene Zeit für Meerforellenfischer ist: „Oft fängt man mehrere





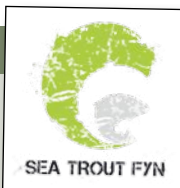
Auch Martin Lerkenfeld Jensen schwärmt von Ærø. Warum? Bei seinem Kurzbesuch war prompt die Rute krumm...

Meerforellen an einem Tag. Das ist nicht immer so, passiert aber oft. Schöne Fische, zwei bis drei Kilo schwer.“

Nun ist der Herbst bekanntlich eine Zeit, in der Meerforellen gerne „zickig“ werden, doch auf meine Nachfrage hin, ob dies so sei, schüttelt Carsten den Kopf und gerät geradezu ins Schwärmen: „Nein, die Meerforellen beißen gut, fast wie im Frühjahr, nur dass die Meerforellen jetzt kugelförmig sind.“

Sollten Sie also im Herbst noch nichts vorhaben, die Insel Ærø ist von Deutschland aus sehr einfach zu erreichen: Hinter der Grenze links und dann einfach nur noch geradeaus bis zur Fähre – vielleicht sieht man sich. Ich muss im Herbst unbedingt noch einmal hin, in dieses Miniaturwunderland für Meerforellenfischer.

#### AUF EINEN BLICK



**Anreise:** Die Insel ist nur mit der Fähre erreichbar. Die Reederei Ærøfærgerne betreibt Routen ab Fynshav, Faaborg und Svendborg. Von Deutschland aus bietet sich die Fähre ab Fynshav an (hinter Flensburg rechts abbiegen Richtung Als).

**Das Revier:** Auf Ærø (wörtlich übersetzt „Ahorninsel“) leben 6.265 Menschen. Die Insel ist etwa 88 Quadratkilometer groß, 30 km lang und bis zu 6 km breit und hat eine sehr abwechslungsreiche Küstenstruktur. Obwohl

Ærø kaum über Süßwasserzuflüsse in die Ostsee verfügt, ist der Meerforellenbestand außerge-

wöhnlich, viele der Meerforellen sind zwischen 2 und 3 Kilogramm schwer.

**Ausrüstung:** Rute der Klasse 7/8 in 9 bis 9,5 Fuß, alternativ eine schnelle 6er. Eine schwimmende WF oder ein schwimmender Schusskopf reichen aus. Für die tieferen Rinnen und Badewannen sind Poly Leader (Intermediate und leicht sinkend!) hilfreich. Watschuhe mit Spikes sind ebenfalls hilfreich, denn die Steine (speziell an der Südküste) sind glatt.

**Übernachtung:** Auf Ærø gibt es zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Wir verbrachten unsere Zeit auf Ærø auf dem ehemaligen Bauernhof „Ruhetgaard“. Sehr empfehlenswert! Die 75 qm große und neue Ferienwohnung hat zwei große Schlafzimmer mit je einem Doppelbett. Das Badezimmer hat Fußbodenheizung, eine Dusche und eine Waschmaschine, das Wohnzimmer hat TV, Radio und DVD sowie kostenloses WLAN. Die Küche ist voll ausgestattet,

inklusive Geschirrspüler.

#### **Buchung und Infos:**

Tel.: 0045/61 35 35 81  
Tel.: 0045/23 37 21 56  
E-Mail: post@ruhetgaard.dk  
www.ruhetgaard.dk

#### **Weitere Ærø-Infos:**

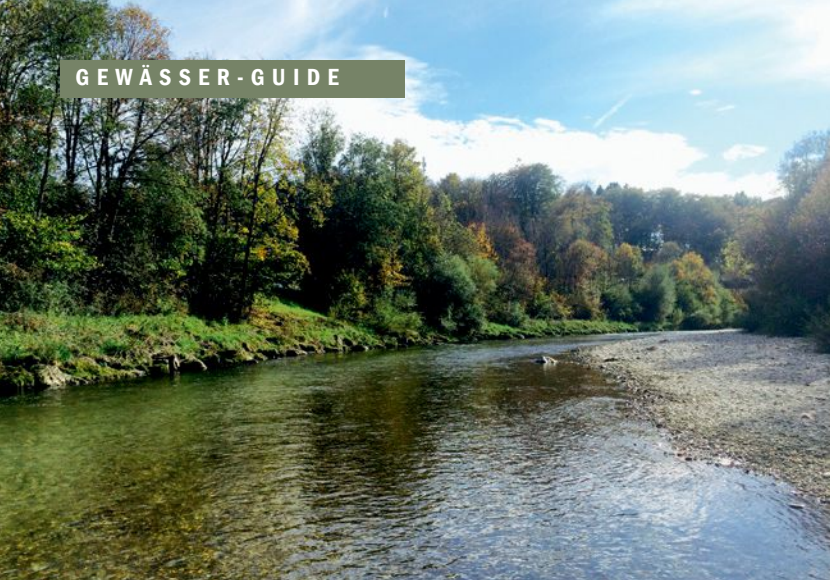
Ærø Turistkontor  
Ærøskøbing Havn 4  
DK-5970 Ærøskøbing  
Tel.: 0045/6252 1300  
E-Mail: post@arre.dk  
**Meerforellen-Infos:** Zahlreiche Infos zum Meerforellenfischen im Allgemeinen und zur Insel Ærø im Besonderen finden Sie in der Broschüre „Meerforellen-Guide“ – und natürlich auf der Homepage  
www.seatrout.dk/deutsch



Auch im „Meerforellen-Guide“ finden Sie Infos zu dieser Insel.







Auch wenn die Rinne mit den großen Steinen am linken Ufer förmlich nach Forelle riecht, die Fische stehen nicht nur am Rand...

*Deutschland: Deutsche Traun*

# Goldener Herbst im Chiemgau

Jedes Jahr verlängern wir unsere Saison ein wenig und reisen an die Deutsche Traun nach Siegsdorf, denn hier können Sie in einer traumhaft schönen Herbststimmung eine fantastische Fischerei erleben...

von Radomir Mirkovic

Im Oktober, wenn andere Fliegenfischer an den Äschenflüssen unterwegs sind, verschlägt es mich jedes Jahr an die Traun in Deutschland, denn an diesem Fluss geht die Forellensaison in die Verlängerung. Bis in den Oktober hinein darf hier auf einigen Abschnitten auf Forellen gefischt werden. Allerdings sollte man sich beim Bewirtschafter und Firmengründer von „Traun River Products“, Rudi Heger, vorher erkundigen, welche Strecken geöffnet sind. Dieses Mal waren es die drei Abschnitte „Hochberg“, „Traunstein“ und „Traditionell“.

Dann war es endlich so weit. Mitte Oktober trafen wir in Siegsdorf ein. Schnell wurden im Fischershop die benötigten Tageskarten ausgestellt: Erster Tag an der Strecke „Traunstein“ und die nächsten beiden

Tage an der Strecke „Traditionell“. Dann noch schnell einen Blick von der Siegsdorfer Brücke in die Traun, „Fisch-Motivations-Check“, und wir machten uns auf den Weg.

## ENDLICH ZEIGT SICH DIE SONNE ÜBER DEN DÄCHERN DER STADT

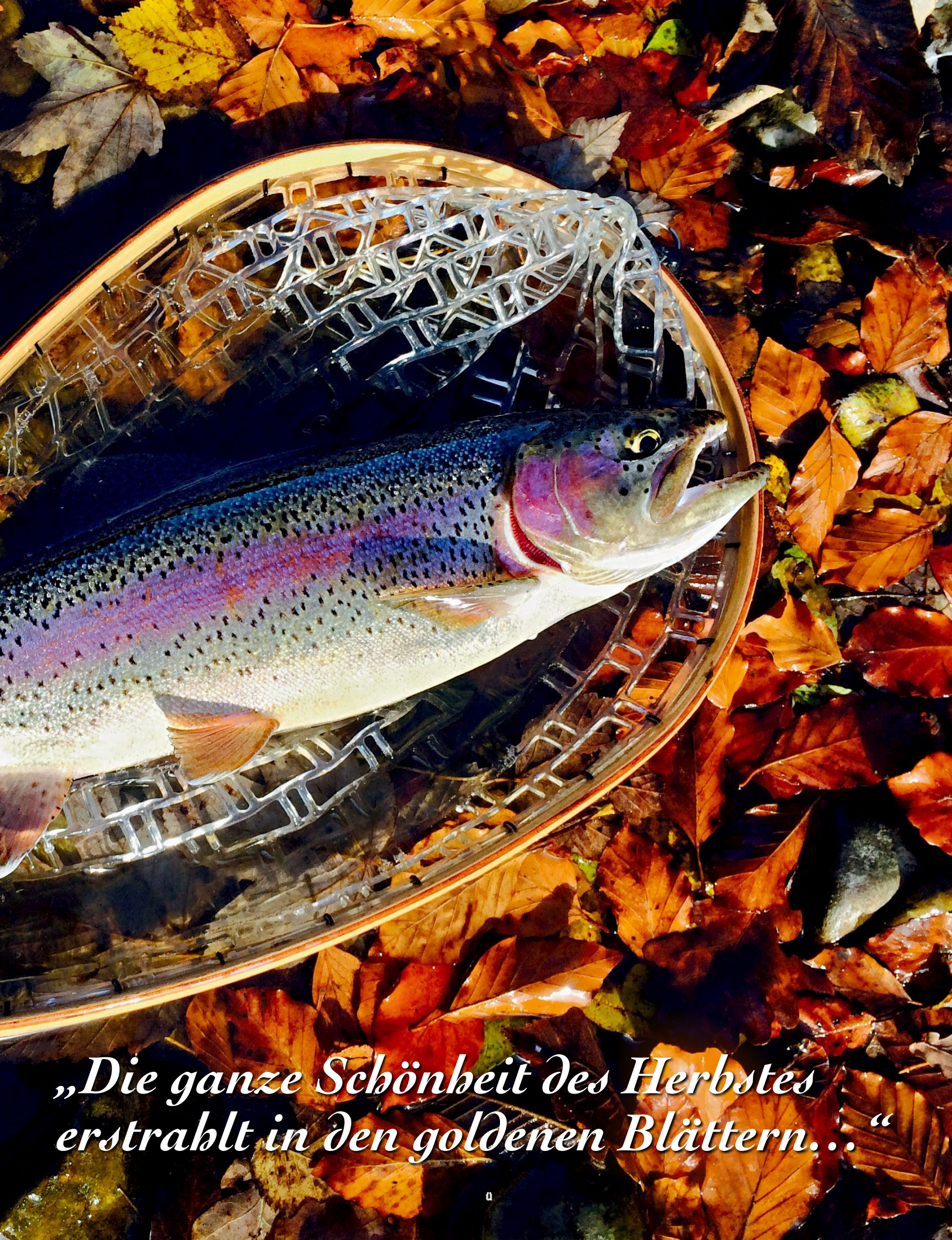
Die Strecke „Traunstein“ beginnt bei dem Schwimmbadsteg und führt 2,5 km bis hinunter zum Viadukt.

Abwechslungsreich fließt die Traun hier kristallklar am Stadtrand von Traunstein vorbei. An dieser Strecke befindet sich der große – und für die Stadt Traunstein namensgebende – Fels. Die Strecke bietet darüber hinaus eine Menge für uns Fliegenfischer sehr interessante Stellen: Tiefe Rinnen mit Prallufern, schöne Rieselstrecken und von Felsen unterbrochene Gewässerpartien beherbergen wunderschöne

Buntes Laub und eine Regenbogenforelle, wie sie schöner kaum sein könnte!







*„Die ganze Schönheit des Herbstes  
erstrahlt in den goldenen Blättern...“*



Wenn Sie an der Traun fischen, sollten Sie sich diesen Fels merken – unterhalb stehen einige gute Forellen...



Regenbogen- und Bachforellen bis 60 cm Größe! Auch kapitale Äschen können gelegentlich überlistet werden...

Etwas unterhalb des Schwimmbads steigen wir in die Traun ein. Es ist noch ein wenig zu früh am Tag für Oberflächenaktivitäten, daher entscheiden wir uns für kleine Nymphen. Auf die erste Forelle warten wir nicht lange, schnell hat einer meiner Freunde eine schöne Regenbogenforelle um die 40 cm zum Fototermin überredet.

Endlich zeigt sich die Sonne über den Dächern der Stadt, und die ganze Schönheit des Herbstes strahlt in den goldenen Blättern der Bäume, welche die Ufer der Traun säumen.

Bald kommen wir zu einer Brücke. Etwas unterhalb von

dieser steigen die ersten Fische nach frischgeschlüpften Eintagsfliegen. Ich montiere eine olivfarbene CDC-Trockenfliege in Größe 16 und lasse sie im kristallklaren Wasser abtreiben. Es dauert nicht lange, da wird sie durch einen sehr lauten Schwall von der Oberfläche geholt! Nach einem kurzen Drill liegt eine wunderschön gezeichnete Bachforelle in meinem Kesch.

#### PLÖTZLICH KOMMT DAS WASSER UNTER DER BRÜCKE!

Die Zeit vergeht wie im Flug und irgendwann, es ist bereits später Nachmittag, komme ich an die untere Reviergrenze, die letzte Straßenbrücke vor dem Viadukt. In einer tiefen Rinne unterhalb der Brücke tummeln sich zahlreiche große Regenbogen-

forellen. „Aha“, denke ich, „Brückenforellen! Werden bestimmt von den Fußgängern mit Brot gefüttert. Schwer zu überlisten...“

Natürlich versuche ich es, doch diese Fische ignorieren jedes von mir angebotene Muster, ganz gleich, ob trocken oder nass. Natürlich ist die Verwendung sogenannter „Brotfliegen“ verboten. Leicht frustriert warte ich flussabwärts... Plötzlich höre ich lautes Platschen hinter mir. Ich drehe mich um und dort, wo ich es gerade noch auf die Brückenforellen versucht habe, kocht das Wasser!

Der Grund dafür ist schnell gefunden: Ein kleines Mädchen wirft immer wieder kleine Brotstückchen von der Brücke! Mit einem Schmunzeln im Gesicht warte ich

weiter bis zur nächsten guten Stelle...

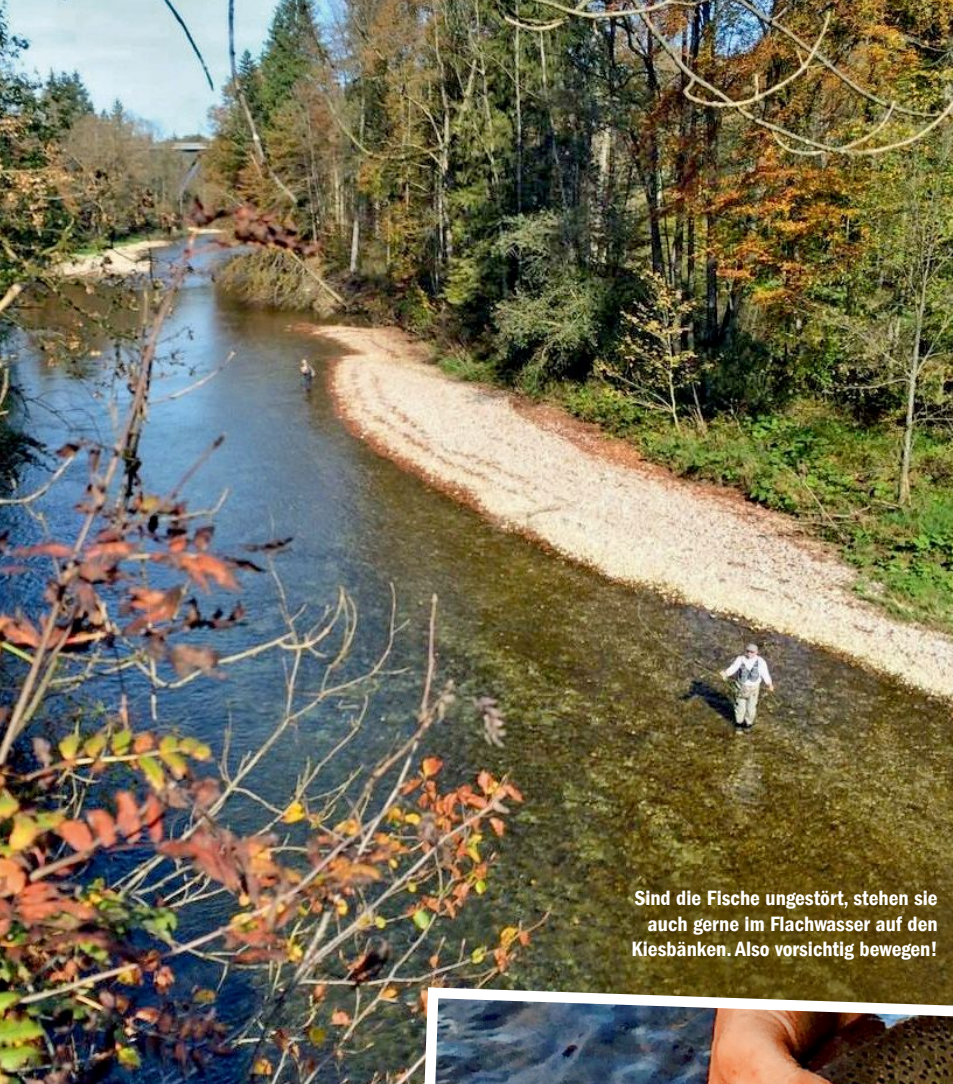
#### „TRADITIONELL“ – FÜR MICH PERSÖNLICH DAS SCHÖNSTE REVIER!

Am nächsten Tag stehen wir früh auf und nach einem ergiebigen Frühstück machen wir uns auf den Weg zu unserem letzten Abschnitt der Traun, der Strecke „Traditionell“ – für mich persönlich ist dies auch das schönste Revier!

Schnelle Fließstrecken mit großen Steinen an den Prallufern werden von ruhigeren Gewässerzügen mit tiefen Gumpen abgelöst. In diesen Kolken lauern die großen Forellen. Die Durchschnittsgröße der Forellen in der Deutschen Traun liegt bei 35 bis 45 cm und Forellen mit 55 cm und Gewichten um die 2 Kilogramm sind an der Tagesordnung. Dem geübten

## „Vorsichtiger Blick von der Brücke“





Sind die Fische ungestört, stehen sie auch gerne im Flachwasser auf den Kiesbänken. Also vorsichtig bewegen!



Nicht „Big Mama von der Brücke“, doch mit etwa 65 cm ist diese Regenbogenforelle ein echter Prachtfisch. Mit diesem endet letztes Jahr die Forellensaison von Radomir Mirkovic.

Fliegenfischer bietet dieser Gewässerabschnitt zudem alle Möglichkeiten, eine wirklich Kapitale zu erbeuten – Forellen bis zu 70 cm kommen in guter Anzahl vor...

#### DER KLOBENSTEIN MARKIERT MEINE LIEBLINGSSTRECKE

Wir parken unsere Fahrzeuge bei den Schrebergärten im Stadtteil Empfing; diese befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Traun und von hier aus kann man gut seine täglichen Touren starten.

In Wathosen und mit Nymphen bestückten Fliegenruten gehen wir gleich ans Werk. Die ersten Fische sind schnell ausgemacht und angeworfen. Es geht Schlag auf Schlag! Schöne Regenbogenforellen biegen unsere Ruten



Leuchtend rote Wangen und der Streifen des Regenbogens – ein wunderschöner Fisch!

aufs Maximum und verlangen uns im Drill einiges ab – manchmal müssen wir den Fischen hinterherlaufen, um die wilden Fluchten zu beenden.

Im Laufe des Tages kommen wir an meine Lieblingsstelle, den sogenannten Klobenstein. Der Klobenstein besteht aus einem zweigeteilten Felsen, der vermutlich einst aus der Nagefluwand ge-

brochen, in die Traun gestürzt und dabei zerbrochen ist.

Nun zum Grund, warum dies eine meiner Lieblingsstellen ist: Unterhalb des Klobensteins befindet sich eine etwa 100 m lange Flussbiegung mit einer tiefen Rinne. Dieses Ufer ist sehr unterschiedlich strukturiert und dort, wo das Wasser in die Biegung drückt, befinden sich große Steine, die den Forellen

optimalen Halt in der Strömung bieten. Meist warten dort große Fische auf vorbeitreibende Insekten. Das andere Ufer bildet eine lange Kiesbank. Im seichten Wasser stehen die Forellen in Reih' und Glied und schlürfen seelenruhig die treibenden Eintagsfliegen von der Oberfläche ein. Auch wir

können dieser Stelle zahlreiche gute Forellen zwischen 50 und 60 cm entlocken...

Gegen Abend, auf dem Rückweg zum Hotel, mache ich einen kleinen Halt an der Empfängerbrücke, denn ich weiß von früheren Besuchen, dass dort immer wieder die ganz Großen stehen. Und tatsächlich! Nach kurzer Zeit kann ich eine große Regenbogenforelle,

# – und da steht ein Riesenfisch!“





Die Forelle stürmt stromab – nichts wie hinterher!

Der Freund ist am Kescher, gleich ist es geschafft.



Fotos: R. Mirkovic

## „Forellen um die zwei Kilo sind hier an der Tagesordnung...“

sicher zwischen 5 und 6 Kilo schwer, entdecken! Sie steht ruhig in der Strömung oberhalb der Brücke. „Morgen bist du meins...“, denke ich während der Weiterfahrt zum Hotel...

### DAS WIEDERSEHEN MIT „BIG MAMA“ VON DER BRÜCKE

Der Morgen des letzten Tages versprach vieles, ein sonniger und schöner Herbsttag begleitet uns am Wasser. Bei der Brücke halte ich Ausschau nach der Riesenforelle, doch sie ist nirgends zu entdecken. Mit der Hoffnung, dass sie am Nachmittag wieder auftauchen würde, mache ich mich auf den Weg zur unteren Reviergrenze, wo ich auch meine Freunde treffe. Wie am Vortag fangen wir auf Hasenohr- und Fasanenschwanz-Nymphen in den Größen 16 und 18, sowie olivfarbene und schwarze Eintagsfliegen, Größen 16 bis 20, Fisch auf Fisch. Doch so kurzweilig die Fischerei auch ist, „Big Mama“ von der Brücke geht mir nicht aus dem Kopf!

Am Nachmittag verlasse ich daher meine Freunde und begeben mich voller Spannung wieder zur Brücke. Ein vorsichtiger Blick runter, aber keine Big

Mama da... „Irgendwo muss sie doch sein“, denke ich und bewege mich langsam stromabwärts – nach 10 Metern sehe ich sie! Direkt am linken Prallufer, zwischen den großen Steinen, steht sie, pendelt ruhig hin und her und sammelt dabei die vorbeitreibenden Nymphen ein...

### EIN BISS UND DIE WILDE FLUCHT STROMAB...

Vorsichtig durchquere ich den Fluss, damit ich sie besser anwerfen kann. Als ich eine gute Position erreiche, wechsle ich auf ein stärkeres Tippet. An die 0,20er knüpfe ich eine 14er Hasenohrnymphen.

Nun bin ich zwar in einer besseren Wurfposition, merke aber, dass ich aus meiner Position den Fisch nicht mehr sehen kann. Meine Nymphen landet etwas oberhalb der Stelle, wo ich sie zuletzt gesehen hatte. Gespannt folge ich der Drift der Nymphen. Es passiert nichts.

Nächster Versuch und diesmal landet die Nymphen etwas näher am Ufer, ganz dicht bei den Steinen. Die Hasenohrnymphen kommt langsam in die Drift, da wird sie schon durch einen harten Schlag unterbro-

chen! In Sekundenbruchteilen ist meine 4er Rute gebogen, der Fisch flüchtet flussabwärts ins schnelle Wasser, reißt 50 Meter von der Rolle! Ich renne und stolpere hinterher. Die Fluchten scheinen nicht enden zu wollen, immer wieder kreischt die Rolle auf, die ich mit dem Handballen bremse. Hoffentlich geht das gut...

Erst nach 300 Metern kann ich den Fisch ins ruhigere Wasser dirigieren und sanft in den Kescher führen. Da ist sie... aber was ist das? Zu meinem Erstaunen ist es aber nicht die 5 bis 6 Kilogramm schwere „Big Mama“, auf die ich es abgesehen hatte! Sicher, es ist eine große Forelle, aber mit ca. 65 cm ist die kleiner als der Fisch, auf den ich es abgesehen hatte. Doch es ist ein wunderschöner Fisch mit knallroten Wangen und herrlichen Streifen auf den Flanken. Mit dieser Regenbogenforelle geht meine Forellensaison zu Ende. Der goldene Herbst hat sich in diesen Traun-Tagen wieder von seiner schönsten Seite gezeigt und langsam kehrt im Chiemgau Ruhe ein – ich kann den nächsten Herbst kaum erwarten...

### AUF EINEN BLICK

**Allgemein:** Die Fischerei an den Strecken von Rudi Heger ist sehr begehrt, bitte reservieren Sie daher telefonisch rechtzeitig Ihre Karten.

**Bestimmungen:** Nur widerhakenlose Trockenfliegen und Nymphen. Jigs, Streamer und Brotfliegen sind nicht erlaubt, ebenso Bleischrot am Vorfach und es ist nur eine Fliege pro Vorfach gestattet.



Hüfthohe Wathosen und Watstiefel sind gestattet, brusthohe Wathosen müssen bis zur Hälfte heruntergerollt werden.

**Saison:** Ende April bis Anfang Oktober.

#### Kartenreservierung:

Rudi Heger GmbH  
Hauptstr. 4  
83313 Siegsdorf  
Tel.: 08662/7070

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr



Mit diesen Nymphen fang Radomir Mirkovic besonders gut. Hasenohr- und Fasanenschwanz-Nymphen (Größen 16 und 18) und olivfarbene und schwarze Eintagsfliegen (Größen 16 bis 20) waren ebenfalls sehr fängig.



*Deutschland: Wenne*

## Haus mit Tradition



**Der Landgasthof Seemer – ein modernes Haus mit langer Tradition.**

**Forellen und Äschen, das sind die Hauptfische in der Wenne-Strecke.**

Im vergangenen Jahr haben die Schwestern Alexandra und Julia den Landgasthof Seemer von ihren Eltern Christiane und Eduard Seemer übernommen – unter dem Motto „Heimatglück“ wird das Haus aus dem Jahr 1536 nach und nach renoviert. Ganz bewusst wird dabei die Tradition neu interpretiert und in den Vordergrund gestellt, angefangen

bei der Einrichtung im gesamten Haus über das Angebot an Speisen und Getränken (regionale Produkte!) bis zur Bekleidung des Teams. Wenn man als Fliegenfischer den Landgasthof Seemer besucht, fühlt man sich sofort wohl: Ein herzliches Willkommen, man erhält die Angelkarten für die vier Kilometer lange Gaststrecke direkt im Haus, es gibt einen Trockenraum

für die Watbekleidung und wer mag, kann sich seinen Fang im Landgasthof auch zubereiten lassen. Sie möchten Ihre Forellen lieber mitnehmen? Kein Problem, auch darum kümmert man sich gern. Fehlt nur der Fisch – und den werden Sie in der Wenne bestimmt fangen, der Bestand an Forellen und Äschen in der 4 km langen Gaststrecke des Landgasthofs Seemer ist gut.

### AUF EINEN BLICK

**Revier:** 4 km lange, abwechslungsreiche Strecke für Hausgäste.

**Preis:** 24 Euro/Tag. Karten werden für mindestens zwei Tage ausgestellt.

**Bestimmungen:** Die Strecke ist nur für Hausgäste in Verbindung mit einer Übernachtung.

**Übernachtung:** Für uns Fliegenfischer hält der Landgasthof besondere Angebote für zwei, drei und fünf Übernachtungen bereit. Für mitreisende Nichtfischer stellt der Landgasthof gern ein Freizeitprogramm (Fahrrad/E-Bike, Wanderung, Wellness etc...) zusammen.

#### Infos & Buchung:

Landgasthof Seemer  
Südstraße 4  
59889 Wenholthausen  
Tel.: 02973/570  
Fax: 02973/3539  
E-Mail: info@seemer.de  
www.seemer.de



## AB ZUM ANGELN – GANZ OHNE HAKEN

Ob Kurztrip, Wochenendurlaub oder eine ganze Angelwoche: Mit der Fähre bequem und schnell auf die schönsten Inseln Dänemarks. Günstig online buchen oder anrufen: **03821 709 44 22**

Færgen



Danferry.de | Nizzestraße 28 | 18311 Ribnitz-Damgarten  
info@danferry.de | Telefon 03821 709 44 22 | www.danferry.de



Obwohl Bornholm eine „Hochseeinsel“ ist, bietet sie uns alles, was wir lieben: Watfischen, Windschatten und wilde Meerforellen!

#### AUF EINEN BLICK

**Anreise:** Bornholm erreicht man am besten und sehr bequem mit der BornholmerFærgen, die ab Ende März bis Ende Oktober zwischen Sassnitz auf Rügen und Rønne auf Bornholm pendelt. Alle Infos und Preise finden Sie unter [www.faergen.de](http://www.faergen.de)

**Revier:** Fisch findet man rund um die gesamte Insel. Dennoch: Einen guten Überblick bekommt man mit einem Angelführer. Dieser erspart Ihnen auch die Verlegenheit, den Schutzzonen zu nahe zu kommen. Wir hatten den Angelführer „Bornholm“ von Northguiding im Gepäck und können diesen wärmstens empfehlen.

**Angelshop:** Da auf Reisen auch gerne mal etwas kaputt geht oder man einfach mal stöbern möchte, hier die Anschrift des größten Angelshops der Insel. Neben einem umfangreichen Sortiment erhalten Sie hier auch Tipps zur aktuellen Fischerei: Sport Dres  
Store Torvegade 96  
DK-3700 Rønne

**Weitere Infos:** Das Willkommenscenter Bornholms ist das offizielle Fremdenverkehrsamt der Insel und liegt unmittelbar am Hafen von Rønne. Hier erhalten Sie Infos zu Übernachtungsmöglichkeiten und und...

**Willkommenscenter Bornholm**  
Nordre Kystvej 3  
DK-3700 Rønne  
Tel.: 0045/5695 9500  
E-Mail: [info@bornholm.info](mailto:info@bornholm.info)  
[www.bornholm.info](http://www.bornholm.info)



### Dänemark: Bornholm

# Insel mit Charakter

Schöne Sandstrände, wilde Küsten, schnucklige Dörfer und viele Meerforellen – Bornholm ist wirklich eine Insel mit Charakter. Max Gerson war im zeitigen Frühjahr dort...

Als Student lebt und fischt es sich relativ leicht. Kaum ist das Semester vorbei, lässt sich der nächste Urlaub planen. Zeitnah und ohne Verpflichtungen. So kam es, dass ich mich Anfang dieses Jahres spontan dazu entschloss, mit meinem Bruder der dänischen Ostseeinsel Bornholm einen Besuch abzustatten. Zwei Wochen lang wollten wir das Revier erkunden. Umgehend waren Tickets für die erste Fähre von Sassnitz nach Rønne gebucht und eine günstige

Unterkunft gefunden.

Als Dänemarks östlichste Insel, welche rund 150 Kilometer süd-östlich von Kopenhagen (und somit näher an Schweden als an Dänemark) liegt, bietet sich hier vom Herbst bis zum Frühjahr eine hervorragende Fischerei auf Meerforellen.

#### WIND UND WELLEN BESTIMMEN DIE STELLEN

In den ersten Tagen begrüßte uns Bornholm mit allem, was man sich als Meerforellenangler wünscht. Neben einer tollen Fischerei waren

wir vor allem von der Landschaft beeindruckt: Während die Strände im Süden denen in Südjütland ähneln, finden sich im Norden schärenartige Landschaftsbilder. Eine starke Meerforelle zwischen massiven Felsen zu fangen, ist wirklich ein atemberaubendes Erlebnis!

Je nach Wind und Wellen bieten sich jedoch rund um die Insel Möglichkeiten, wirklich gute Fische mit der Fliege zu überlisten – beim Abklappen der zahlreichen Plätze kommen dabei schon der ein oder andere Kilome-





Fotos: M. Gerson



Die Meerforellen Bornholms sind im Schnitt groß und reagieren gut auf die Fliege – was will man mehr?

## „Mit dem Tangläufer in den Tangwäldern...“

ter zusammen... Aufgrund der Windverhältnisse befischten wir während unseres Aufenthaltes überwiegend die Süd- und die Südwestseite der Insel. Bereits im Vorfeld hatte ich erfahren, dass die Windrichtung den Ton angibt. So kann man wahre Sternstunden erleben, wenn morgens noch eine „alte Welle“ aufläuft, der Wind sich jedoch schon zu den eigenen Gunsten verändert hat.

### VIELE STRÄNDE, DIE FÖRMILICH NACH FISCH RIECHEN!

Je nach Situation und Untergrund sind Sie mit den üblichen Mustern gut gerüstet. Während wir überwiegend mit Magnus- und Garnelenmustern fischten, gab es aber auch immer wieder die Gelegenheit, mit Tangläufern oder Sandaal-Imitationen sehr erfolgreich zu fischen. Mein Tipp: Wenn in den vergangenen Tagen Wind und Welle für viele Tur-

bulenzen im Wasser gesorgt haben, sollten Sie unbedingt einmal Tangwälder gezielt mit einem Tangläufer absuchen! Stellt sich an einem Platz kein Erfolg ein oder bleiben die erhofften Kontakte aus, kann ein Platzwechsel Wunder wirken – Bornholm bietet schließlich viele Strände, die förmlich nach Fisch riechen! Zusammenfassend hatten wir eine wunderbare Fischerei, teilweise mit, teilweise auch ohne Fisch. Denn so gut unsere erste Woche auch begonnen hatte, umso zäher wurde die Fischerei in den letzten Tagen – Schneider-Tage gehören eben so sehr zum Meerforellenangeln, wie die Forelle selbst.

Und dennoch: Sowohl mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft, als auch mit der tollen Fischerei hat mich Bornholm überzeugt und wird mich bestimmt bald wiedersehen!

### TIPPS FÜR DIE REISE

## Das muss mit nach Bornholm!



Sandfarben oder, wie hier, in braun – naturfarbene Magnus fangen gut, nicht nur auf Bornholm.

Foto: M. Werner

● **Rute:** Mit einer Rute der Klasse 7 sind Sie sicherlich gut gewappnet. Je nach Windverhältnissen darf aber auch ruhig eine 6er oder 8er mit im Reisegepäck sein.

● **Schnur:** Auf Bornholm sollten Sie neben Schwimmschnüren auch einmal eine Intermediate oder Slow-Sink ausprobieren – es werden sich genügend Situationen finden, in denen Sie mit diesen Schnüren besser dran sind.

● **Fliegen:** Grundsätzlich haben wir mit den unterschiedlichsten Mustern (von Garnele bis Sandaal) gefischt und gefangen. Als gute Allrounder haben sich Magnus-Varianten unterschiedlicher Größen und Farben erwiesen, mit einer Polar Magnus machen Sie beispielsweise wenig verkehrt.

● **Weitere Ausrüstung:** Die vielen Steine, Schieferplatten und der teilweise felsige Untergrund machen einen Watstock an vielen Stellen unverzichtbar!





Die Bachforellen im Äußeren Weißenbach sind nicht riesig, aber beißfreudig und bildhübsch.

## Österreich: Äußerer Weißenbach

# Bei der Nixe, hinter dem Berg...

In FliFi 4/15 stellten wir Ihnen den Mitterweißenbach vor – auch den Äußeren Weißenbach, auf der anderen Seite des Berges, sollten Sie unbedingt kennen. von Henryk Hauer und Thomas Reddig

Der Äußere Weißenbach entspringt dem Höllengebirge (genau wie der Mitterweißenbach, siehe FliFi 4/15), fließt aber, im Gegensatz zu diesem, die andere Bergseite hinunter und mündet nach knapp 9 km bei der Ortschaft Weißenbach in den wunderschönen Attersee. Im Ort findet sich das Gasthaus, die „Pension zur Nixe“, die recht günstige Tageskarten für dieses Gewässerkleinod anbietet. Neben dem

Äußeren Weißenbach können mit dieser Tageskarte auch noch der Schwarzenbach und der Gimbach befischt werden.

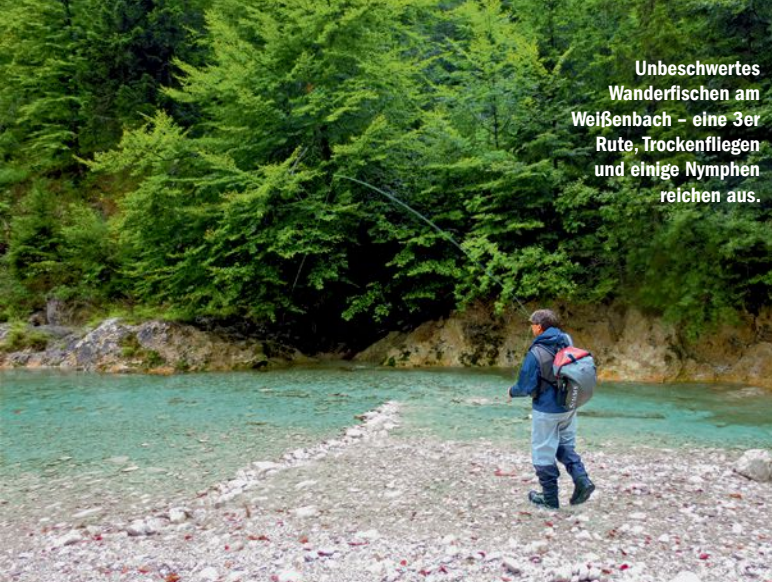
Nach dem Erwerb der Karten und dem Abklappen einiger vielversprechender Stellen entschieden wir uns, das Auto abzustellen und den Bachlauf entlang stromab zu wandern, um dann auf dem Rückweg stromauf zu fischen. Wir wanderten an dem mal breiter, mal schmaler mäandernden Bach entlang. Ob er seinem Bett aus

Schotter und weißem Kies den Namen Weißenbach verdankt? Nach einigen Kilometern staunten wir nicht schlecht, als der Bach plötzlich und unerwartet im Kies verschwand, um nach mehreren hundert Metern plötzlich als Rinnsal wieder aus dem Nichts aufzutauchen. So etwas hatten wir bislang auch noch nicht gesehen!

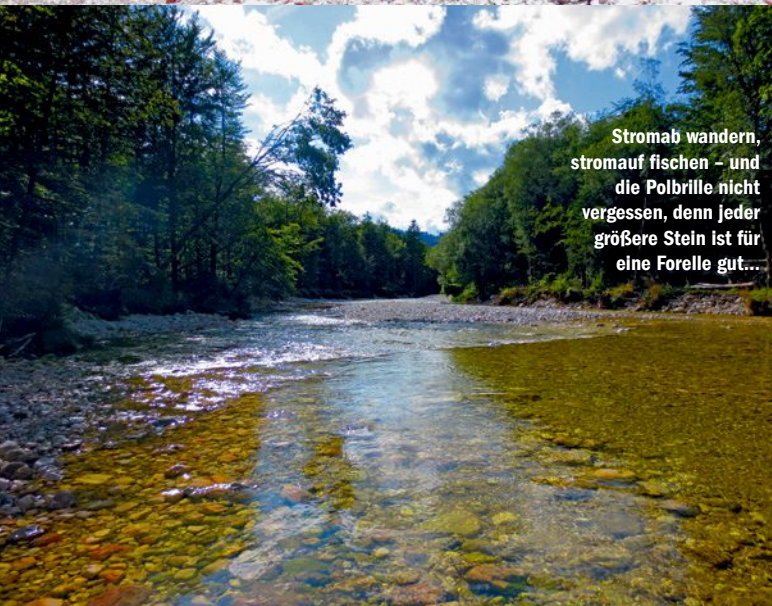
**UND PLÖTZLICH IST DER BACH WEG!** Zurück ging es an die Stelle des spurlosen Verschwin-

dens des Bachs und von dort aus fischten wir über uns noch verbliebene vier Stunden vom kleinen Pool zu Zug, zu Rinne, zu Pool und so weiter! Alles in allem eine traumhafte Fischerei in wiederum atemberaubender Landschaft, die uns an der 4er Rute (eine Rute der Klasse 3 hätte allerdings völlig ausgereicht) bestückt mit natürlich widerhakenlosen kleinen Trockenfliegen und Nymphen zahllose, wunder-





Unbeschwertes  
Wanderfischen am  
Weißenbach – eine 3er  
Rute, Trockenfliegen  
und einige Nymphen  
reichen aus.



Stromab wandern,  
stromauf fischen – und  
die Polbrille nicht  
vergessen, denn jeder  
größere Stein ist für  
eine Forelle gut...

Fotos: H. Hauer, T. Reddig (2)

schöne und vor allem wilde  
Bachforellen bescherte.

Wer hier allerdings Kapi-  
tale erwarten sollte, der wird  
wohl enttäuscht, denn eine

der wilden Schönheiten mit  
35 cm ist hier ein Ausnahme-  
fisch. Dafür ist der Bestand  
an beißfreudigen Bachforel-  
len mehr als beeindruckend  
und bescherte uns einen  
äußerst kurzweiligen Vor-  
mittag.

Ein weiterer enormer Vor-  
teil dieses Gewässers liegt in  
der sehr guten Sichtigkeit des  
Wassers, dessen Pegel, selbst  
bei Dauerregen, nur sehr  
langsam ansteigt und sich  
das Wasser nur sehr langsam  
eintrübt, auch wenn andere  
Gewässer in der Umgebung,  
wie die Traun oder die  
Ischler Ache, schon lange  
unbefischbar sind.

Ein Gewässer, dass ich  
jedem passionierten Fliegen-  
fischer und Naturliebhaber  
wärmstens ans Herz legen  
kann.

#### AUF EINEN BLICK

**Tageskarte:** 25 Euro.

**Bestimmungen:** Entnahme  
von maximal 3 Salmoniden am  
Tag, es dürfen nur Schonhaken  
verwendet werden.

#### Kartenausgabe/ Übernachtung:

Gasthaus Pension zur Nixe  
Franz-von-Schönthan-Allee 6  
A-4854 Weißenbach am Attersee  
Tel.: 0043/7663/610  
E-Mail: office@nix.at  
www.nixe.at



## Besonders pfiffig... Sierra Outpost Waders Bag

2 Ausgaben FliegenFischen  
für nur 11,60 € plus Geschenk gratis



GRATIS!



#### Sierra Outpost Waders Bag

Nie wieder nasse Wathose mit drecki-  
gen Watschuhen im Kofferraum! Diese  
neue Wathosentasche von Sierra  
bietet Platz für beides und hat sogar  
ein belüftetes Hauptfach mit Reiß-  
verschluss. Besonders pfiffig ist die  
Step Out Matte auf der Rückseite der  
Tasche, auf die man sich stellen kann,  
um sich vor Ort umzuziehen.  
Maße: 40 x 40 x 18 cm

✉ FliegenFischen Abo-Service,  
20080 Hamburg, Deutschland  
☎ 040 - 38 906-880  
☎ 040 - 38 906-885  
✉ abo@fliegenfischen.de  
💻 www.fliegenfischen.de



### Ja, ich möchte das Mini-Abo zum Vorteils-Preis

Bitte senden Sie mir ab Ausgabe ...../..... die nächsten 2 Hefte von **FliegenFischen**. Als Dankeschön erhalte ich den  
Sierra Outpost Waders Bag\* (Art.-Nr.: 1129800) zusammen mit der ersten Ausgabe.

#### Lieferanschrift:

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon / E-Mail (für evtl. Rückfragen)

Den Betrag von € 11,60 zahle ich per:

☐ Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands)

☐ Rechnung

Konto-Nr.

BLZ

Geldinstitut

☐ Kreditkarte

Gültig bis



Karten-Nr.

☐ Ich bin damit  
einverstanden, dass  
ich künftig per  
Telefon oder E-Mail  
über interessante  
Angebote vom  
JAHR TOP SPECIAL  
VERLAG informiert  
werde.

Aktions-Code  
1282166

Nach Ablauf des Bezugszeitraums läuft das Abo unbefristet weiter. Entscheide ich mich nach der 2. Ausgabe zum Weiterlesen, zahle ich  
für FliegenFischen (6 Ausgaben) € 53,40 (Österreich € 59,40 Schweiz sfr 91,80). Diesen Abopreis bezahle ich wie oben angegeben.  
Andernfalls schicke ich innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt des 2. Heftes eine kurze Absage, und alles ist erledigt. Ich kann ein evtl.  
Abonnement aber auch später jederzeit kostenlos beenden und erhalte den Abobetrag anteilig zurück.

Datum

Unterschrift

Geburtsjahr



Der Finkausee liegt herrlich zwischen den Bergen mit Blick auf schneebedeckte Gipfel.

Was für eine herrliche Zeichnung! Frank Weissert mit einer schönen Seeforelle aus dem Finkausee.



Österreich: Finkausee

# Alpiner Grand Slam

Wer an einem Tag drei unterschiedliche Salmoniden-Arten fängt, kann sich glücklich schätzen. Frank Weissert war dabei, als es an einem Tag sogar fünf gab: Bach- und Seesaibling sowie Regenbogen-, Bach- und Seeforelle...

Nervös werde ich jedes Mal, wenn die Fahrt in Richtung Hohe Tauern zum Salzburger Land geht. Schließlich liegen hier etliche Salmonidenreviere, die den Besuch mit der Fliegenrute mehr als einmal wert sind – das Abenteuer ruft!

Zu den besonders interessanten Locations gehört ohne Frage der etwa zehn Hektar große Finkausee, der zwischen Krimml und Gerlos auf 1.400 Metern über dem Meeresspiegel liegt. Gibt es nicht gerade starken Regen oder taut der Gletscher, ist das zuströmende Wasser so klar, dass man bei einem flüchtigen Blick Ufer und Wasser kaum unterscheiden kann. Aber der Reihe nach...

Angeichts des – im Gegensatz zum Wetterbericht – überraschend sonnigen Tages kamen Michael Bernert und ich voller Vorfreude gegen Mittag im Hotel Haitzmann, das zum benachbarten Hotel Bräurup gehört, in Mittersill an. Dort warteten unsere Angelkarten bereits an der Rezeption – kurz das Gepäck aufs Zimmer gebracht und los ging's ans Wasser.

Die Fahrt dauerte über die Bundesstraße 165 etwa 40 Minuten, wobei sich diese „Bundesstraße“ als eng, kurvenreich, steil und holprig

Straße zeigte – abenteuerlich! Wer 8 Euro Maut bezahlt, kann allerdings auch über eine neue Straße fahren. Aber als Württemberger ist man genetisch den Schwaben ja nicht so fern und spart gerne...

## AUF SONNENSCHNEIN FOLGT SEESAIBLING...

Bei strahlendem Sonnenschein kamen wir am See an. Hmmm, etliche Fischer waren bereits am Werk, aber egal. Schließlich bietet der See genügend Platz. Kaum steckten wir im Watzug, zogen dunkle Wolken heran und es begann

ordentlich zu regnen. Fische direkt beobachten und mit Trockenfliege oder Nympe gezielt anwerfen, das konnten wir für den Augenblick vergessen. Somit griffen wir zu den Streamerruten in den Schnurklassen 6 beziehungsweise 7 und versuchten auf der Seite des Parkplatzes unser Glück. Schließlich konnten wir vor dem Regen hier noch ein paar Fische beim Steigen und Umherziehen beobachten, und das niedrige Schilf am Ufer hielt die meisten anderen Fliegenfischer offenbar von diesem Bereich ab.





Auch Bach- und Seesaiblinge fühlen sich in dem kristallklaren See wohl.

Fotos: F. Weissert

## AUF EINEN BLICK

### Film zum Finkausee:

Wenn Sie diesen QR-Code scannen, kommen Sie direkt zum Film über den Finkausee.



### Unterkunft und Angelkarten:

Der Finkausee gehört zu den Strecken des Hotel Bräurup in Mittersill. Das Hotel bietet Hausstrecken von 130 Kilometern sowie 8 Seen in der unmittelbaren Umgebung an!

**Preise:** Auf der Homepage finden Sie spezielle Angebote für Fliegenfischer. In der Zeit vom 18.7. bis 3.10. kostet beispielsweise das Komfort-Doppelzimmer für 7 Tage inklusive Halbpension, 6 Tage Fischerlizenz und Fischereiumlage (inkl. Ortstaxe) 691,70 Euro.

### Kontakt:

Hotel Restaurant  
Bräurup  
Kirchgasse 9  
A-5730 Mittersill  
Tel.: 0043/6562 621 60  
E-Mail:  
hotel@braurup.at  
www.braurup.at



Bereits beim vierten oder fünften Wurf ging ein satter Ruck durch meine Schnur. „Fisch!“, rief ich, „Und kein schlechter!“. Nach einigem Hin und Her kescherte Michael einen prächtigen Seesaibling deutlich jenseits der 40-Zentimeter-Marke. Nach ein paar schnellen Fotos entließen wir ihn wieder in den See – der Anfang war gemacht...

### BACHSAIBLING, REGENBOGEN, SEEFORELLE...

Doch weitere Wasserbewohner ließen auf sich warten, bis Michael einen kleineren Bachsaibling hakte. Dann war wieder Pause. Schließlich meinte Michael: „Weißt du was, jetzt probiere ich es mit high speed“, sprach er, klemmte sich die Rute unter die Achsel und strupperte die Fliegenschnur beidhändig im höchsten Tempo ein. Bingo! Etwa zehn Meter vor dem Ufer stieg eine kräftige Regenbogenforelle

ein, die sich vehement gegen den Zug zum Ufer sträubte.

Wow, das war es offensichtlich, Speed! Somit wechselte ich zur gleichen Taktik. Was soll ich sagen: Bereits beim zweiten Wurf stieg wieder ein Fisch hammerhart ein. Nach geschätzten drei Minuten zog ich eine wunderschön gefärbte Seeforelle über den Kesch. So einen kräftigen Salmoniden hatte ich selten gesehen. Stämmig wie ein Stier, annähernd so breit wie hoch. Wir konnten uns an der ungewohnten, herrlichen Zeichnung mit den schwarzen Flecken kaum sattsehen.

### BONEFISH-FEELING UND BACHFORELLEN

All das, samt ein paar weiteren Fischen, hatte sich auf einer Uferlänge von nicht einmal 200 Metern abgespielt. Trotzdem zog es uns danach auf die andere Seite des Sees, wo der Zufluss über fast die gesamte Seebreite in mehreren Armen einströmt.

Der Regen ließ nach und besonders im Bereich der Ostseite begannen Fische zu steigen. Bei genauem Hinsehen zeigte sich, dass es Äschen und Bachforellen waren, die offenbar Aufsteiger dicht unter der Wasseroberfläche nahmen. Die Spitzen der Äschen-Schwanzflossen ließen dabei ein gewisses „Bonefish-Feeling“ aufkommen.

Die Fische erwiesen sich als äußerst heikel, was wir genau-

so bei den Kollegen beobachten konnten. Wir probierten alles Mögliche, von Parachutes über Klinkhamer und Aufsteiger bis zur 18er Ritz D-Nymphe. Als problematisch erwies es sich, die als Favoriten eingestuften Nymphen nicht zu nahe an den Fischen einzuwerfen, was sofort zu einer Kursänderung weg vom Köder führte. Somit musste die Fliege weiter entfernt landen, so etwa zwei bis drei Meter. Damit die Fliege nicht zu tief sank, bis der Fisch sie erreichte, band ich ein winziges Büschel Bissanzeiger-Fasern etwa 20 Zentimeter vor der Fliege in die Vorfachspitze. Zwar erwies sich das nicht als Bissgarantie, jedoch konnten wir zumindest ein paar Bachforellen zum Biss verleiten...

Mehr als zufrieden stellten wir das Fischen am Abend ein, als die Berge längst ihre Schatten über den See warfen und das Thermometer von 18 Grad Celsius am Mittag inzwischen auf kühle 3,5 Grad gefallen war.

Erst auf der Rückfahrt bemerkten wir, dass wir gerade einen höchst bemerkenswerten halben Tag erlebt hatten, denn mit Bach- und Seesaibling sowie Regenbogen-, Bach- und Seeforelle hatten wir fünf verschiedene Salmoniden gefangen – ein ganz klarer alpiner Grand Slam. Und zwei weitere Tage lagen noch vor uns!



01458 Ottendorf-Ok. / Dresden



individuelle Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung.  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
Gerne rufen wir Sie zurück!

**Fliegenfischeratelier**

Kurse für Flugangeln, Fliegenbinden und Rutenbau  
hochwertige Fliegenruten, -rollen und Zubehör der Fa. RST  
Fliegen aus eigener Herstellung  
Fliegenbindewerkzeuge und -materialien

**01458 Ottendorf-Ok./Dresden**  
Tel: (035205) 71442, Fax: 71441 täglich ab 16.00 Uhr.  
Online: [www.fliegenfischeratelier.de](http://www.fliegenfischeratelier.de), mail: [kontakt@fliegenfischeratelier.de](mailto:kontakt@fliegenfischeratelier.de)



22335 Hamburg

**Die Adresse für Zweihandgeräte und GUIDE line Produkte**  
**Fliegenfischerstudio Taki Alvanos**

**GUIDE line**

Alsterkrugchaussee 631  
22335 Hamburg  
Tel. +49 (0)40 53 24 548  
E-Mail: [info@alvanos.de](mailto:info@alvanos.de)

Loomis • Vosseler • Vision • Lundhags

[www.alvanos.de](http://www.alvanos.de)

08248 Klingenthal

1 Woche Angelurlaub in Schweden für nur **499,-**  
inkl. Fahrt, Fähre und Übernachtung!

**FiskeButik.de**  
Angeln & Outdoor

Telefon +49 (0)37467 / 25607  
E-Mail [info@fiskebutik.de](mailto:info@fiskebutik.de)

Logos: ZPEY, SAGE, VISION, GUIDELINE, SHIMANO

23558 Lübeck

*feel Flyfishing*

**DER HEILÄNDER**

[www.der-heilaender.de](http://www.der-heilaender.de)

13353 Berlin Wedding

**ANGELHAUS KOSS**

hat fast alles

Tegeler Str. 36-37  
13353 Berlin Wedding

SCIERRA SHIMANO

Service center

Tele : 030 454 21 35

Erfolg und Erfahrung seit fast 50 Jahren

23730 Neustadt/Ostsee

**Kalles Angelshop**

- Fachgeschäft
- Reparaturservice
- Outdoorbekleidung
- Kompetente Beratung
- Spinnfischen
- Brandungsangeln
- Fliegenfischen
- Bootsangeln
- Bootsverleih
- Kurse

► Vor dem Kremper Tor 1  
► 23730 Neustadt/Ostsee  
► ☎ 04561 - 64 50  
► [www.kalles-angelshop.de](http://www.kalles-angelshop.de)

14772 Brandenburg

**Fliegenfischen FUNKE**

Zoo & Angel Funke GmbH  
Deutsches Dorf 8 · 14772 Brandenburg  
Tel.: 03381 - 716076  
e-Mail: [zoofunke@t-online.de](mailto:zoofunke@t-online.de)

**Fachabteilung für Fliegenfischer und -binder.**

Simms, Patagonia, Sage, Winston, GuideLine, Abel, Thomas & Thomas, Temple Fork Outfitters, Van Staal, Danielsson, Teeny, Roman Moser, Gamma, Airflo, TMC, Daiichi, Metz, C&F, Outcast, Bare und vieles mehr.

24103 Kiel

**Schleswig-Holsteins größter Zoo- und Angelfachmarkt**

**KAUTZEN**  
ZOO + ANGEL

Riesige Fliegenfischer-Spezialabteilung • Wattwürmer und andere Angelköder ständig vorrätig  
• Riesenauswahl führender Markenartikel, auch für Meeresangler • Erlaubniskarten für umliegende Gewässer und Dänemark-Jahreskarten

Adelheidstraße 14-22 · Tel. 04 31 / 6 61 57 36 · Fax 04 31 / 6 37 26  
Ende der A 215, direkt auf dem Weg zur Fähre

20259 Hamburg

**K&H D ORVIS**  
FISHING SUPPLIES

FLIEGENFISCHEN - SPINNENFISCHEN - SCHLEPPFISCHEN - BEKLEIDUNG - RUTENBAU

ORVIS • SAGE • LOOMIS • HARDY • GUIDELINE • VISION  
SCIERRA • PATAGONIA • SIMMS • SHIMANO

BINDEMATERIAL VON FLY COMPANY • KUNSTKÖDER AUS EIGENER HERSTELLUNG  
EMILIENSTR. 78 • 20259 HAMBURG • TEL. 040/43208697 • [WWW.KHDFISHING.DE](http://WWW.KHDFISHING.DE)

24114 Kiel

**SERIOUS FLYFISHING**

**Das Fachgeschäft für Fliegenfischer**

Thomas & Thomas • Winston • Scott • TFO • Simms  
Nautilus • Lamson • Bauer • EOS • Ross  
Scientific Anglers • Partridge • Woolpower • über 1000 verschiedene Bindematerialien u. v. m.

Fliegenfischerkurse, Bindekurse, professionelles Guiding

Gablenzstraße 6 · 24114 Kiel · Telefon 0431 / 2 20 20 80 · Telefax 0431 / 2 20 20 81  
[www.serious-flyfishing.de](http://www.serious-flyfishing.de) · E-mail: [info@serious-flyfishing.de](mailto:info@serious-flyfishing.de)

22087 Hamburg

**Beratung vom siebenfachen Castingweltmeister**  
Große Erfahrung an Lachs & Meerforellenflüssen weltweit

Fliegenfischerschule Westensee

**Angler Shop Brüggen**

[www.dieangler.de](http://www.dieangler.de)

KOSTENLOS:  
Anpassung  
Montage  
Optimierung  
von Gerät & Schussköpfen

ORVIS SAGE GUIDELINE

Mundsburger Damm 42 - 22087 Hamburg - Tel: 040/2296253

30169 Hannover

LIEBER WAS BESSERES FANGEN?

**Kapune**

ANGELSPORTGERÄTE

Spezialisiert auf Fliegenfischen  
Erfahrung und Kompetenz seit 1963  
Fachkundige Beratung in allen Angelbereichen

ORVIS HARDY LOON

Tel. 0511-131 84 22 · Goethestraße 40 · 30169 Hannover · Wir freuen uns auf Sie!





31228 Peine



[www.adh-fishing.de](http://www.adh-fishing.de)  
Telefon 05171 25255

WURF- & BINDEVIDEOS  
[adh-fishing.tv](http://adh-fishing.tv)

JOIN US ON  
[facebook.com/adhfishing](https://facebook.com/adhfishing)

47551 Bedburg-Hau

**Der Shop von und für Fliegenfischer**  
**WWW.FINESTFLYFISHING.DE**  
Jetzt nach Umbau 150m²! Besuchen Sie uns: Mi.-Fr. 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr  
Borschelstraße 10 • 47551 Bedburg-Hau  
T: 02821 / 7114038 • [www.finestflyfishing.de](http://www.finestflyfishing.de)  
u.a. SIMMS • GUIDELINE • ORVIS • VISION • DAIICHI • WHITING • AIRFLO • C&F DESIGN

33442 Herzebrock

**Thomas Dürkop**  
Ihr kompetenter Partner  
seit über 25 Jahren!  
**Full-Service-Flyfishing**  
SPECIALIST FÜR AUSRÜSTUNG • SCHULUNG • REISEN  
[www.full-service-flyfishing.de](http://www.full-service-flyfishing.de)  
Thomas Dürkop - Lessingstr.9 - 33442 Herzebrock - 05245-835881

51519 Odenthal

**Der Fliegen-Shop RRR**  
**Rolf Renell RRR Fly Fishing**  
Ausrüstung • Bindematerial • Fliegen • Kurse • Showroom  
[renell.flyfish@t-online.de](mailto:renell.flyfish@t-online.de) • Tel.: 02174/747549  
**www.fliegen-shop.de**

42929 Wermelskirchen

Airflo, Zpez, TFO, Vosseler, Ross, Marryat, Mackenzie, Royal Wulff, Marc Petitjean, Eumer, Fish Skull, Loon, Geoff Anderson u.v.m.  
AVR Angelversand Rheinland, Südstr. 39, 42929 Wermelskirchen, ☎ +49 2193-500960  
[www.angelversand-rheinland.de](http://www.angelversand-rheinland.de)

59519 Möhnesee

**Jetzt kostenlosen Versandkatalog für Fliegenfischer anfordern!**  
**FLYFISHINGEUROPE**  
GROSSES FACHGESCHÄFT  
ONLINE SHOP + VERSAND  
PRIVAT-GEWÄSSER  
TAGESKARTEN  
FLIEGENFISCHER-KURSE  
Flyfishing Europe GmbH, Linkstr. 27, D-59519 Möhnesee, Tel: 02924-87430

44879 Bochum

**Angelkiste Bochum**  
Große Auswahl an Ruten und Rollen – SAGE Stützpunkt  
jede Menge Bindematerial – Watzeug – Fliegen  
Zubehör – Wurf- und Bindekurse – Tagesscheine  
**Jürgen Hansmann**  
Hattinger Str. 597 • 44879 Bochum • Tel. 0234 / 47 24 00  
[www.angelkiste.de](http://www.angelkiste.de) • e-mail: [angelkiste.bochum@t-online.de](mailto:angelkiste.bochum@t-online.de)

60311 Frankfurt/Main

**Angel-Bär**  
Große Auswahl an Fliegenfischerzubehör  
und Bindeartikeln  
Fliegenfischerkurse, Gastkartenausgabe  
Inh: Jörg Kraft  
Braubachstraße 7, 60311 Frankfurt am Main,  
Tel.: 069/28 37 85, Fax: 069/21 99 92 50, homepage: [www.angel-baer.de](http://www.angel-baer.de)  
Ältestes Angelsportgeschäft Hessens

45475 Mülheim

**Lucky Dog**  
Handgemachte  
Fliegenvorfächer  
**Das Vorfach.**  
[www.lucky-dog.info](http://www.lucky-dog.info) oder 0176 / 956 11 313

63628 Bad Soden Salmünster

**Tackle Shop Rhein-Main**  
• Fliegenfischerschule mit Hardy Instructor  
• Angelgeräteverkauf / Versand  
• Gebrauchte Angelgeräte  
• Gastkarten: Kinzig / Jossa / Sinn  
• Jahreskarten: Forellenwasser Jossa auf Anfrage  
• Reisen: Island / Norwegen / Kanada / Belize  
**Hilmar Petersen, Gelnhäuser Straße 4**  
Tel./Fax: 06056-5612 [www.tackleshophp.de](http://www.tackleshophp.de)

65830 Kriftel

**Der Onlineshop für Fliegenfischer und Fliegenfischen**  
Wir führen eine große Auswahl an Ruten, Rollen, Schnüren und Zubehör  
renommierter Firmen wie: Climax, Echo, Greys, Okuma, RIO, Sierra,  
Shakespeare, Sportex, TFO, Traun River, Vision, Wulff u.a.  
**ECHO GREYS SPORTEX climax**  
BORN TO FISH  
Angelgeräteversand Furrer  
Breslauer Str. 32 • 65830 Kriftel • Tel.: 06192-92 88 679 • Fax: 92 89 640  
<http://www.angelgeraete-furrer.de>

**Grundeinträge  
in dieser Rubrik  
sind die „Gelben Seiten“  
des Fliegenfischers**





68459 Ilvesheim

über  
**5000 Fliegen**  
in bester Qualität!  
[www.inselcrew.de](http://www.inselcrew.de)

74248 Ellhofen

Große Auswahl **FISHING TEAM** Alle Top-Marken  
Tel. 07134-903850 [wurmbaderjr@aol.com](mailto:wurmbaderjr@aol.com)  
**Angelgeräte Wurmbader**  
Ladengeschäft + Online-Shop: [www.wurmbader.de](http://www.wurmbader.de)

77652 Offenburg

**ARNO SCHLISSKE**  
Jagd- und Angelsport  
Spezialist für Fliegenfischen  
Raubfischkurse · Bogen FITA u. Accessoires  
Gerberstraße 6 · D-77652 Offenburg  
Tel.: 07 81 / 2 47 82 [www.schliiske.de](http://www.schliiske.de)  
GREYS SHIMANO SIMMS L&B GUIDELINE

79206 Breisach am Rhein

**RK FLYFISHING**  
Alles für Fliegenfischer & Fliegenbinder  
Fliegenbinde-, Wurf- u. Praxiskurse  
Guidings im Dreiländereck D-F-CH  
**ONLINE-SHOP**  
[www.RK-Flyfishing.de](http://www.RK-Flyfishing.de)  
Ihr Spezialist fürs F- / CZ-Nymphing  
u. Stillwasser-Fliegenfischen  
Vision - Echo - Sonik Sports UK - Spotters - Hanak - Hends  
Knappek Hooks - Veniard - NorVise - Fulling Mill - uvm.  
Telefon +49 (0)7664 6198587 - Office@RK-Flyfishing.de

80336 München

**JETZT ordern unter >>> [>>> www.akm-angelgeraete.de <<<](http://www.akm-angelgeraete.de)**  
ORVIS SAGE TRAUNRIVER SCIERRA Beer collection  
★ Große Auswahl an Fliegenfischer- und Fliegenbindeausstattung auf 180qm  
★ Fliegenfischer- und Bindekurse ★ Gut sortierte Literaturecke ★ Günstige  
Angebote für Neoprenwathosen und Bekleidung ★ Fachgerechte Beratung  
DER Fliegenfischertreff  
Hermann-Lingg-Straße 11 - 80336 München  
Tel. (0 89) 53 24 80 - Fax. (0 89) 53 28 860  
[www.akm-angelgeraete.de](http://www.akm-angelgeraete.de)  
Fly Point BY AKM

80687 München

Simms Guideline G-Loomis Hardy  
**Angler-Zentrum-Laim**  
Landsbergerstr.199  
80687 München  
Tel.089-5705400  
[www.anglerzentrum-laim.de](http://www.anglerzentrum-laim.de)  
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa 9.00 - 15.00 Uhr  
- Bindematerial Hends  
- große Fliegenabteilung  
- Bekleidung  
- Literatur  
- Tageskarten  
- Kurse  
- Versand

82433 Bad Kohlgrub

**Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop**  
Fliegenfischerkurse & Guiding  
Familieneigenes Hotel für Gäste  
Eigene Schulungsstrecke  
HARDY Spezialist Shop  
[fliegenfischerschule-oberbayern.de](http://fliegenfischerschule-oberbayern.de)  
Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000

83313 Siegsdorf

Alles für den  
Fliegenfischer!  
Echte  
Traumfischerei!  
**www.rudiheger.eu**  
Rudi Heger GmbH · Hauptstrasse 4 · D-83313 Siegsdorf · Tel. (+49) 08662/7070  
10,- Euro  
Willkommens-  
gutschein\*!  
CODE: flifi2015  
\*100 € Mindestbestellwert

83646 Bad Tölz-Wackersberg

**ALPINE ANGLER**  
All New Website + Onlineshop  
15 ANNIVERSARY  
[www.alpineangler.eu](http://www.alpineangler.eu)  
C&F COCOONS GHOMIES LOON RIVERGE SIMMS spotters  
Alpine Angler · Seiboldweg 22 · D-83646 Wackersberg · +49 (0)8041-799694

85599 Parsdorf

**Fisherman's Partner**  
[www.fishermans-partner.de](http://www.fishermans-partner.de) - preiswert und kompetent -  
Große Fliegenfischer-Abteilungen mit Fachberatung!  
...in Parsdorf!  
Gruber Straße 9  
85599 Parsdorf b. München  
Tel.: +49/(0)89/991538-27  
Fax: +49/(0)89/991538-39  
info@fishermans-partner.de  
...in Gersthofen!  
Augsburger Straße 130  
86368 Gersthofen  
Tel.: +49/(0)821/2993797  
Fax: +49/(0)821/2993806  
gersthofen@fishermans-partner.de  
...in Salzburg!  
Mühlbachstraße 29  
A-5201 Seekirchen b. Salzburg  
Tel.: +43/(0)6212/70400  
Fax: +43/(0)6212/70404  
salzburg@fishermans-partner.at

85625 Glonn

**www.Franolic-Flyreels.com**  
- schneller und einfacher Spulenwechsel  
- selbstentwässernder Spulen Kern  
- über Kurbel verstellbare Bremse  
- reduzierter Großkern  
- salzwasserfest  
Die neue, einfache  
**Easy**  
Tel.: 08093-3362 Fax: 2780

86529 Schrobenhausen

**babyfish products**  
m+s brutboxsystem  
naturnah • erprobt • erfolgreich  
[www.babyfish.eu](http://www.babyfish.eu)





89075 Ulm

**Förg Angelgeräte**

**SAGE** **HARDY** **VISION** **GREYS** **GUIDELINE** **SIMMS**

**www.foerg-flyfishing.de**  
**24h-Web-Shop für Fliegenfischer**  
 • Eigene Fliegenfischerstrecke, die Blau bei Arnegg  
 • Tages- und Jahreskartenausgabe  
 • Fliegenfischer-Kurse

Förg Angelgeräte • In der Wanne 47/1 • 89075 Ulm • Telefon 0731/55 27 43 • [www.foerg-flyfishing.de](http://www.foerg-flyfishing.de)

90542 Eckental

**Fabisch**  
Fly Fishing Products

**EFFA**  
EUROPEAN FLY FISHING ASSOCIATION  
Master Flycasting Instructor

**Fliegenfischerkurse:** Lernen, Spaß und Erfolg für Anfänger. Perfektion für Fortgeschrittene.  
**Kanada-Reisen:** Traumhaftes Naturerlebnis. Faszination „Steelhead-Fischen“.  
**Geräte und Zubehör:** Eigene Herstellung und Programme führender Markenartikler.

Wolfgang Fabisch • Nürnberger Str.45 • 90542 Eckental  
[www.w-fabisch.com](http://www.w-fabisch.com) • [wolfgang.fabisch@t-online.de](mailto:wolfgang.fabisch@t-online.de)

93152 Nittendorf

**www.schmela-angelshop.de**

ORVIS · SIMMS · GUIDELINE · VISION · SCOTT · Dr. SLICK · WATERWORKS · LAMSON · FLY-SCENE · WAPSI · STROFT · SCIENTIFIC ANGLERS · AMUNDSON · ST. CROIX · WHITING

Herzlich Willkommen auf [schmela-angelshop.de](http://schmela-angelshop.de)

**NEU: SAGE**

**Fliegenfischen, Raubfischen, Feederfischen**

Schmela-Angelshop, Rosenstraße 8, D-93152 Nittendorf, Tel./Fax 09404/6239

93444 Bad Kötzing

**ORVIS** **MARKUS ANGELSTUBE** **VOSSLER** **BALENO** **EXORI** **SAGE** **SCIERRA** **VISION**

Zeltendorfer Weg 18  
 93444 Bad Kötzing  
 Telefon 09941-80 97  
 Fax 09941-90 52 48

Ihr Partner in Fliegenfischen und Fliegenbinden für Einsteiger und Profis. Bei uns stimmen Qualität, Preis und Service.

**NEU ONLINE SHOP**  
[www.markus-angelstube.de](http://www.markus-angelstube.de)

94486 Osterhofen-Galgweis

**h-g flyfishing** ...get the best

- Fliegenbinde- & Fliegenfischer-Kurse
- exklusive Bindestöcke, Bindematerial & Zubehör
- ausgewählte Produkte verschiedener Hersteller
- Fliegenfischen in Slowenien
- NEU! proformic UV-Kleber

[www.h-g-flyfishing.com](http://www.h-g-flyfishing.com) - Tel. +49(0)85 47-915 916

**... und in den Nachbarländern:**

A-1100 Wien

**ALLES FÜR DEN FLIEGENFISCHER - RUTENBAU - GEWÄSSER - ONLINE SHOP**

**Active Fishing**

Waterworks Lamson  
 Stroft · Scientific Anglers  
 Mackenzie · Simms · Loon  
 Airflo · Royal Wulff · Fishpond  
 Petitjean · Beer · Vosseler  
 Geoff Anderson · St. Croix · TFO

Puchsbäumplatz 11 / 2 1100 Wien 01 / 64 18 500 [www.activefishing.at](http://www.activefishing.at)

A-4614 Marchtrenk

**WEBSTA**  
ANGELGERÄTE

**High End Rutenbauwerkstatt**  
 - individuelle Rutenanfertigung  
 - speziell konzipierte Kleinserien  
 - außergewöhnliches Design  
 - Blanks und Rutenbauteile

A-4614 Marchtrenk · Bahnhofstraße 4  
 Mobil: +43 (0) 664 43 65 707  
 Di - Do 16.00 - 19.00 od. tel. Vereinbarung  
[www.websta.at](http://www.websta.at)

A-8650 Kindberg

„Herzlich Willkommen“ an Salza, Hubertussee und Müz.  
 Grundkurse, Guidings, Erlebnistage, Saisonhöhepunkt Kaiserwoche.

**Top-Marken:** Geoff Anderson, Simms, TFO, Marryat, Scott, Mackenzie, Stroft, Vosseler, WW Lamson, Royal Wulff, Airflo, Petitjean, Flies & More, Blimey...

**Adresse:** A 8650 Kindberg, Schrackg. 15  
 Tel.: 0043 (0)676 83388 100  
 Fax: 0043 (0)3865 31690  
 Mail: [office@pijawetz.com](mailto:office@pijawetz.com)

**PIJAWETZ**  
[www.pijawetz.com](http://www.pijawetz.com)  
**Naturerlebnis Fliegenfischen & Outdoor**  
 Katalog online!

A-9871 Seeboden

**MARK'S FLYFISHING**

Dipl.-Ing. Markus Kaaser  
 Finkenweg 5, A-9871 Seeboden  
 Millstätter See - Kärnten - Österreich  
 Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54  
 E-Mail: [mark@marksflyfishing.com](mailto:mark@marksflyfishing.com)

**Naturabenteurer FLIEGENFISCHEN**

**Fliegenfischerschule**  
 Kurse & Workshops für alle Könnensstufen u. jedes Alter

**Guiding, Fishing Trips**  
 Top-Gewässer in Österreich, Slowenien, Italien

**Ausrüstung**  
 Aktuelle Produkte von Vision, Winston, Vosseler, C&F, ...

[www.marksflyfishing.com](http://www.marksflyfishing.com)

CH-3114 Wichtrach

**bernhard-fishing.ch**

**TIPPS & TRENDS MIT BISS!**

Bernhard Fischereiartikel  
 CH-3114 Wichtrach  
 Tel. +41 (0)31 781 01 77  
[info@bernhard-fishing.ch](mailto:info@bernhard-fishing.ch)

**BERNHARD**  
 FISCHEN AUS LEIDENSCHAFT

CH-6467 Schattdorf

**DAS Fachgeschäft in der Zentralschweiz**  
 Partner für Ein- & Zweihandfischerei und modernes Fliegenbinden  
 unsere führenden Marken:

**GUIDELINE** **ORVIS** **WAPSI** **Fischer Center**

Petitjean - Future Fly - UNI - TMC [www.fischercenter-uri.ch](http://www.fischercenter-uri.ch)



# DIE DIGITALE AUSGABE

einfach laden und überall lesen!

für nur 5,99 €

Print-Abonnenten  
zahlen nur **1,07 €**  
pro Ausgabe

**FliegenFischen** gibt es auch als digitalisierte Ausgabe für alle Endgeräte. So haben Sie die wichtigsten Infos rund um den Angelsport immer dabei. Ganz egal, wo Sie gerade sind. Einfach registrieren über:  
**[www.fliegenfischen.de/digital](http://www.fliegenfischen.de/digital)**

Ein Format für alle Endgeräte!



mobil  
lesen



individuell  
skalieren



digital  
sammeln



Erhältlich auf diesen Plattformen – schnell sichern:



[www.fliegenfischen.de/digital](http://www.fliegenfischen.de/digital)



CH-8052 Zürich



**HRH FISHING**  
**HEBEISEN**

**www.hebeisen.ch**  
**www.fliegenfischen.ch**

Schaffhauserstrasse 514, CH-8052 Zürich, Tel. +41 (0)44 301 22 21, Fax +41 (0)44 302 06 38

### I-39042 Brixen (Südtirol)

**1000fliegen.com** 

**Der Onlineshop Nr. 1 für Fliegen in bester Qualität!**  
**Europaweiter Versand**

## CH-8311 Brütten

NL-7577 AX Oldenzaal

**WIR MACHEN FLIEGENFISCHEN GÜNSTIGER**

**WWW.AMFISHINGTACKLE.DE**



## AUSRÜSTUNG UND VERSCHIEDENES

**JETZT NEU!**  
Ihre Anzeige  
online buchen  
**fliegenfischen.de**

**www.stroft.de**

**Alle Infos**

Fliegenvorfachsystem

Knoten, Tests, FAQs

**Kostenloser Katalog**

**STROFT GTM**

World's most powerful knot

Edison Prize awarded 2004/05

Highly recommended

|     |      |
|-----|------|
| nr. | 100  |
| nr. | 6,25 |
| nr. | 6,40 |

Ein Druckverfahren mit  
 • 100% Sicherheit  
 • 100% Sicherheit  
 • 100% Sicherheit  
 • 100% Sicherheit

Tel. 045 33-13 42

**All New Website + Onlineshop**  
            
**www.alpineangler.eu**

**aspo-gmbh.de**

**STROFT, alles**  
lieferbar, 1270  
Schnur-Artikel  
online bestellen  
24 h

**STROFT GTM**  
Werkstoff: gehärteter Stahl

|    |     |
|----|-----|
| ID | 100 |
| OD | 125 |
| B  | 40  |

ISO 3000  
ISO 2800

Tel. 045 33-13 42

**GELEGENHEIT - 2 FLIEGENRUTEN**  
**"BURGHEIMER" Trout 590-4p DAL,**  
 neu, (2 Stunden gefischt)  
 Neupreis: 875,- € für **695,- €** abzugeben.  
**"GUIDELINE" Fario 8' 6 6 neu,**  
 nicht benutzt.  
 Neupreis: 459,- € für **375,- €** abzugeben.  
 Tel. 0173-7617369

**Größter Hersteller Europas von  
gesplessen Fliegen-, Spinn- und Lachsrueten.**

 **www.mbamboo.com**  
**MH-Bamboorod-cane@t-online.de**  
**Tel. 0049 (0) 2196 / 8 93 11**

**Der Fliegen-Shop**  
**"Gute Fliegen zu guten Preisen"**  
[www.fliegen-shop.de](http://www.fliegen-shop.de)



## PRÄPARATIONEN

**Wer wirbt,  
wird nicht  
vergessen!**  
Anzeigen-Hotline:  
040/389 06 - 267

**34 Jahre**  
*Fischpräparationen*

Die Nr. 1 in Europa!

**Hofinger**

Ohlsdorf ☎ +43 (0) 76 13 / 34 11  
**[www.praeparator.com](http://www.praeparator.com)**

Heute schon geklickt?  
**[www.fliegenfischen.de](http://www.fliegenfischen.de)**  
 Alles was Fliegenfischern  
 Spaß macht !



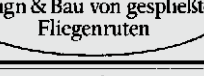
## ROLF BAGINSKI

Design & Bau von gespließten  
Fliegenruten

**Rutenbaukurse 2015**

**14.Oktober - 18.Oktober 2015**

**21.Oktober - 25.Oktober 2015**



**Hildesheimer Str. 2**

**28205 Bremen**

**Tel. + Fax 0421/44 33 77**

**[www.baginski-fly-rods.com](http://www.baginski-fly-rods.com)**

Katalog gegen 2,- € in Briefmarken





## KURSE

**Fliegenfischerschule Rolf Renell**  
**Kurse - Workshops - Seminare**  
 Tel. 02174 / 747549 [www.fliegen-shop.de](http://www.fliegen-shop.de)  
[Renell.Flyfish@t-online.de](mailto:Renell.Flyfish@t-online.de)

[www.kurs-fliegenfischen.de](http://www.kurs-fliegenfischen.de)

– Der natürliche Weg –  
 Tel.: 02 14/6 94 52



Harald Grandrath Fliegenfischen

[www.fliegenfischen.de](http://www.fliegenfischen.de)



## Fliegenfischerschule Oberbayern & Fly Shop



Fliegenfischerkurse & Guiding  
 Familieneigenes Hotel für Gäste  
 Eigene Schulungsstrecke  
[fliegenfischerschule-oberbayern.de](http://fliegenfischerschule-oberbayern.de)

Jean-Pierre Vollrath, Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub, Tel. 08845/7000



## IMMOBILIEN

### BC CANADA

Unique Riverfront property for sale  
 website:  
[www.riverfront-loghouse-smithers.com](http://www.riverfront-loghouse-smithers.com)

### JAHRESKARTEN & PACHTEN

[www.FLY-Fi.de](http://www.FLY-Fi.de)

**ALPINE ANGLER** Fliegenfischerschule



[www.alpineangler.eu](http://www.alpineangler.eu)

Kursbroschüre gratis anfordern: +49 (0)8041-799 694

### 2 KM Fischwasser

Im Herzen der Fränkischen Schweiz (Oberfranken) liegt dieses Fischwasser. Verkauft werden das Fischwasser, ein Wohngebäude mit Garage, Wiesen-, Acker- und Waldflächen mit ca. 100.000 m². Alles befindet sich in einem ruhigen Tal, kein Durchgangsverkehr, nur Stichstrasse zum Grundstück. VB 830.000,00 €.

[Liebhaberfischwasser@t-online.de](mailto:Liebhaberfischwasser@t-online.de)

Weitere Infos im Online-Anzeigenmarkt: Nr.363472



## ANGELN IN ALLER WELT

**Andino Reisen**

Ihr Spezialist  
 für Fischerreisen

FINNLAND  
 SCHWEDEN  
 NORWEGEN  
 ISLAND  
 RUSSLAND  
 SLOWENIEN  
 KROATIEN  
 IRLAND  
 ALASKA  
 KANADA  
 BAHAMAS  
 ARGENTINIEN  
 BRASILIEN  
 CHILE  
 VENEZUELA  
 MONGOLEI  
 MALEDIVEN  
 KUBA



[www.fischerreise.ch](http://www.fischerreise.ch)

Tellstrasse 116, 5000 Aarau  
 Email: [info@andino.ch](mailto:info@andino.ch) | Phone + 41 (0)62 836 94 94



### Patagonienreisen [patagonienangler.com](http://patagonienangler.com) 7 Tage ab 1450,- Euro

### Fliegenfischen am Großen Regen Bayerisch Eisenstein

6 km Fliegenwasser im National- u. Naturpark Bayerischer Wald  
**Saison 01.03. bis 15.11.**  
 Gewässerführung · Guiding auf Wunsch  
 FF-Kurse · Grill- u. Räucherabende · Fischzucht  
 Bachforelle · Äsche · Bachsaibling · Forelle  
 Wellnessbereich, Kosmetik und Friseur.  
 Komf.-DZ, FeWo und Suiten am Fischwasser.



Restaurant und Café  
 Fischerwirt Ewald Liebl  
 Hotel Grenzwald  
 Tel. (09925) 482  
[www.fischerwirt-eisenstein.de](http://www.fischerwirt-eisenstein.de)

### Fliegenfischen im Allgäu

30 km hoteleigenes Gewässer  
 Sonderpreise ab 3 Übernachtungen  
**Herrliche Freizeitangebote**  
 für nichtfischende Begleitung



... ALLGÄUER  
**TERRASSEN HOTEL**  
 D- 88316 Isny-Neutrauchburg  
 Telefon: 07562-9710-0  
 Telefax: 07562-9710-40  
 e-Mail: [info@terrassenhotel.de](mailto:info@terrassenhotel.de)  
[www.terrassenhotel.de](http://www.terrassenhotel.de)

**FLIEGENFISCHEN IN POLEN**  
 AM FLUSS **DUNAJEC** UND **SAN**  
 MIT **WOJTEK ŁOPATKA**  
[www.salix-alba.com](http://www.salix-alba.com)

**KING TOURS**  
 Angeltouristen  
 Helicopter Fishing Alaska  
 Traumrevier Mongolei  
 Abenteuer Patagonien  
[www.king-tours.de](http://www.king-tours.de) Tel.: 0991 - 28 988 660

### Kanada / Yukon

Mit Fliegen- und Spinnrute auf Laketrouts, Hechte, Äschen u.v.m. Wildnisabenteuer und ursprüngliche Landschaft auf der RubyRange erleben! Deutschsprachig. Für Jung und Alt. Infos:

089/646582 (ab 17 Uhr),  
[Imhofmann@t-online.de](mailto:Imhofmann@t-online.de) oder  
[www.rubyrangelodge.com](http://www.rubyrangelodge.com)

Weitere Infos im Online-Anzeigenmarkt: Nr.362998

## ANZEIGENSCHLUSS

**für die Ausgabe 06/2015 ist am**  
**03. September 2015**  
**Erscheinungstermin ist der 07.10.2015**

**für die Ausgabe 01/2016 ist am**  
**29. Oktober 2015**  
**Erscheinungstermin ist der 02.12.2015**





## FliegenFischen

### IMPRESSUM

#### GESCHÄFTSFÜHRERIN

Alexandra Jahr

#### HERAUSGEBER

Richard Lütticken

#### REDAKTION

CHEFREDAKTEUR: Michael Werner (verantw.)

CHEF VOM DIENST: Corinna Leppin

AUTOREN UND MITARBEITER:

Harald Bayler, Wolfgang Hauer, Ingo Karwath, Bernd Kuleisa, Roman Moser, Axel Wessolowski, Thomas Wölfe

#### GRAFIK

Oliver Dohr (Ltg.), Klaus Kuisys (verantw.),

Peter Bastian, Marisa Dages, Manfred

Leithäuser, Clas Lenz, Philipp Refeld,

Birte Rosinski, Johannes Schleede, Sandra

Suhr, Jens Wortmann

#### FRAGEN AN DIE REDAKTION

Corinna Leppin

Redaktion Fliegenfischen,

Tropelwitzstr. 5, 22529 Hamburg,

Tel: 040 38906-129, Fax: 040 38906-303,

E-Mail: redaktion@fliegenfischen.de,

Internet: www.fliegenfischen.de

#### FRAGEN ZUM ABONNEMENT

Fliegenfischen, Abo-Service, 20080 Hamburg,

DEUTSCHLAND, Tel: 040 38906880,

Fax 040 38906885,

E-Mail: abo@fliegenfischen.de

ABONNENTENPREIS: 6 Hefte,

Inland: 53,40 € inkl. Versandgebühr,

Österreich: 59,40 €, Schweiz: 91,80 sFr,

übriges europäisches Ausland: 66,00 €,

außereuropäisches Ausland: 99,60 €.

Bestellung von Einzelheften:

Nur gegen Bank- oder Kreditkarten-Abbuchung

(Gesamtpreis: Anzahl der Hefte mal Heftpreis

von 8,90 € zuzüglich Versandkosten)

beim Fliegenfischen-Abo-Service oder

E-Mail: abo@fliegenfischen.de,

Internet: www.fliegenfischen.de

#### FRAGEN ZUR DIGITAL-AUSGABE

www.fliegenfischen.de/digital

infoservice@leserauskunft.de

Tel: 0721-9638-880, Fax: 0721-96383482

#### ANZEIGEN

GESAMT-ANZEIGENLEITUNG:

Jutta Friedrichsen-Devakar (verantwortlich)

ANZEIGENLEITUNG Angelsporttitel:

Matthias Six, Tel: 040 38906-265,

Fax: 040 38906-6265,

E-Mail: matthias.six@jahr-tsv.de

ANZEIGENVERKAUFSLEITUNG:

Steffen Staude-Panzer

Tel: 040 38906-267, Fax: 040 38906-301,

E-Mail: steffen.staude-panzer@jahr-tsv.de

#### ANZEIGENVERKAUFSBERATUNG:

Andreas Mohr,

Tel: 040 38906-266, Fax: 040 38906-301,

E-Mail: andreas.mohr@jahr-tsv.de

ANZEIGENDISPOSITION: Regina Frauenkron,

Tel: 040 38906-270, Fax: 040 38906-301,

E-Mail: regina.frauenkron@jahr-tsv.de

ANZEIGENPREISLISTE: Nr. 32 vom 1. Januar 2015

#### ANZEIGENVERTRETUNGEN

NIELSEN II, Illa: Ralf Vogel

Tel: 040 38906-151, E-Mail: ralf.vogel@jahr-tsv.de

NIELSEN IV: MAV Media Anzeigen-Verkaufs

GmbH, Tel: 089 7450830,

E-Mail: info@mav-muenchen.com

SCHWEIZ: Gruner & Jahr (Schweiz) AG,

Tel: 0041 442697072, E-Mail: otto.hans@guj.de

ONLINE: G+J Electronic Media Sales GmbH,

Am Baumwall 11, 20459 Hamburg,

Tel: 040 3703-7451,

E-Mail: ukat.sandy@ems.guj.de

#### BUSINESS DEVELOPMENT MANAGER ANGELN

Matthias Six

#### VERLAGSLEITUNG

Lars-Henning Patzke

#### MARKETING

Elke Deleker

Tel: 040 38906-152, Fax: 040 38906-6152,

E-Mail: elke.deleker@jahr-tsv.de

#### PRODUKTION

PRODUKTIONSMANAGEMENT: Oliver Dohr (Ltg.),

Ilja Badekow, Sybille Hagen, Andreas Meyer,

Hauke Rieffel, Thorben Zimmermann

LITHOGRAPHIE: Gass Medienservice, Hamburg

DRUCK: NEEF + STUMME premium printing

GmbH & Co. KG, Wittingen

#### VERTRIEB

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH,

Düsternstraße 1-3, 20355 Hamburg,

www.dpv.de

VERKAUFSPREIS EINZELHEFT: 8,90 €

#### BANKVERBINDUNGEN

Hamburger Sparkasse BIC HASPDE33XXX

Konto für Vertrieb:

IBAN DE24 2005 0550 1002 1279 40

Konto für Anzeigen:

IBAN DE50 2005 0550 1002 1279 57

#### RECHTE

© Fliegenfischen, soweit nicht anders

angegeben. Keine Haftung für unverlangt

eingesandte Manuskripte, Bilder, Dateien und

Datenträger. Kürzung und Bearbeitung von

Beiträgen und Leserbriefen bleiben vorbehalten.

Zuschriften und Bilder können ohne ausdrücklichen

Vorbehalt veröffentlicht werden.

ISSN 0178-0409



Erscheint 6x jährlich in der

JAHR TOP SPECIAL VERLAG GMBH & CO. KG

Tropelwitzstraße 5, 22529 Hamburg, Tel: 040 38906-0

V 04

Guiding & Fishing Trips  
Österreich - Slowenien - Italien

MARK'S  
FLYFISHING

Finkenweg 5, 9871 Seeboden/Kärnten

Tel.: +43 - (0)664 - 516 94 54

www.marksflyfishing.com

### Kispiox-River, B.C., Canada

Die Krönung der Steelhead-Fischerei. Schweizer-Familie empfängt Sie herzlichst.

**Kontakt - Info - Buchung direkt bei:**

U. & B. Heuberger

Tel./Fax 001-250-842-5958

e-mail: kispioxriverranch@bulkley.net

www.kispiox-river-ranch.jimdo.com

### Fliegenfischen in den Schladminger Tauern!

Donnersbach - Steiermark, Österreich

www.zurgams.at · office@zurgams.at · Tel.: 0043 3680 / 213

### Fliegenfischen im Nationalpark Hohe Tauern

www.braurup.at

Mittersill  
· Austria ·



### Fliegenfischen im Schwarzwald

von April – Oktober möglich

- Gewässer: die Wolf (Forelle) • ruhige, idyllische Lage
- 2 km Angelstrecke direkt beim Hotel • Angeln nur für Hotelgäste (kostenlos)

• 3-Tage-HP € 219,00 p. P. im DZ

• „Schlemmerwochenende“ € 175,00 p. P. im DZ

**Wir bieten:** Komfortzimmer, Hallenbad, Sauna und Massagen, feine Menüs im Rahmen der HP, Tennisplätze, Gartenterrasse, Liegewiese.

**Hotel „Ochsenwirthshof“ · 77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**

**Tel: 07839/91 97 98 · Fax: 12 68 · www.ochsenwirthshof.de**



### Urlaub im Bayer. Wald

Unser „Fischerstüberl“ mit seinem **12 km eigenen Fischwasser** ist sehr idyllisch gelegen. Die 6 km lange Fliegenstrecke am Weißen Regen ist nur für unsere Hausgäste reserviert, weitere 6 km Angelgewässer am Blaibacher See und Fluss Regen stehen zur Verfügung.

**Fam. Höcherl**

**Pulling 12**

**93476 Blaibach**

**Tel.: 0 99 41 - 81 61**

**www.fischerstueberl.de**

- komfortable Zimmer mit Blick zum Fluss + Ferienwohnung mit 78 m²
- gemütliche Gaststätte und Terrasse mit herrlicher Aussicht
- gut bürgerl. Küche mit bayerischen Gerichten und Fischspezialitäten
- Hausgäste erhalten Angelkarten zum Sonderpreis ab 5 Übernachtungen
- Gute Ausflugs-, Wander- und Radelmöglichkeiten
- Motorradfreunde sind herzlich willkommen

### Urlaub im französischen Corrèze – Fliegenfischen in der „Maronne“



### „La Maison du Pont“

- hauseigene Fliegenstrecke/Bachforellen
- Guiding mit Jean-Pierre Coudoux
- top renovierte Zimmer mit Bad/WC
- günstige Tages-/Wochen-Lizenzen
- Lunchpakete auf Anfrage
- klassifizierter Fluss der Kategorie I

**Info:** Sabine Wäger (spricht deutsch)

sabine@perigord-chambres.info

Tel. (00 33) 555 28 90 35





Und wenn Sie uns eine E-Mail schicken möchten, dann schreiben Sie einfach an [redaktion@fliegenfischen.de](mailto:redaktion@fliegenfischen.de)

## Nicht auf die Schlangen treten!

(zu FliFi 3/15 „Salzwasser-Krokodile“, Hecht-fischen auf Rügen)

Hallo Michael, nachdem wir jetzt schon seit 5 Jahren nach Rügen zum Hechtstreamern fahren, war ich auf den entsprechenden Artikel natürlich sehr neugierig. Grundsätzlich bin ich damit einverstanden, nur erweckt er (wie viele andere Artikel) den Eindruck, dass man nur in die Bodden müsste und man fängt Hecht ohne „wenn und aber“. Die Bodden mit ihrer Größe, ihrem Nahrungsreichtum und den wechselnden Salzkonzentrationen können extrem schwierig sein. Was mir besonders am Herzen liegt: Gerade im Frühjahr sollte man als Watfischer auf die Kreuzottern acht geben, die relativ nahe am Wasser „Wärme tanken“. Da diese Tiere nicht ihre Betriebstemperatur haben, funktioniert ihr Fluchtreflex nicht wie gewohnt. Man sollte also seine Augen beim Ein/Auswaten auf den Boden richten...

Liebe Grüße

Hardy Brandstätter

Foto: Thinkstock  
Auf Rügen und Hiddensee leben viele Kreuzottern, die sich gerne am Wasser sonnen.



## LESERBRIEF DES MONATS „WELCH QUALEN MUSSTE ER ERTRAGEN...“

### Happy End für kleine Forelle

Liebe FliFi-Redaktion, ich lese gerade Seite 80 der Ausgabe 4/2015. Dort ist eine kleine Äsche zu sehen, die einen Kunststoffring um den Körper hatte. Das erinnerte mich an eine kleine Bachforelle, die ich vor kurzem gefangen habe – sie erlitt das gleiche Schicksal, auch sie steckte in einem Ring. Nicht auszudenken, welche Qualen dieser kleine Fisch über einen langen Zeitraum hat ertragen müssen. Ich befreite ihn vorsichtig von dem Ring und setzte ihn ins Wasser.

Am 14. Juni habe ich den Fisch erneut gefangen! Ihre äußeren Verletzungen waren verheilt – Happy End für die kleine Forelle!

Mit freundlichem Gruß  
Moritz Edling



Moritz Edling fing eine kleine Bachforelle, die im Ring steckte.



Zum Glück war das richtige Werkzeug für die Rettung dabei.



Wochen später biss die kleine Forelle erneut – sie hat den Ring überlebt!

### Ganz heißes Wolfs-Thema

(zu FliFi 4/15 „Der Strand der Wölfe“, Wolfsbarsch in Frankreich)

Liebes FliFi-Team, die aktuelle Ausgabe kam exakt zur richtigen Zeit! Wir haben Urlaub in der Nähe des „Strands der Wölfe“ gebucht und eigentlich wollte ich gar keine Rute mitnehmen. Wozu auch? Vor zehn Minuten habe ich wegen des Berichts die 8er Rute und eine Streamerbox in den Koffer gepackt und freu mich auf den „Badeurlaub mit den Wölfen“.

Herzlichen Dank für den heißen Tipp und einen schönen Sommer,  
Ihr Stefan Rodel

### Ja, ich will!

Wenn sich zwei leidenschaftliche Fliegenfischer das Ja-Wort geben, so machen sie dies im Idealfall inmitten



Ein Herz der besonderen Art. Wir wünschen Andreas und Nicole alles Gute für die Zukunft!

einer wunderbaren Landschaft! So auch Andreas und Nicole Schmitt am 27. Juni im Taubertal des barocken Gartens im Schloss Weikersheim. „Es war wirklich eine Traumhochzeit (alles perfekt) und wir haben sie total genossen“, schrieb uns Andreas Schmitt nach seiner Hochzeitsreise.

### Herzlichen Dank für diesen Tipp!

(zu FliFi 4/15 „Kleine Tipps, große Wirkung“, Praxis-Tipps von Michael Werner)

Liebes FliFi-Team, ohne zu übertreiben, darf ich sagen: Ich bin ein alter Hase – und lerne doch noch dazu. In diesem Fall, war der Hinweis, CDC-Fliegen NICHT zu fetten, Gold wert. Dies war mir in dieser Klarheit gar nicht bewusst. Ich habe dies inzwischen getestet und es ist tatsächlich so!

Meine benutzten CDC-Fliegen habe ich mit Spülmittel entfettet und danach sehr gründlich mit klarem Wasser durchspült. Das ist wichtig! Spülmittel hebt die Oberflächenspannung des Wassers auf und die Fliegen gehen mit Spülmittelanhaftungen schnell unter. Betrachten Sie diesen Tipp als kleines Dankeschön an Sie. Es grüßt Sie herzlich  
Ewald Brandstätter



## Herbst-Fliegen

Harald Bayler verrät Ihnen, welche Fliegen er im Herbst einsetzt und wie man sie bindet.



## European Nymphing

Wir stellen Ihnen, passend zum Herbst, die effektivste Technik des Nymphenfischens vor!

## Der Letzte der Macleans

Brad Pitt spielte in „A River Runs through it“ den Fliegenfischer Paul Maclean – Peter Schmidt hat die Macleans kennengelernt...

Ausgabe 6/15

ERSCHEINT AM  
7. OKTOBER

garantiert zu erhalten in folgenden Geschäften:

**PRESSE-EINZELHÄNDLER  
ODER IM ABONNEMENT**



**BAHNHÖFE UND FLUGHÄFEN**



Die nächstgelegene Verkaufsstelle für FLIEGENFISCHEN finden Sie unter **www.mykiosk.com**. Einfach Titel und Ihre Postleitzahl eingeben!

Fotos: ELFi-Archiv, H. Bayler, D. Jertz



## Jetzt ein ABO bestellen – oder verschenken!

**Abo-Vorteile:** Zustellung frei Haus, Sie versäumen kein Heft, Lieferung direkt von der Druckerei. Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung erteilen, erhalten Sie zusätzlich eine Ausgabe kostenlos!

Ja, schicken Sie mir bitte FliegenFischen für zunächst 6 Hefte zum Preis von € 53,40 (Österreich € 59,40, Schweiz sfr 91,80, übriges europäisches Ausland € 66,00, außereuropäisches Ausland € 99,60). Die Belieferung erfolgt zur nächsterreichbaren Ausgabe.

☐ für mich

☐ als Geschenk

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Tel.Nr.

E-Mail

**Aktions-Code 1244786**

Beim Geschenk-Abo bitte hier Name und Adresse des Beschenkten eintragen

Vorname, Name

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Ich begrenze das Geschenk-Abo ☐ bis auf Widerruf (mindestens jedoch auf ein Jahr) ☐ auf ein Jahr

Ich zahle ☐ per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschlands) ☐ per Rechnung

Bankinstitut

BIC

IBAN

Datum

Unterschrift des neuen Abonnenten

Geburtsjahr



FliegenFischen erscheint im:  
**JAHR TOP SPECIAL VERLAG GmbH & Co. KG**  
Tropfowitzstraße 5, 22529 Hamburg, Geschäftsführerin: Alexandra Jahr  
Handelsregister Hamburg HRA 95256

**Aktions-Code  
1244785**

**SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT:** Ich ermächtige den DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Diesterstr. 1-3, 20355 Hamburg, Gläubiger-Identifikationsnummer DE77ZZ00000004985, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Die Mandatsreferenz wird mir separat mitgeteilt.  
**HINWEIS:** Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**WIDERRUFSRECHT:** Sie können die Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen formlos widerrufen. Die Frist beginnt an dem Tag, an dem Sie die erste bestellte Ausgabe erhalten, nicht jedoch vor Erhalt einer Widerrufsbelehrung gemäß den Anforderungen von Art. 246a § 1 Abs. 2 Nr. 1 EGBGB. Zur Wahrung der Frist genügt bereits das rechtzeitige Absenden Ihres eindeutig erklärten Entschlusses, die Bestellung zu widerrufen. Sie können hierzu das Widerrufs-Muster aus Anlage 2 zu Art. 246a EGBGB nutzen. Der Widerruf ist zu richten an: FliegenFischen-Aboservice, 20080 Hamburg, Telefon: 040-38906880, Telefax: 040-38906885, E-Mail: abo@fliegenfischen.de.





Foto: T. Wölfe

„Für einen Moment nur kam die riesige Forelle hoch, funkelte mich an, fixierte mich mit festem Blick...“

## Herrscherin der dunkelgrünen Welten

**I**ch entdeckte sie in einem Kolk zwischen zwei Krautfahnen. Unauffällig, für manchen leicht zu übersehen, tänzelte sie mal nach links und mal nach rechts. Ja, sie nympte, heimlich still und leise, wie das große Bachforellen nun mal so tun.

Eine gefühlte Ewigkeit stand ich nur da, beobachtete sie. Dann war ich mir sicher, dass sie keinen Verdacht geschöpft hatte. Sanft rollte meine Leine samt überlangem Vorfach auf das Wasser. Die Nympe tauchte ab und Sekunden später

hatte ich sie am Haken. Doch die Forelle ließ das kalt. Sie verharrte einfach am Grund, scheinbar unbeeindruckt von all dem, was passierte.

Nach einer halben Ewigkeit, so schien es mir zumindest, bewegte sie sich dann doch, kam hoch bis dicht unter die Oberfläche. Auge in Auge für genau ein Foto! Dann schüttelte sie die winzige Nympe mit einer Bewegung aus ihrem riesigen Maul und tauchte wieder in ihre dunkelgrüne Welt ab...

*Thomas Wölfe*



# J:sonSweden



## ... jetzt neu bei yangoo.de:

- das revolutionäre Bindsystem „Match'n Catch“ von J:sonSweden
- das komplette Sortiment realistischer J:sonSweden-Fliegen

Händleranfragen Deutschland: Flies and more / Fario GmbH  
Oberdieberg 21  
83544 Alpbach  
Tel. +49 (0) 8076 8879903  
E-Mail [info@fliesandmore.de](mailto:info@fliesandmore.de)

Händleranfragen Österreich: Firma Armin Pijawetz  
Schrackgasse 15  
A - 8650 Kindberg  
Tel.: 0043 (0)676 833 88100  
E-Mail: [office@pijawetz.com](mailto:office@pijawetz.com)



Finde uns auf  
**Facebook**

Yangoo gibt es nun auch  
bei Facebook. Folge uns  
auf Facebook.



Erhältlich u. a. bei:

Angler-Zentrum-Laim  
Inh. Christian Gierisch  
Landsbergerstrasse 199  
80687 München  
+49(0)89-5705400

Augsburger Angelcenter  
Thomas Haase  
Hofgartenstrasse 9  
86179 Augsburg  
+49 (0) 821 / 59 36 02

in Österreich:

Websta Angelgeräte  
Bahnhofstrasse 4  
4614 Marchtrenk  
+43 (0) 7243 / 52 205

in der Schweiz:

DMD Fliegenfischen  
Storchengasse 4  
4800 Zofingen  
+41 (0)62 751 37 94



# VERGESSEN SIE DEN STRESS



## DEUTSCHLAND

### Morefly.com

Joachimstaler Str. 21, 10719 Berlin  
Tel: 030-881-2593 Fax: -7901  
service@morefly.com

### Angler Shop Brügglen GmbH

Mundsburger Damm 42  
22087 Hamburg  
Tel: 040-229-6253 Fax: -7099  
info@dieangler.de,  
www.dieangler.de

### K & H D Fishing

Emilienstr. 78, 20259 Hamburg  
Tel: 040-432086-97 Fax: -98  
khdffishing@khdffishing.de  
www.khdffishing.de

### Kalles Angelshop

Vor dem Kremper Tor  
23730 Neustadt/Ostsee  
Tel: 04561-6450 Fax: -3750  
kalles-angelshop@t-online.de  
www.kalles-angelshop.de

### Angelgeräte Kapune

Goethestr. 40, 30169 Hannover  
Tel/Fax: 0511-1318422  
info@kapune-angelsport.de

### ADH Fishing

Zur Bergermühle 3  
31228 Peine  
Tel: 05171-25255  
info@adh-fishing.de  
www.adh-fishing.de

### Thomas Dürkopp Flyfishing

Lessingstr. 9  
33442 Herzbrock-Clarholz  
Tel.: 05245-835881  
Fax: 05245-835638  
www.full-service-flyfishing.de

### Finest Fly Fishing

Borschelstr. 10  
47551 Bedburg-Hau  
Tel: 02821-711-4038  
Fax: -6629  
info@finestflyfishing.de  
finestflyfishing.de

### Angelgeräte Bode

Industriestr. 9  
56218 Mülheim-Kärlich  
Tel: 0261-92244-40 Fax: -41  
info@angelgeraete-bode.de  
www.angelgeraete-bode.de

### Angel-Bär

Braubachstr. 7  
60311 Frankfurt am Main  
Tel: 069-283785  
Fax: 069-21999250  
angelbaer@t-online.de  
www.angelbaer.de

### AKM / Fly Point

Hermann-Lingg-Str. 11  
80336 München  
Tel: 089-53-2480 Fax: -28860  
info@akm-angelgeraete.de  
www.akm-angelgeraete.de

### Sepp Egner Fischereigeräte

Hauptstr. 17, 82386 Huglfing  
Tel: 08802-1352 Fax: -8991  
j.chr.egner@t-online.de  
www.firstclass-flyfishing.de

### Rosenheimer Angelzentrum

Klepperstr. 18  
83026 Rosenheim  
Tel: 08031-325-03 Fax: -34  
rosenheimerangelzentrum@t-online.de, www.rosenheimer-angelzentrum.de

### Pescado-Shop und Fischereiausbildung

Gabi Krumpholz  
Oed 1, 83623 Dietramszell  
Tel/Fax: 08027-295  
info@pescado-shop.de  
www.pescado-shop.de

### Augsburger Angelcenter

Hofgartenstraße 9  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821-5936-02, Fax: -32  
info@augsbuergen-angelcenter.com  
www.augsbuergen-angelcenter.com

### Steinsdorfer Fliegenfischer-schule- und Shop

Platanenallee 41  
93333 Neustadt a. d. Donau  
Tel: 09445-9704-55 Fax: -12  
flfi-steinsdorfer@t-online.de  
www.flyfishing-steinsdorfer.com

### AGW / Angelgeschäft Wehnemann

Mühlhäuser Straße 30,  
99974 Ammern  
Tel: 03601-853960  
Fax: 03601-406825  
www.online-angler.de

## LUXEMBOURG

### Angelgeräte

**Tony van der Molen**  
16 Rue de la Montagne  
6470 Echternach  
G.D. Luxembourg  
Tel: 0035-272-0356 Fax: -6085  
tvdm@vo.lu  
www.tvdmfishing.com

## ÖSTERREICH

### Angelsport Klejch

Thaliastr. 112, 1160 Wien  
Tel: 0043-1-480-2361  
Fax: -9640  
office@flyfish-klejch.com  
www.flyfish-klejch.com

### Fischerei und Jagd Höller

Kammerhofgasse 6, 4810 Gmunden  
Tel: 0043-7612-64222 Fax: -20  
hoeller-fischerei-jagd@aon.at  
www.hoeller-fischerei-jagd.com

### Raffaella Hönel Flyfishing

Allee 1a, 6345 Kössen  
Tel.: 0043-5375-29415  
Fax: 0043-5375-294874  
office@raffaella-hoeneL.com  
www.raffaella-hoeneL.com

### AOS Flyfishing

Austrian Outdoor Sports  
Kärntner Str. 155, 8053 Graz  
Tel: 0043-316-822 104 15  
Fax: 0043-316-822 104  
office@aos.cc, www.aos.cc

### Kärntner Jagdstuben

Orvis Full Line Dealer  
9500 Villach, 9020 Klagenfurt  
Tel/Fax: 0043-4242-28826  
austrojjagd@aon.at  
www.austrojjagd.com

## SCHWEIZ

### Bernhard Fischereiartikel

Seilereistr. 19, 3114 Wichtrach  
Tel: 0041-31-7810177  
Fax: 0041-31-7811235  
info@bernhard-fishing.ch  
www.bernhard-fishing.ch

### DMD Fliegenfischen

Storchengasse 4, 4800 Zofingen  
Tel: 0041-78 679 74 71  
Fax: 0041-62 751 37 94  
dmd.fliegenfischen@bluewin.ch  
www.flyfishing-fliegenfischen.ch



### Engadin fishing Via Mezdi

7500 St. Moritz-Bad  
Tel: 0041-794437450  
Fax: 0041-818322293  
info@engadinfisch.ch  
www.engadinfisch.ch

### Winti-Fisch

Trugfelderstr. 108  
8404 Winterthur  
Tel: 0041-52242088-8 Fax: -9  
info@wintifisch.ch  
www.wintifisch.ch

### Fun Fish AG

Neuhofstr. 5, 8630 Rüti ZH  
Tel: 0041-55-2512050  
Fax: 0041-55-2512059  
shop@funfish.ch  
www.funfish.ch

## SLOWENIEN

### Soca Fly

Trg svobode 15  
522 Kobariid  
Tel: 00386-31732655  
socafly@gmail.com  
www.socafly.com

Bei allen Händlern und bei  
**ORVIS-Servies, Robert-Blum-**  
**Str. 5b, 22453 Hamburg,**  
**Tel: 040-58923-02, Fax: -4**  
**erhalten Sie den großen**  
**deutschsprachigen ORVIS**  
**Katalog für 2,50 Euro in**  
**Briefmarken.**

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE NEUE WEBSITE: **WWW.ORVIS.DE**